Bezirksklasse 4: FG Vienenburg hofft in Gebhardshagen auf eine weitere Sensation

Rammelsberg fordert den Spitzenreiter

BSV gegen Hallendorf – Derby in Schladen – Bündheim und Harlingerode auswärts

Die Mannschaft der Stunde kann morgen in den Kampf um die Tabellenspitze eingreifen: Wenn dem Aufsteiger FG Vienenburg beim Schlagerspiel in Gebhardshagen eine weitere Sensation gelingen sollte, wären die Harlystädter plötzlich mittendrin im illustren Kreis der Titelanwärter. Im zweiten Topspiel des Tages muß der VfL Salder seinen Platz an der Sonne beim SV Rammelsberg verteidigen.

Die FG Vienenburg zählt bislang zu den großen Überraschungen dieser Saison. Mit 7:3 Punkten aus den zurückliegenden fünf niederlagenlosen Spielen und mancher Überraschung gegen Spitzenteams haben sich die Teupel-Schützlinge inzwischen bis auf einen Platz und einen Punkt an den Staffelfavoriten BSV Bad Harzburg herangepirscht. Am Sonntag müssen sie nun beim SV Gebhardshagen antreten, der zwar zu Hause noch ungeschlagen ist, am vergangenen Wochenende nach langer Siegesserie in Bündheim jedoch auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde.

Mit diesem Sieg hat sich die TSG im erweiterten Verfolgerkreis festgesetzt. Diese Position soll bereits heute nachmittag beim abstiegsgefährdeten und zudem heimschwachen SC Gitter weiter untermauert werden. Sicherlich kein aussichtsloses Unterfangen, denn immerhin sind die Bündheimer seit vier Spielen auf fremden Plätzen ungeschlagen.

Ebenfalls vor einer lösbaren Aufgabe steht der BSV Bad Harzburg auf der Waldhöhe gegen den TSV Hallendorf. Für die Nordharzer sind nach der 0:4-Niederlage in Salder zwei Punkte absolutes Muß, weil sonst der Zug zur Spitze ohne den BSV abzufahren droht.

Die drei Nordharzer Teams im Verfolgerfeld werden morgen sicherlich dem SV Rammelsberg ganz fest die Daumen drücken, der am Trebnitzer Platz Heimrecht gegen Tabellenführer VfL Salder genießt. Für die Goslarer, die sich immer noch nicht so recht von der Abstiegszone gelöst haben, eine schwere Aufgabe. Bislang hat der Gast aus Salzgitter nur ein einziges Mal beide Punkte abgegeben: beim 0:2 in Vienenburg.

Noch wichtiger als für den SVR wären zwei Zähler allerdings für den SV Schladen, der zum Derby den VfR Dorstadt erwartet. Nach den Enttäuschungen der vergangenen beiden Spieltage benötigen die Schladener dringend beide Punkte.

Am Scheideweg steht der SC 18 Harlingerode, der derzeit als Achter einen Großteil des Tabellen-Mittelfeldes repräsentiert. Beim seit fünf Spielen sieglosen SV Engelade wollen die SCer morgen ihren Nimbus der Ungeschlagenheit auf fremden Plätzen wahren.

Das komplette Programm: SC Gitter – TSG Bündheim (Samstag, 14.30 Uhr), BSV Bad Harzburg – TSV Hallendorf, SV Engelade – SC 18 Harlingerode, TSV Groß Flöthe – STV Ringelheim, SV Schladen – VfR Dorstadt, SV Gebhardshagen – FG Vienenburg, SV Rammelsberg – VfL Salder, SSV Sehlde – Viktoria Woltwiesche (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

GZ-Torjäger

BEZIRKSKLASSE 4

9 Tore: C. Kirchhoff (SV Engelade), Stensbeck (STV Ringelheim)

8 Tore: Steinert (Viktoria Woltwiesche), Hülsbusch (VfL Salder)

6 Tore: Akyüz (BSV Bad Harzburg), Töpperwien (SV Rammelsberg), M. Gluch (VfR Dorstadt)

5 Tore: F. Meyer, Scarale (beide SC Gitter), Wöllecke (SV Rammelsberg), Tunnat (TSV Hallendorf), Pitschk (VfL Salder), Czarnecki (SV Gebhardshagen), Engster (Viktoria Woltwiesche)

Armin Holzheuer

SV Schladen steuert auf Absteigerroute

3:0 Heimniederlage gegen VfR Dorstadt · Kein SVer erreichte Normalform

Nichts Positives gibt es von der Schladener „Fußballfront" zu berichten. Wie schon am vorletzten Wochenende, so kassierten die drei Herrenmannschaften des SV Schladen auch am letzten Wochenende „einträchtig" Niederlagen. Besonders schmerzhaft dabei die klare 3:0 (2:0) Heimschlappe der Bezirksklassenmannschaft im Kreisderby gegen den VfR Dorstadt. Die Rothosen sind zur Zeit völlig verunsichert, kein Spieler erreicht Normalformat und zudem mehren sich die Diskrepanzen zwischen Spielern und Trainer H. Kohlhöfer. Man kann wohl davon ausgehen, daß demnächst einige „Krisensitzungen" folgen werden, um wieder auf einen Nenner zu kommen und um eine Perspektive zu entwikkeln. So kann es jedenfalls nicht mehr weitergehen, denn ansonsten dürfte ein Abstieg immer deutlichere Konturen annehmen.

Das Kreisderby zwischen dem SV Schladen und dem VfR Dorstadt stand insgesamt auf einem schwachen spielerischen Niveau. In den ersten 30 Spielminuten tat sich in den jeweiligen Strafräumen so gut wie gar nichts, so daß bis zu diesem Zeitpunkt eine harte Gangart beider Teams und viele Zweikämpfe die Szenerie bestimmten. Die große Chance zum Führungstreffer besaßen die Gäste in der 28. Minute. Im Anschluß an einen Eckstoß rettete L. Bertram einen placierten Kopfball auf der Linie und auch beim Nachschuß stand L. Bertram goldrichtig und konnte den Ball aus der Gefahrenzone schlagen. Wenig später brannte es erneut lichterloh vor dem SV-Gehäuse, als ein Kopfball knapp über die Torlatte strich. In dieser Spielphase hatten die Gäste augenscheinlich mehr vom Spiel und nutzten in der 33. Minute eine Unachtsamkeit in der SV-Abwehr, die nach einem Einwurf für die Gäste noch am lamentieren war. Ein VfR-Angreifer nutzte das Durcheinander und mit einem unhaltbaren 14 m-Schuß ins untere Toreck überwandt er Torhüter D. Rieger. Kurz vor dem Seitenwechsel säbelte dann L. Bertram beim Abwehrversuch über den Ball und ein VfR-Angreifer zog sofort dankbar ab und besorgte die 2:0 Pausenführung der Dorstädter. Von den Rothosen sah man in den ersten 45 Minuten „brotlose Kunst" und vor allen Dingen im Vorwärtsgang haperte es gewaltig.

Im zweiten Durchgang verlief die Partie dann abwechslungsreicher, wobei die Gäste aber weiterhin mehr vom Spiel hatten. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit eine Schrecksekunde für die Einheimischen. Nach einem Fehlpaß von T. Bracke setzte ein VfR-Angreifer zu einem Sololauf an, den SV-Torsteher D. Rieger aber stoppen konnte. In der 59. Minute ergab sich dann für den lange verletzten G. Duygun, nach Kühling-Flanke, eine gute Möglichkeit, doch sein Schuß aus 11 m landete am Außennetz. In der 62. Minute fiel dann das 3:0 der Dorstädter, als sie einen Flankenball per Kopf aus 5 m in die SV-Maschen setzten, wobei Torhüter D. Rieger keine gute Figur machte. Damit war die Partie entschieden und in der Schlußphase folgte ein offener Schlagabtausch mit guten Chancen auf beiden Seiten. Dabei offenbarten sich den Gästen aber die besseren Einschußmöglichkeiten. So in der 66. und 72. Minute, wo D. Rieger zweimal meisterlich parieren mußte. Zwischendurch traf M. Öztürk nur die Querlatte des VfR-Gehäuses. Da die Schladener schon zur Pause ihr Auswechselkontingent erschöpft hatten und L. Bertram in der 70. Minute verletzungsbedingt ausschied, mußten die SVer die verbleibende Zeit nur mit 10 Spielern auskommen. Das muntere Angriffsspiel setzte sich unverdrossen fort. Glück hatten die Schladener als ein Gästestürmer mit einem Schuß knapp das SV-Tor verfehlte und als D. Rieger in der 78. Minute eine Freistoßflanke nur abklatschen konnte, der Nachschuß aber glücklicherweise sein Ziel verfehlte. Zwischendurch prüfte K. Wallat mit Distanzschüssen den VfR-Schlußmann. In der 85. Minute vergab dann ein Dorstädter aus 3 m, als er den Ball gegen den Pfosten lenkte. Für eine Resultatsverbesserung hätte dann kurz vor dem Spielende H.-P. Holzheuer sorgen können, doch einen Freistoß schoß er unkonzentriert in die VfR-Mauer. So blieb es beim nicht unverdienten 3:0 Sieg der Dorstädter, die an diesem Tage abgeklärter wirkten.

Auf SV-Seite viel Schatten und zur Zeit erreicht kein Spieler Normalform. Hinzu kommt eine merkwürdige Strategie des Trainers, der die hoffnungsvollen Talente M. Tomczak und M. Wallat nicht von Anbeginn brachte. Nach dieser neuerlichen Pleite erwartet die Schladener ein hartes Stück Brot, um aus diesem Schlamassel wieder heraus zu kommen. Es spielten: Rieger, Kühling, K. Wallat, U. Deutsch (46. Tomczak), Schubert, Bracke, Bergsen, Holzheuer, Bertram, Duygun, Öztürk (46. M. Wallat). f

Niederlagenserien bei der „Zweiten" und „Dritten" halten an

Die Kraft der SV-Reserve reichte im Auswärtsspiel beim SV Groß Vahlberg nur 45 Minuten. Mit nur 10 Spielern antretend, gingen die Rothosen in der 3. Spielminute durch ein Tor von F. Tomczak in Führung und konnten diesen knappen Vorsprung bis zur 70. Minute behaupten. Torhüter A. Saft auf SV-Seite verhinderte mit seinen glänzenden Reflexen Schlimmeres. In der Schlußphase brachen die Schladener dann aber ein, zumal auch noch R. Kihsmehl in der zweiten Halbzeit verletzungsbedingt nur noch als „Lückenfüller" weiterspielte. Am Ende schossen die Gastgeber dann noch die drei siegbringenden Tore und kamen zu einem verdienten 3:1 Erfolg. Trotz der Niederlage ein achtbares Ergebnis der Schladener Reserve, die in kämpferischer Hinsicht alles gab.

Völlig desolat die Leistung der „Dritten", die ohne große Gegenwehr beim TSV Groß Flöthe II eine 6:1 Niederlage bezog und nunmehr seit Wochen auf ein Erfolgserlebnis wartet. Anscheinend haben die Spieler der 3. Herrenmannschaft vergessen, daß es in den zweiten Kreisklassen um den 6. Tabellenplatz geht, der den Klassenerhalt sichert. Auch wenn man in den letzten Wochen ersatzgeschwächt antreten mußte, ein bißchen mehr Einsatzwille ist von Nöten. Allerdings ist bei der Gleichgültigkeit einiger Spieler der Abstieg in die 3. Kreisklasse vorprogrammiert. Den Ehrentreffer der Schladener besorgte in Groß Flöthe U. Kolodziej mit einem sehenswerten Fallrückzieher.

Vorschau: Der Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen steht am kommenden Sonntag, 12. November, eine schwere Bewährungsprobe bei der TSG Bündheim bevor. Kaum anzunehmen, daß den derzeit völlig verunsicherten Schladenern beim Tabellensechsten eine Wende zum Guten gelingen könnte. Man fährt somit als krasser Außenseiter zur TSG und alles andere als eine Niederlage käme überraschend. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Ebenfalls vor einer kaum lösbaren Aufgabe steht die SV-Reserve im Heimspiel am Sonntag gegen den MTV Berklingen/Kl. Vahlberg. Dabei wären die Rothosen mit einer Punkteteilung gegen den Tabellensechsten wohl mehr als zufrieden. Anstoß ist um 14.30 Uhr.

Bereits um 10 Uhr empfängt die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen den Tabellenführer TSV Bornum. Hier kann es für die SVer nur darum gehen, die erwartete Niederlage in Grenzen zu halten.

Schladens AH-Team hat am Sonnabend, 11. November, beim TSV Destedt anzutreten. Nur mit einer überdurchschnittlichen Gesamtleistung haben die Schladener Außenseiterchancen. Spielbeginn ist um 15 Uhr. f

Ergebnisse Bezirksklasse 4

BSV Bad Harzburg – TSV Hallendorf	1:2
SV Engelade/B. – SC Harlingerode	1:4
TSV Groß Flöthe – STV Ringelheim	2:2
SV Schladen – VfR Dorstadt	0:3
SC Gitter – TSG Bündheim	2:1
SV Gebhardshagen – FG Vienenburg	2:2
SV Rammelsberg – VfL Salder	3:2
SSV Sehlde – Vikt. Woltwiesche	0:3

Armin Holzheuer

Peter Töpperwien (rechts) will mit dem SV Rammelsberg morgen den VfL Salder von der Tabellenspitze stoßen.

Foto: Heidrich

Bezirksklasse 4: BSV erlebte böse Pleite

Schwarzer Sonntag für die Spitzenmannschaften

SV Rammelsberg bezwang Tabellenführer Salder mit 3:2 – FG Vienenburg brachte Punkt aus Gebhardshagen mit

Arg gerupft wurden gestern die Spitzenmannschaften in der Bezirksklasse 4. Tabellenführer VfL Salder verlor zwar beim SV Rammelsberg mit 2:3, bleibt aber trotzdem vorn, da der SV Gebhardshagen auf eigenem Platz gegen die FG Vienenburg über ein 2:2 nicht hinauskam. Eine bittere Pille schlucken mußte auch der BSV Bad Harzburg, der auf eigenem PLatz gegen den TSV Hallendorf mit 1:2 verlor. Da auch die TSG Bündheim in Gitter mit 1:2 unterlag, hielt nur der SC Harlingerode die Harzburger Fahne hoch und bleibt nach dem 4:1 in Engelade auswärts ungeschlagen. Böse sieht es nach der 0:3-Heimniederlage gegen Dorstadt für den SV Schladen aus.

SV Rammelsberg – VfL Salder 3:2 (1:1). Einer geschlossenen Mannschaftsleistung, großem Kampfgeist und der Treffsicherheit ihres Torjägerduos hatten die Gastgeber diesen Sieg zu verdanken. Nach Uwe Wölleckes frühem Führungstor (2.) und dem schnellen Ausgleich (6.) stellte Peter Töpperwien, der in der 40. Minute noch einen Elfmeter verschoß, mit seinen zwei Toren (65. und 72.) die Weichen auf Sieg. Der VfL-Anschlußtreffer in der 78. Minute fiel zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

SV Rammelsberg: Bergsen – **Friebel,** Heinemann, Walter, **Bode,** Sturm, Billing, Hellwig (84. Fritz), **Wöllecke,** Töpperwien (80. Witzmann), **Hoppe.**

BSV Bad Harzburg – TSV Hallendorf 1:2 (1:2). Auch großer Elan nach dem Wechsel und hochkarätige Chancen vermochten das Blatt für den BSV nicht mehr zu wenden. Selbst einen Foulelfmeter konnten die Harzburger nicht zum Ausgleich nutzen. Hartmut Hiersemann verschoß in der 76. Minute. So kamen die erwartet starken Hallendorfer durch ihre beiden Tore vor der Pause (3. und 39.) beim zwischenzeitlichen Ausgleich von Peter Großhennig (25.) zum Sieg.

Einen Schritt zu spät kommt hier der Schladener Guercan Duygun (Nr. 9) gegen den Dorstädter Torwart. Foto: Schenk

BSV Bad Harzburg: Würger – Schwieter, Siermann, U. Kramer, Dahms, **A. Kramer,** Bues, Akyüz (76. Moesgaard), Schwanecke (46. Schinke), Hiersemann, **Großhennig.**

SV Schladen – VfR Dorstadt 0:3 (0:2). Die Schladener begannen zwar sehr gut, vom Mittelfeld gingen jedoch im weiteren Verlauf zu wenige Impulse aus, um das Spiel gewinnen zu können. Die Dorstädter Tore fielen in der 20., 43. und 55. Minute.

SV Schladen: Rieger – Kühling, **K. Wallat,** U. Deutsch (46. Tomczak), **Schubert,** Bracke, Bergsen, Holzheuer, Bertram, Duygun, Öztürk (46. M. Wallat).

SV Gebhardshagen – FG Vienenburg 2:2 (0:1). Durch einen starken Beginn und eine starke Schlußphase verdienten sich die Gäste diesen einen Punkt. Guido Kirscht brachte sie in der 28. Minute in Führung, doch ein Durchhänger nach dem Wechsel ermöglichte den Gebhardshagenern in der 52. und 65. Minute zwei Tore. Ingo Möller schoß dann aber in der 78. Minute doch noch den Ausgleich.

FC Vienenburg: Tietze – Kramer, Flügge, Pusch, **Lazogga,** Mai, **I. Möller, K. Möller,** Schmidt, Herold, Kirscht.

SV Engelade – SC 18 Harlingerode 1:4 (0:3). Mit ihren Kontern waren die Gäste in der ersten Hälfte brandgefährlich. Drei davon führten durch Jens Reinecke (8. und 44.) und Michael Hartung (24.), der nach einem Foul einen Elfmeter verwandelte, zum Erfolg. Oliver Dieber erhöhte dann in der 64. Minute per Kopf sogar auf 4:0, ehe dem eingewechselten Christian Kirchhoff zumindest der Ehrentreffer gelang (78.).

SV Engelade: Lachnitt – Wagner, Raschke, R. Hartung (35. Heitmann), Weihberg (65. Kirchhoff), Drat, Adamczyk, Wacker, Marquardt, D. Hartung, Thannheiser.

SC Harlingerode: Tost – **Sitzenstock, Krüger,** Zellmer, Schulz (75. Kühne), Ebeling (46. Hanke), **Göttling,** Hartung, D. Röstel, Reinecke, Dieber.

SC Gitter – TSG Bündheim 2:1 (1:0). Die Bündheimer konnten nicht an ihre letzten guten Leistungen anknüpfen und verloren vollauf verdient. Erst in der Schlußphase wachten sie richtig auf, aber mehr als das Anschlußtor von Michael Slowy (86.) brachten sie nicht mehr zustande.

TSG Bündheim: **Reuß** – Müller, Abali, Ellßel (46. Slowy), **Otte,** Notzon, Hoffmann (72. Bock), Vollrodt, Schnellinger, Eritt, Varnava.

Bezirksklasse Harz

BSV Bad Harzburg - TSV Hallendorf	1:2
SV Engelade - SC Harlingerode	1:4
TSV Groß Flöthe - STV Ringelheim	2:2
SV Schladen - VfR Dorstadt	0:3
SC Gitter - TSG Bündheim	2:1
SV Gebhardshagen - FG Vienenburg	2:2
SV Rammelsberg - VfL Salder	3:2
SSV Sehlde - Vikt. Woltwiesche	0:3

1. (1.)	VfL Salder	11	7	2	2	26:11	16:6
2. (2.)	SV Gebhardshagen	11	7	2	2	21:11	16:6
3. (6.)	Vikt. Woltwiesche	11	6	2	3	23:12	14:8
4. (4.)	FG Vienenburg	11	5	4	2	22:15	14:8
5. (3.)	BSV Bad Harzburg	11	5	4	2	22:18	14:8
6. (5.)	TSG Bündheim	11	5	2	4	21:14	12:10
7. (7.)	SV Engelade	11	5	2	4	19:20	12:10
8. (8.)	SC Harlingerode	11	3	6	2	16:18	12:10
9. (9.)	TSV Hallendorf	11	4	3	4	14:23	11:11
10. (10.)	VfR Dorstadt	11	3	4	4	20:21	10:12
11. (11.)	SV Rammelsberg	11	3	4	4	20:28	10:12
12. (13.)	SC Gitter	10	4	1	5	20:22	9:11
13. (12.)	STV Ringelheim	10	2	4	4	23:19	8:12
14. (14.)	SSV Sehlde	11	2	2	7	17:22	6:16
15. (15.)	SV Schladen	11	2	2	7	13:26	6:16
16. (16.)	TSV Groß Flöthe	11	1	2	8	10:27	4:18

Armin Holzheuer

Schladens AH-Team sorgte für Lichtblick

Das einzige positive Ergebnis aus SV-Sicht gelang am letzten Wochenende der Schladener AH-Mannschaft. Sie kam zu einem schwererkämpften 1:0 (0:0) Heimerfolg über den TuS Cremlingen. Dabei entwickelte sich von Anfang an eine abwechslungsreiche und gutklassige Partie, die auch die Zuschauer erfreuen konnte. Wenig Schußglück offenbarten allerdings die Sturmreihen, die häufig kläglich vergaben oder an den gut aufgelegten Schlußleuten scheiterten. Das „goldene Tor" der Schladener erzielte nach dem Wechsel E. Lichner. Am Ende waren die SVer froh, gegen diesen unerwartet starken Kontrahenten mit 1:0 gewonnen zu haben. Beste Schladener Aktive waren Torhüter Kohlhöfer und R. Chrost.

Durch diesen Sieg haben sich die Schladener in der AH-Kreisliga auf den 6. Tabellenplatz vorgeschoben und weisen nunmehr mit 8:8 Punkten ein ausgeglichenes Punktekonto auf. Ein Sieg am kommenden Sonnabend gegen den Tabellennachbarn TSV Destedt und man könnte noch weiter in der Tabelle nach oben klettern.f

Armin Holzheuer

SV-Trainer H. Kohlhöfer auf dem Schleudersitz

Trainer, egal welcher Coleur, sind nicht zu beneiden, sitzen sie doch stets auf dem Schleudersitz. Ein öffentliches Interesse besteht, zumal Trainer heute nicht mehr ehrenamtlich tätig sind, sondern „gutes Geld" einstreichen. Zwar werden Trainerentgelte durch die öffentliche Hand bezuschußt, doch der Zuschuß reicht zumeist bei weitem nicht aus, so daß auch Mitgliedsbeiträge zu berücksichtigen sind. Somit ist sachliche Kritik der Mitgliedschaft an der Trainerarbeit durchaus legitim, wobei voreilige Meinungen und Besserwisserei fehl am Platze sind.

Beim SV Schladen mehren sich die Stimmen, Trainer H. Kohlhöfer „in die Wüste" zu schicken. Bei der derzeitigen desolaten Situation der Schladener Bezirksklassen-Kikker ist natürlich Kritik schnell angebracht, denn bei anhaltender Erfolglosigkeit muß zumeist der Trainer seinen Kopf hinhalten. Ganz so einfach können Mißlichkeiten allerdings nicht aus der Welt geschafft werden.

Es steht aber fest, daß die Trainingsarbeit von H. Kohlhöfer nicht alle SV-Akteure zufrieden stellt. Viel schlimmer wiegt, daß er bei Ein- und Auswechslungen bisher keine glückliche Hand bewiesen hat. Auch taktische Marschrouten sind kaum zu erkennen. So auch am letzten Sonntag im Spiel gegen Dorstadt, als er in der 30. Minute die Abwehr umstellte. Dabei hatte die Abwehr um Libero U. Deutsch bis zu diesem Zeitpunkt sicher gestanden. Nach der Umstellung trat dann Unruhe im Abwehrbereich ein – die Folge war, man kassierte Gegentore. Nach einem Wortgefecht zwischen Trainer Kohlhöfer und Mannschaftskapitän U. Deutsch wurde Letzterer zur Halbzeitpause ausgewechselt, obwohl U. Deutsch ein gutes Spiel geliefert hatte. Daraufhin erklärte U. Deutsch, daß er sein Amt als Mannschaftsführer niederlegen wird und er unter der Trainerleitung von H. Kohlhöfer keine Basis mehr sieht. Ein SV-Anhänger brachte es am Sonntag auf den Nenner: „Die Fehlauswechslungen und Mannschaftsaufstellungen des Trainers sind vereinsschädigend und lösen immer wieder Erstaunen aus".

Nach diesen Mißtönen müssen sich nun Spielausschuß, Trainer, Spieler und vielleicht auch der SV-Vorsitzende an einen Tisch setzen, um wieder in Gleichklang zu kommen. Ansonsten dürfte es weiterhin wenig Erbauliches vom SV Schladen zu berichten geben.

f

Armin Holzheuer

1. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

MTV Berkl./K. Va. - SSV Seinstedt	1:3
SV Gr. Vahlberg - SV Schladen II	3:1
SG Roklum/Wi. II - SV Cramme	0:2
SC Hornburg - WSV Wehre	4:1
VfR Dorstadt II - TSV Semmenstedt	0:2
MTV Hedeper - TSV Uehrde	1:1
SG Achim/Bö. II - TSV Schöppenst. III	2:1
FC Watzum/Ba. - TSV Gielde II	7:0

1.	(1.)	FC Watzum/Ba.	11	9	1	1	45:13 19:3
2.	(3.)	TSV Uehrde	10	5	4	1	22:9 14:6
3.	(5.)	SV Cramme	10	6	2	2	22:13 14:6
4.	(6.)	SSV Seinstedt	10	7	0	3	23:19 14:6
5.	(4.)	MTV Hedeper	8	6	1	1	35:14 13:3
6.	(2.)	MTV Berkl./K. Va.	9	6	1	2	26:14 13:5
7.	(7.)	SC Hornburg	10	5	3	2	34:14 13:7
8.	(9.)	SV Gr. Vahlberg	10	5	1	4	18:17 11:9
9.	(8.)	TSV Gielde II	11	5	0	6	21:38 10:12
10.	(10.)	WSV Wehre	11	4	1	6	22:31 9:13
11.	(11.)	VfR Dorstadt II	10	3	2	5	28:37 8:12
12.	(12.)	SG Achim/Bö. II	10	2	3	5	18:27 7:13
13.	(14.)	TSV Semmenstedt	8	3	0	5	12:22 6:10
14.	(13.)	SV Schladen II	11	2	1	8	17:34 5:17
15.	(15.)	SG Roklum/Wi. II	10	1	0	9	8:27 2:18
16.	(16.)	TSV Schöppenst. III	11	0	2	9	14:36 2:20

Armin Holzheuer

2. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

STV Werlaburgd. II - FC Ohrum II	5:2
SV Kissenbrück II - TSV Wittmar II	3:3
SC Hornburg II - TSV Gielde III	14:0
TSV Heiningen - SG Kl. Biew./T./S. II	13:0
TSV Gr. Flöthe II - SV Schladen III	6:1
TSV Bornum - SV Cramme II	15:2

1. (1.)	**TSV Bornum**	9	9	0	0	48:6	18:0
2. (2.)	**SC Hornburg II**	8	7	0	1	43:12	14:2
3. (3.)	**TSV Heiningen**	8	6	0	2	48:5	12:4
4. (4.)	**TSV Gr. Flöthe II**	9	5	1	3	28:12	11:7
5. (7.)	**STV Werlaburgd. II**	9	5	0	4	19:15	10:8
6. (5.)	**MTV Hedeper II**	8	4	1	3	25:30	9:7
7. (6.)	**TSV Gielde III**	8	3	2	3	17:25	8:8
8. (10.)	**TSV Wittmar II**	9	3	1	5	24:21	7:11
9. (8.)	**FC Ohrum II**	9	3	1	5	21:37	7:11
10. (11.)	**SV Kissenbrück II**	7	2	2	3	11:16	6:8
11. (9.)	**SV Schladen III**	7	3	0	4	13:24	6:8
12. (12.)	**SG Kl. Biew./T./S. II**	8	0	0	8	7:50	0:16
13. (13.)	**SV Cramme II**	9	0	0	9	10:61	0:18

Armin Holzheier

Bezirksklasse 4

Freche FG marschiert

Der Vormarsch des frechen Aufsteigers FG Vienenburg scheint nicht zu stoppen zu sein. Mit einem 1:0-Sieg gegen Gitter schoben sich die Harlystädter nun schon auf den zweiten Platz der Bezirksklasse 4 vor. Dabei profitierten sie von den Niederlagen des SV Gebhardshagen beim Spitzenspiel in Salder (0:2) und der Viktoria Woltwiesche zu Hause gegen Engelade (1:2). Engelade hielt damit ebenso Kontakt zur Spitze wie der BSV Bad Harzburg (0:0 in Harlingerode) und die TSG Bündheim (2:1 gegen Schladen). Der SV Rammelsberg erlitt beim 1:2 in Hallendorf einen Rückschlag.

FG Vienenburg – SC Gitter 1:0 (0:0). Die Vienenburger sorgten von Beginn an für Druck, waren aber zunächst am Strafraum mit ihrem Latein am Ende. Die besseren Chancen besaßen sogar die Gäste bei einigen gefährlichen Kontern. In der zweiten Halbzeit lief es jedoch besser für den Aufsteiger. Das goldene Tor zum verdienten 1:0-Sieg schoß der wie sein Bruder Klaus überragende Ingo Möller (65.).

FG Vienenburg: Tietze – Flügge, Kramer, **Lazogga,** Pusch, **K. Möller, I. Möller,** Galozi, Kirscht, Herold, Schmidt (70. Mai).

TSG Bündheim – SV Schladen 2:1 (1:1). Die TSGer hatten zunächst Schwierigkeiten, zu ihrem Spiel zu finden und gerieten durch einen Foulelfmeter von Thomas Bracke (10.) sogar in Rückstand. Danach fingen sich die Gastgeber jedoch und kamen durch zwei Treffer von Frank Schnellinger in der 32. und 56. Minute noch zum verdienten Sieg.

TSG Bündheim: Reuß – Müller, **Abali, Otte,** Hoffmann, Zumbusch (65. Bock), Slowy, Vollrodt, **Schnellinger,** Varnava, Eritt (50. Notzon).

SV Schladen: **Rieger** – Kühling, K. Wallat, Schubert, U. Deutsch, Bracke, Holzheuer, Bergsen, Tomczak (75. O. Deutsch), Duygun, **M. Wallat.**

Viktoria Woltwiesche – SV Engelade 1:2 (0:1). Der SVE war in der ersten Halbzeit deutlich überlegen, hatte Chancen über Chancen, mußte sich aber mit einem Tor von Christian Kirchhoff (23.) begnügen. Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber immer stärker auf und erzielten in der 74. Minute den Ausgleich. Kurz vor Schluß stellte dann der eingewechselte Markquardt aber doch noch den Gästesieg sicher.

SV Engelade: **K.ller** – Drat, **Wagner,** R. Hartung, [illegible]damczyk, Weihberg, **Wacker,** He[illegible]mann (75. Markwardt), Thannheiser, C. Kirchhoff, D. Hartung.

TSV Hallendorf – SV Rammelsberg 2:1 (0:0). Der SVR begann gut und w[illegible] in der ersten halben Stunde überle[illegible] Mit zunehmender Spielzeit ließen [illegible] die Goslarer jedoch von der Härte d[illegible] Hallendorfer den Schneid abkauf[illegible] und verloren ihre spielerische Lin[illegible] Den Führungstreffer der Gastgeber (60.) glich Uwe Wöllecke per Handelfmeter noch aus (88.). In der Schlußminute aber gelang dem TSV das entscheidende zweite Tor.

SV Rammelsberg: Bergsen – **Friebel,** Heinemann, Walter, Bode, Witzmann (70. A. Lorenz), Hellwich, Billing, Sturm, Töpperwien, **Wöllecke.**

SV Schladen fehlte das Quentchen Glück

Ärgerliche 2:1 Niederlage bei der TSG Bündheim · Viel Hektik und Härte im Spiel

Nichts Erfreuliches kann man von den Schladener Fußballmannschaften berichten, die am letzten Wochenende allesamt mehr oder weniger deutliche Niederlagen einstecken mußten. Zwar konnte sich die Bezirksklassenmannschaft bei der TSG Bündheim recht beachtlich aus der Affäre ziehen, doch am Ende schlug eine 2:1 (1:1) Niederlage zu Buche. Zwei weitere Minuspunkte, so daß die mißliche Situation nicht verbessert werden konnte. Trotzdem war bei den Rothosen eine deutlichere Leistungssteigerung zu erkennen, die wieder etwas Mut machen sollte.

In Bündheim begannen die Schladener recht offensiv und hatten im ersten Durchgang mehr vom Spiel. In der 10. Spielminute wurde M. Wallat im TSG-Strafraum umgestoßen und den fälligen Foulstrafstoß verwandelte T. Bracke sicher zum 1:0. Dieses Tor gab Sicherheit und in Folgezeit hätten die Rothosen die Führung ausbauen können. So hatte H.-P. Holzheuer in der 21. Minute mit einer Flanke Pech, denn die Torlatte stand im Wege. Nach einer schönen Hereingabe von M. Wallat hatte U. Bergsen das 2:0 auf dem Kopf, doch der TSG-Schlußmann reagierte blitzschnell. Die Bündheimer kamen zunächst gar nicht in Schwung und offenbarten im Spielaufbau erhebliche Schwächen. D. Rieger im SV-Gehäuse konnte eigentlich eine ruhige Kugel schieben und wurde wenig beschäftigt. In der 33. Minute führte dann allerdings ein TSG-Konter zum 1:1 Ausgleich, wobei die SV-Abwehr nicht im Bilde war und zu spät reagierte. Der stramme 20 m-Schuß war jedenfalls unhaltbar. Danach hatte noch D. Duygun den 2:1 Führungstreffer auf dem Fuß, doch im Abschluß haperte es bei ihm. Mit dem aus Bündheimer Sicht schmeichelhaften 1:1 ging es in die Kabinen.

Nach dem Wechsel machten dann die Bündheimer mehr Druck und die SV-Abwehr geriet „ins Schwimmen". Erneut führte eine Unachtsamkeit in der Schladener Hintermannschaft in der 54. Minute zum 2:1. Der gleiche Spieler, der schon das 1:1 für die TSG markiert hatte, kam aus 16 m frei zum Schuß und überwandt den machtlosen D. Rieger. In Folgezeit nahm das Spiel an Härte und Hektik zu. Vor allen Dingen brachten die Gastgeber eine übertriebene Härte ins Spiel und der Unparteiische war überfordert, wobei vor allem die Schladener mit den Entscheidungen nicht einverstanden waren. So versagte der Schiedsrichter den Rothosen in der 70. Minute einen Strafstoß nachdem G. Duygun regelwidrig weggestoßen wurde. Nach einer überharten Attacke gegen SV-Keeper D. Rieger schied dieser in der 73. Minute verletzt aus, so daß Trainer H. Kohlhöfer das Tor hüten mußte. Aufgrund dieser Härte und vielen Zweikämpfen kam hüben wie drüben kein Spielfluß mehr auf, so daß Strafraumszenen Seltenheitswert besaßen. Die Schladener warfen in der Schlußphase noch einmal alles nach vorne, aber die Räume wurden eng und die TSG-Abwehr verteidigte geschickt. Da die Rothosen nun ihre Abwehr entblößten ergaben sich gute Kontermöglichkeiten für die Bündheimer. Die größte Möglichkeit zum 3:1 vergaben die Platzherren kurz vor dem Spielende, als sich ein Bündheimer Angreifer von M. Wallat zu sehr abdrängen ließ und so den Ball am leeren SV-Gehäuse vorbei schoß. So blieb es beim 2:1 Sieg der Bündheimer, wobei ein Unentschieden dem Spielverlauf nach gerechter gewesen wäre.

Trotz dieser ärgerlichen Niederlage müssenn die Rothosen nicht in Resignation verfallen. Ein Aufwind gegenüber den letzten Wochen war deutlich zu erkennen und nun muß man am Ball bleiben, um in den nächsten Spielen den einen oder anderen Punkt zu ergattern. Es spielten: Rieger (73. Kohlhöfer), Kühling, K. Wallat, Schubert, U. Deutsch, Bracke, Holzheuer, Bergsen, Tomczak (75. O. Deutsch), Duygun, M. Wallat. f

„Zweite" und „Dritte" im Gleichschritt

Die SV-Reserve konnte dem favorisierten MTV Berklingen/Kl. Vahlberg nur in der ersten Halbzeit Paroli bieten und lag zum Pausenpfiff nur mit 1:0 im Hintertreffen. Nach dem Wechsel markierte zwar Rademacher per Elfmeter den 1:1 Ausgleichstreffer, doch dieses Tor rüttelte die Gäste so richtig wach. In Folgezeit nahmen die MTVer das Heft in die Hand und die Schladener wurden vorgeführt. Fünfmal schlug es im zweiten Durchgang noch bei den Rothosen ein, die am Ende eine 6:1 Niederlage registrieren mußten und ihre Niederlagenserie kontinuierlich fortsetzen konnten.

Auch von der 3. Herrenmannschaft gibt es wenig Erbauliches zu berichten. Die „Dritte" mußte sich im Heimspiel dem Meisterschaftsfavoriten TSV Bornum mit 6:1 beugen. Den Ehrentreffer der Rothosen besorgte F. Gudat zum zwischenzeitlichen 4:1.

Keinesfalls besser rollte das Leder bei der AH-Mannschaft. Sie unterlag beim TSV Destedt glatt mit 5:0 und zeigte dabei mal wieder ihr „schwaches Gesicht".

Vorschau: Die Bezirksklassenmannschaft empfängt am Sonntag, 19. November, im Nachbarschaftsderby die FG Vienenburg. Der starke Aufsteiger und derzeitige Tabellenzweite wird den Schladenern wohl einiges abverlangen. Die spielstarke FG-Mannschaft ist der Papierform nach klar favorisiert und die Rothosen müssen eine weitere Niederlage einkalkulieren. Trotzdem wollen die SVer mit viel Elan gegenhalten und hoffen ihre Talfahrt beenden zu können. Dabei gilt es für die Rothosen vor allen Dingen, das starke Mittelfeld der Vienenburger im Zaum zu halten. Anstoß dieser reizvollen Partie, die sicherlich zahlreiche Zuschauer anlocken wird, ist bereits um 14 Uhr.

Die SV-Reserve hat am kommenden Sonntag bei der SG Achim/Börßum II anzutreten. Beide Mannschaften sind um Punkte verlegen, so daß mit einer spannenden Begegnung zu rechnen ist. Einen eindeutigen Favoriten gibt es in diesem Spiel, das um 12.15 Uhr angepfiffen wird, nicht.

Die „Dritte" ist am Sonntag beim bisher noch sieg- und punktlosen Tabellenletzten, dem SV Cramme II, zu Gast. Hier sollten die Schladener ihre lange Durststrecke mit einem Sieg beenden können. Anstoß ist um 12.15 Uhr.

Auch am Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. November, ist die „Dritte" im Heimspiel gegen die SG Klein Biewende/T./S. II eindeutig favorisiert. Spielbeginn ist um 12.15 Uhr.

Die AH-Mannschaft trägt am Sonnabend, 18. November, die Pokalbegegnung bei der SG Achim/Börßum aus. Spielbeginn in Börßum ist um 14.30 Uhr. Der Sieger dieser Partie spielt am Buß- und Bettag in der zweiten Pokalrunde. f

Ergebnisse Bezirksklasse 4

TSG Bündheim – SV Schladen	2:1
STV Ringelheim – SSV Sehlde	0:0
Viktoria Woltwiesche – SV Engelade	1:2
SC Harlingerode – BSV Bad Harzburg	0:0
TSV Hallendorf – SV Rammelsberg	2:1
VfL Salder – SV Gebhardshagen	2:0
FG Vienenburg – SC Gitter	1:0
VfR Dorstadt – TSV Groß Flöthe	4:0

Tabelle Senioren-Fußball – 1. Halbserie

1. WSV Wolfenbüttel	9	35:4	18:0
2. TSV Schöppenstedt	9	29:5	14:4
3. TSV Groß Flöthe	9	23:13	13:5
4. SV Schladen	9	19:11	12:6
5. SG Vahlberg	9	21:24	10:8
6. RW Steterburg	9	20:11	9:9
7. SG Cremlingen/Destedt	9	17:18	6:12
8. ESV Wolfenbüttel	9	5:21	4:14
9. SV Fümmelse	9	12:32	4:14
10. TSV Volzum	9	8:55	0:18

Das Anzeigenblatt – ein guter Werbeträger!

Armin Holzheuer

Bezirksklasse Harz

TSG Bündheim - SV Schladen	2:1
STV Ringelheim - SSV Sehlde	0:0
Vikt. Woltwiesche - SV Engelade	1:2
SC Harlingerode - BSV Bad Harzburg	0:0
TSV Hallendorf - SV Rammelsberg	2:1
VfL Salder - SV Gebhardshagen	2:0
FG Vienenburg - SC Gitter	1:0
VfR Dorstadt - TSV Groß Flöthe	4:0

1. (1.)	**VfL Salder**	12	8	2	2	28:11	18:6
2. (4.)	**FG Vienenburg**	12	6	4	2	23:15	16:8
3. (2.)	**SV Gebhardshagen**	12	7	2	3	21:13	16:8
4. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	12	5	5	2	22:18	15:9
5. (3.)	**Vikt. Woltwiesche**	12	6	2	4	24:14	14:10
6. (6.)	**TSG Bündheim**	12	6	2	4	23:15	14:10
7. (7.)	**SV Engelade**	12	6	2	4	21:21	14:10
8. (8.)	**SC Harlingerode**	12	3	7	2	16:18	13:11
9. (9.)	**TSV Hallendorf**	12	5	3	4	16:24	13:11
10. (10.)	**VfR Dorstadt**	12	4	4	4	24:21	12:12
11. (11.)	**SV Rammelsberg**	12	3	4	5	21:30	10:14
12. (13.)	**STV Ringelheim**	11	2	5	4	23:19	9:13
13. (12.)	**SC Gitter**	11	4	1	6	20:23	9:13
14. (14.)	**SSV Sehlde**	12	2	3	7	17:22	7:17
15. (15.)	**SV Schladen**	12	2	2	8	14:28	6:18
16. (16.)	**TSV Groß Flöthe**	12	1	2	9	10:31	4:20

Armin Holzheuer

1. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

TSV Semmenstedt - SC Hornburg	1:4
SV Cramme - FC Watzum/Ba.	3:1
SV Gr. Vahlberg - TSV Gielde II	5:3
SV Schladen II - MTV Berkl./K. Va.	1:6
SSV Seinstedt - SG Achim/Bö. II	3:3
MTV Hedeper - TSV Schöppenst. III	6:0
TSV Uehrde - VfR Dorstadt II	4:1
WSV Wehre - SG Roklum/Wi. II	9:8

1. (1.)	**FC Watzum/Ba.**	12	9	1	2	46:16	19:5
2. (2.)	**TSV Uehrde**	11	6	4	1	26:10	16:6
3. (3.)	**SV Cramme**	11	7	2	2	25:14	16:6
4. (5.)	**MTV Hedeper**	9	7	1	1	41:14	15:3
5. (6.)	**MTV Berkl./K. Va.**	10	7	1	2	32:15	15:5
6. (7.)	**SC Hornburg**	11	6	3	2	38:15	15:7
7. (4.)	**SSV Seinstedt**	11	7	1	3	26:22	15:7
8. (8.)	**SV Gr. Vahlberg**	11	6	1	4	23:20	13:9
9. (10.)	**WSV Wehre**	12	5	1	6	31:39	11:13
10. (9.)	**TSV Gielde II**	12	5	0	7	24:43	10:14
11. (12.)	**SG Achim/Bö. II**	11	2	4	5	21:30	8:14
12. (11.)	**VfR Dorstadt II**	11	3	2	6	29:41	8:14
13. (13.)	**TSV Semmenstedt**	9	3	0	6	13:26	6:12
14. (14.)	**SV Schladen II**	12	2	1	9	18:40	5:19
15. (15.)	**SG Roklum/Wi. II**	11	1	0	10	16:36	2:20
16. (16.)	**TSV Schöppenst. III**	12	0	2	10	14:42	2:22

Armin Holzhauer

2. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

SV Schladen III - TSV Bornum	1:6
SG Kl. Biew./T./S. II - TSV Gr. Flöthe II	1:4
TSV Gielde III - TSV Heiningen	0:9
TSV Wittmar II - SC Hornburg II	0:4
FC Ohrum II - SV Kissenbrück II	4:6
MTV Hedeper II - STV Werlaburgd. II	3:5

1. (1.)	TSV Bornum	10	10	0	0	54:7	20:0
2. (2.)	SC Hornburg II	9	8	0	1	47:12	16:2
3. (3.)	TSV Heiningen	9	7	0	2	57:5	14:4
4. (4.)	TSV Gr. Flöthe II	10	6	1	3	32:13	13:7
5. (5.)	STV Werlaburgd. II	10	6	0	4	24:18	12:8
6. (6.)	MTV Hedeper II	9	4	1	4	28:35	9:9
7. (10.)	SV Kissenbrück II	8	3	2	3	17:20	8:8
8. (7.)	TSV Gielde III	9	3	2	4	17:34	8:10
9. (8.)	TSV Wittmar II	10	3	1	6	24:25	7:13
10. (9.)	FC Ohrum II	10	3	1	6	25:43	7:13
11. (11.)	SV Schladen III	8	3	0	5	14:30	6:10
12. (12.)	SG Kl. Biew./T./S. II	9	0	0	9	8:54	0:18
13. (13.)	SV Cramme II	9	0	0	9	10:61	0:18

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4: Nachbarschaftsduelle in Schladen und am Trebnitzer Platz

BSV steht mächtig unter Zugzwang

Vor wenigen Wochen noch wäre es das Topspiel der Bezirksklasse 4 gewesen, jetzt ist es nur noch ein Verfolgerduell: Wenn der Tabellenvierte BSV Bad Harzburg am Sonntag den Fünften Viktoria Woltwiesche auf der Waldhöhe erwartet, stehen beide Teams unter Zugzwang. Nur der Sieger hält noch einigermaßen Kontakt zur Spitze, dem Verlierer droht der Sturz ins breit gefächerte Mittelfeld. Für den BSV geht es aber auch um Wiedergutmachung nach zuletzt enttäuschenden 1:5 Punkten.

Derzeit bestes Nordharzer Team der Staffel ist überraschend Aufsteiger FG Vienenburg, der bislang auswärts nur in Hallendorf verloren hat und deshalb beim Derby in Schladen die Bürde des Favoriten tragen muß. Gastgeber SV Schladen ist allerdings ein unbequemer Gegner, weil er schon jetzt mit dem Rücken zur Wand steht und dringend den zweiten Heimsieg benötigt, um nicht den Anschluß ans Mittelfeld zu verpassen.

Ein weiteres Nachbarschaftsduell steigt am Trebnitzer Platz in Goslar, wo der SV Rammelsberg den SC 18 Harlingerode erwartet. Der Vorjahrsaufsteiger hat sich nach seinem Fehlstart längst gefangen, muß aber noch weiter punkten, um sich endgültig aus dem Keller abzusetzen. Die Gäste aus Harlingerode scheinen dagegen dank ihrer fulminanten Auswärtsstärke (9:3 Punkte aus sechs niederlagenlosen Spielen) in dieser Saison mit dem Abstiegskampf nichts zu tun zu haben.

Zu unbeständig, um ganz oben mitzumischen, ist bislang Bezirksliga-Absteiger TSG Bündheim, der aber morgen mit einem Sieg beim zu Hause noch sieglosen Schlußlicht Groß Flöthe seinen Platz im oberen Tabellendrittel untermauern könnte. Das gilt auch für den SV Engelade, der sich offensichtlich wieder gefangen hat und nun beim abstiegsgefährdeten SSV Sehlde anzutreten hat.

Das komplette Programm: BSV Bad Harzburg – Viktoria Woltwiesche, STV Ringelheim – VfR Dorstadt, TSV Groß Flöthe – TSG Bündheim, SV Schladen – FG Vienenburg, SC Gitter – VfL Salder, SV Gebhardshagen – TSV Hallendorf, SV Rammelsberg – SC 18 Harlingerode, SSV Sehlde – SV Engelade (alle Sonntag, **14 Uhr**).

Armin Holzheuer

SV Schladen verzeichnete wichtigen Punktgewinn

Gegen die FG Vienenburg ein 1:1 erkämpft · Torwart D. Rieger war starker Rückhalt

Es ist zwar noch nicht alles „Gold was glänzt", aber die Schladener Bezirksklassenmannschaft ist auf dem ansteigenden Ast. Im Meisterschaftsspiel gegen den Nachbarn FG Vienenburg landeten die Schladener am letzten Sonntag zu Hause ein 1:1 (1:1). Nach 0:10 Punkten aus den letzten fünf Spielen ein Erfolgserlebnis, das den Kohlhöfer-Schützlingen Auftrieb geben sollte. Auf alle Fälle hat man den angestrebten Klassenerhalt noch längst nicht aus den Augen verloren und hofft auf eine Wende zum Besseren. Die Punkteteilung gegen den Tabellendritten muß allerdings als glücklich bezeichnet werden und „Bollwerk in der Brandung" war SV-Torsteher D. Rieger, der maßgeblichen Anteil an dieser Punkteteilung hatte und unter anderem einen Foulstrafstoß meisterte.

Schon vor dem Anpfiff gab es bei den Platzkassierern einen „freundlichen Kassensturz". Nach den zuletzt eher schwachen Einnahmen lockte dieses Nachbarschaftsderby zahlreiche Zuschauer, vornehmlich auch aus Vienenburg, an. Trotz Kälte brauchten die Zuschauer ihr Kommen auch nicht zu bereuen, denn sie bekamen ein schwungvolles und spannendes Derby zu sehen. Dabei begann es für die Einheimischen nicht gerade nach Wunsch. Bereits in der 8. Minute kamen die favorisierten Vienenburger zum 1:0. Eine Rechtsflanke nahm ein Gästeangreifer auf und vollstreckte unhaltbar. Die Rothosen ließen sich glücklicherweise aber nicht beeindrukken und kamen bereits fünf Minuten später durch den agilen G. Düygun zum 1:1 Ausgleichstreffer. G. Duygun nutzte ein Gewühl im FG-Strafraum und verlängerte den Ball in das Vienenburger Gehäuse. Dieses Tor bestärkte die Schladener, die in Folgezeit mehr vom Spiel hatten, gradlinig nach vorne spielten, aber an der massiven Gästeabwehr zumeist hängen blieben. Die Gäste taten sich auf dem schwer bespielbaren Boden sehr schwer und konnten sich im Angriff kaum nennenswerte Torchancen erspielen. Trotzdem wogte die Partie hin und her und bei den Zuschauern kam nie Langeweile auf. Den Schladener Führungstreffer hatte dann kurz vor dem Seitenwechsel U. Deutsch auf dem Fuß, doch er bekam einen Flankenball nicht so recht unter Kontrolle und verzog den Ball über das Gästetor. Mit dem 1:1 Unentschieden ging es dann in die Kabinen.

Nach dem Wechsel machten dann die Vienenburger mächtig Dampf und die Schladener wurden nun mehr und mehr in die Defensive gedrängt. Die Gäste hatten spielerische Vorteile und erarbeiteten sich gute Einschußmöglichkeiten, entwickelten aber im Abschluß viel Schußpech. Außerdem stand mit D. Rieger ein Klassetorwart zwischen den SV-Pfosten, der mit prächtigen Paraden zum Rückhalt seiner Mannschaft wurde. Die Schladener taten sich nun im Spielaufbau schwer und kamen nur selten zu Entlastungsangriffen. Vor dem FG-Gehäuse herrschte jedenfalls im zweiten Durchgang zumeist „Funkstille", so daß der Gästetorsteher wenig geprüft wurde. Lobenswert aber auf SV-Seite der kämpferische Einsatzwille, denn es wurde um jeden Ball gekämpft und man wollte unbedingt das Unentschieden über die Zeit retten. Beinahe wäre dieses Unterfangen noch schief gegangen, denn in der 85. Minute bekamen die Schladener vor dem FG-Gehäuse einen Freistoß zugesprochen. Die Freistoßablage von T. Bracke sollte eigentlich zum nach vorne geeilten U. Deutsch kommen, doch ein FG-Verteidiger ging dazwischen. Beim direkten Gegenzug der Vienenburger, die SV-Abwehr war weit aufgerückt, zog dann K. Wallat beim Abwehrversuch die Notbremse und der Unparteiische zögerte keine Sekunde und entschied auf Foulstrafstoß für die Vienenburger. Doch D. Rieger im SV-Tor zeigte Nervenstärke und konnte den Stafstoß parieren. Am Ende blieb es schließlich beim 1:1 Unentschieden und der kämpferische Einsatz der gesamten Schladener Mannschaft wurde belohnt. Etwas enttäuscht schlichen die FG-Spieler vom Platz, denn sie hatten insgeheim mit einem Sieg in Schladen gerechnet.

Können die Schladener auch in den nächsten Spielen die gezeigte Einsatzbereitschaft beibehalten, so dürfte die derzeitige Talsohle bald überschritten sein. Es spielten: Rieger, Kühling, Tomczak (55. Tietz), U. Deutsch, Schubert, Bergsen (73. Öztürk), Bracke, K. Wallat, M. Wallat, Duygun, O. Deutsch.

Die „Zweite" verlor bei der SG Achim/Börßum II mit 1:0 und die 3. Herrenmannschaft kam nach Wochen der Erfolglosigkeit beim SV Cramme zu einem 6:3 Sieg.

Erhebliche Aufstellungsschwierigkeiten hatte die AH-Mannschaft, die ihr Nachhol-Pokalspiel bei der SG Achim/Börßum sang- und klanglos mit 7:1 verlor und somit aus dem Pokalwettbewerb ausschied. Leider war von diesen drei Spielen nicht mehr zu erfahren.

Vorschau: Nicht zu beneiden ist die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen, die am kommenden Sonntag, 26. November, beim Tabellenführer VfL Salder aufspielen muß. Der Aufwärtstrend der Rothosen könnte dort wieder gestoppt werden, denn die heimstarken Salderschen wollen durch einen Sieg der Herbstmeisterschaft näherkommen. Die SVer brauchen sich aber nicht zu verstecken, denn beim VfL Salder hat man bisher immer eine gute Figur gemacht. Ob dies auch diesmal gelingt bleibt fraglich, wobei man mit einer Punkteteilung sicherlich höchst zufrieden sein dürfte. Anstoß ist um 14 Uhr.

Sechs Niederlagen in Folge, so lautet die trostlose Bilanz der SV-Reserve und ein Ende ist nicht in Sicht. Die „Zweite" empfängt am Sonntag, 26. November, den MTV Hedeper und wird gegen diesen übermächtigen Kontrahenten wohl nichts ausrichten können. Die siebente Niederlage in Folge ist somit vorprogrammiert und der Sturz auf einen Absteigerplatz ist kaum abwendbar. Anstoß ist um 14 Uhr.

Die 3. Herrenmannschaft ist am kommenden Wochenende planmäßig spielfrei.

Schladens AH-Team empfängt am Sonnabend, 25. November, den Meisterschaftsaspiranten TSV Gielde. Gegen die spielstarken Gielder haben die Schladener nur Außenseiterchancen und müssen in der derzeitigen Verfassung mit einer weiteren Niederlage rechnen. Dieses interessante Samtgemeindederby wird um 15 Uhr angepfiffen. f

Ergebnisse Bezirksklasse 4

BSV Bad Harzburg – Vikt. Woltwiesche	1:2
STV Ringelheim – VfR Dorstadt	2:2
TSV Groß Flöthe – TSG Bündheim	0:3
SV Schladen – FG Vienenburg	1:1
SC Gitter – VfL Salder	2:1
SV Gebhardshagen – TSV Hallendorf	4:1
SV Rammelsberg – SC Harlingerode	1:1
SSV Sehlde – SV Engelade/B.	0:0

Vereinsvergnügen beim SV Schladen

Der SV Schladen wird am Sonnabend, dem 17. Februar 1990 im Schladener Dorfgemeinschaftshaus ein Vereinsvergnügen starten. Alle Aktiven, Passiven, Freunde und Gönner des Vereines sind heute bereits herzlichst dazu eingeladen. Den Termin sollte man sich heute schon vormerken.

Auch im Jahre 1990 wird das Vergnügen von aktiven Mitgliedern ausgerichtet. Die Koordination hat Thomas Bracke wieder übernommen. Viele Helfer werden gebraucht und viele Besucher werden erwartet.

Karten wird es wieder im Vorverkauf geben. Ideen zur Ausgestaltung des Vereinsvergnügens werden gern entgegengenommen und wenn möglich auch realisiert. Auf eine rege Beteiligung hoffen die Verantwortlichen.

Armin Holzheuer

Foto: Schenk

Bezirksklasse 4: Nach 1:2 gegen Woltwiesche

Bündheim löste BSV ab

Der VfL Salder bleibt trotz einer 1:2-Niederlage in Gitter Tabellenführer der Bezirksklasse 4. Zweiter ist jetzt der SV Gebhardshagen (4:1 gegen Hallendorf), da sich die FG Vienenburg in Schladen mit einem 1:1 begnügen mußte. Einen weiteren Rückschlag erlitt der BSV Bad Harzburg durch die 1:2-Heimniederlage gegen Viktoria Woltwiesche. So ist nunmehr die TSG Bündheim nach ihrem 3:0-Sieg in Groß Flöthe bester Harzburger Verein. Auswärts weiter ungeschlagen bleibt der SC Harlingerode, der beim SV Rammelsberg ein 1:1 holte.

BSV Bad Harzburg – Viktoria Woltwiesche 1:2 (1:1). Von der schnellen Führung der Gäste (2.) waren die BSVer einigermaßen geschockt. Nachdem sie sich jedoch gefangen hatten, erzwangen sie ein verteiltes Spiel und kamen in der 39. Minute durch Ali Akyüz zum Ausgleich. Trotz klarer Überlegenheit und hervorragender Chancen in der zweiten Halbzeit langte es dann aber doch nicht zum Sieg. Ganz im Gegenteil: drei Minuten vor dem Abpfiff kamen die Gäste nach einem Konter zum schmeichelhaften Sieg.

BSV Bad Harzburg: **Würger** – U. Kramer, Schinke, Siermann, **Dahms**, A. Kramer, Bues, Spyra, Hiersemann, Akyüz.

TSV Groß Flöthe – TSG Bündheim 0:3 (0:1). Die Gäste kamen beim Schlußlicht zu einem verdienten Sieg. Nur kurz nach dem Wechsel, während der stärksten Phase der Groß Flöther, kamen sie etwas in Bedrängnis. Als Frank Schnellinger aber in der 66. Minute per Foulelfmeter die Führung von Torsten Müller (29.) auf 2:0 ausbaute, war die Partie gelaufen. Schnellinger sorgte dann auch in der 71. Minute mit seinem 8. Saisontor für den Endstand.

TSG Bündheim: Reuß – Otte, **Müller** (74. Notzon), Hoffmann, **Abali, Zumbusch**, Bock, Vollrodt, Schnellinger, Slowy, Varnava.

SV Schladen – FG Vienenburg 1:1 (1:1). In einem zunächst ausgeglichenen, gutklassigen Spiel gingen die Vienenburger in der 8. Minute durch Peter Herold in Führung, doch schon vier Minuten später gelang Gürcan Duygun der Ausgleich für die Platzherren. In der zweiten Halbzeit war die Partie härter umkämpft, die Gäste wollten unbedingt beide Punkte und machten mächtig Druck. Die größte Chance zum Sieg vergab in der 84. Minute Klaus Möller, als er mit einem Foulelfmeter an Schladens Keeper Rieger scheiterte.

SV Schladen – **Rieger** – Kühling, Tomczak (55. Tietz), **U. Deutsch,** Schubert, Bergsen (73. Öztürk), Bracke, K. Wallat, M. Wallat, Duygun, O. Deutsch.

FG Vienenburg: Tietze – Rönnecke, Flügge, Pusch, Lazogga, Galozi, Kirscht (65. Mai), I. Möller, K. Möller, Schmidt, Herold.

SV Rammelsberg – SC Harlingerode 1:1 (0:1). Auf dem harten Boden entwickelte sich kein gutes Spiel. Die Harlingeröder hatten zunächst leichte Vorteile und gingen unmittelbar vor dem Pausenpfiff durch Oliver Dieber in Führung. Peter Töpperwien schoß dann in der 48. Minute den Ausgleich und leitete damit eine überlegene Phase der Rammelsberger ein, die jedoch kaum zu nennenswerten Torchancen führte. So wurde das Remis schließlich auch beiden Seiten gerecht.

SV Rammelsberg: Bergsen – Friebel, Heinemann, **Bode,** Walter, A. Lorenz, **Sturm,** Billing, E. Weikert, Töpperwien, Wöllecke (46. Witzmann).

SC Harlingerode: Tost – **Krüger,** Zellmer, **Schulz,** Hanke, Ebeling, Göttling, Hartung (68. Sitzenstock), D. Röstel, Reineke (78. Genzik), **Dieber.**

SSV Sehlde – SV Engelade 0:0. Zunächst hatten die Platzherren mehr vom Spiel, nach dem Wechsel kam dann Engelade auf. Beide Mannschaften überboten sich jedoch in der Offensive an Harmlosigkeit.

SV Engelade: Kelle – **Drat,** Wagner, R. Hartung (71. Raschke), Thannheiser, Adamczyk, Wacker, Heitmann, Weihberg (46. Marquardt), **D. Hartung,** C. Kirchhoff.

Armin Holzheuer

Vienenburgs Torwart Tietze und Abwehrspieler Pusch kommen zu spät: der Schladener Duygun (halb verdeckt) schießt zum 1:1 ein. Foto: Schenk

Bezirksklasse Harz

BSV Bad Harzburg - Vikt. Woltwiesche	1:2
STV Ringelheim - VfR Dorstadt	2:2
TSV Groß Flöthe - TSG Bündheim	0:3
SV Schladen - FG Vienenburg	1:1
SC Gitter - VfL Salder	2:1
SV Gebhardshagen - TSV Hallendorf	4:1
SV Rammelsberg - SC Harlingerode	1:1
SSV Sehlde - SV Engelade	0:0

1. (1.) VfL Salder	**13**	**8**	**2**	**3**	**29:13**	**18:8**
2. (3.) SV Gebhardshagen	**13**	**8**	**2**	**3**	**25:14**	**18:8**
3. (2.) FG Vienenburg	**13**	**6**	**5**	**2**	**24:16**	**17:9**
4. (6.) TSG Bündheim	**13**	**7**	**2**	**4**	**26:15**	**16:10**
5. (5.) Vikt. Woltwiesche	**13**	**7**	**2**	**4**	**26:15**	**16:10**
6. (4.) BSV Bad Harzburg	**13**	**5**	**5**	**3**	**23:20**	**15:11**
7. (7.) SV Engelade	**13**	**6**	**3**	**4**	**21:21**	**15:11**
8. (8.) SC Harlingerode	**13**	**3**	**8**	**2**	**17:19**	**14:12**
9. (10.) VfR Dorstadt	**13**	**4**	**5**	**4**	**26:23**	**13:13**
10. (9.) TSV Hallendorf	**13**	**5**	**3**	**5**	**17:28**	**13:13**
11. (13.) SC Gitter	**12**	**5**	**1**	**6**	**22:24**	**11:13**
12. (11.) SV Rammelsberg	**13**	**3**	**5**	**5**	**22:31**	**11:15**
13. (12.) STV Ringelheim	**12**	**2**	**6**	**4**	**25:21**	**10:14**
14. (14.) SSV Sehlde	**13**	**2**	**4**	**7**	**17:22**	**8:18**
15. (15.) SV Schladen	**13**	**2**	**3**	**8**	**15:29**	**7:19**
16. (16.) TSV Groß Flöthe	**13**	**1**	**2**	**10**	**10:34**	**4:22**

Armin Holzheuer

1. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

MTV Berkl./K. Va. - TSV Gielde II	4:0
SV Cramme - WSV Wehre	2:0
SG Roklum/Wi. II - TSV Semmenstedt	3:2
SC Hornburg - TSV Uehrde	2:2
VfR Dorstadt II - TSV Schöppenst. III	1:4
MTV Hedeper - SSV Seinstedt	ausgef.
SG Achim/Bö. II - SV Schladen II	1:0
FC Watzum/Ba. - SV Gr. Vahlberg	3:1

1.	**(1.)**	**FC Watzum/Ba.**	**13**	**10**	**1**	**2**	**49:17**	**21:5**
2.	**(3.)**	**SV Cramme**	**12**	**8**	**2**	**2**	**27:14**	**18:6**
3.	**(5.)**	**MTV Berkl./K. Va.**	**11**	**8**	**1**	**2**	**36:15**	**17:5**
4.	**(2.)**	**TSV Uehrde**	**12**	**6**	**5**	**1**	**28:12**	**17:7**
5.	**(6.)**	**SC Hornburg**	**12**	**6**	**4**	**2**	**40:17**	**16:8**
6.	**(4.)**	**MTV Hedeper**	**9**	**7**	**1**	**1**	**41:14**	**15:3**
7.	**(7.)**	**SSV Seinstedt**	**11**	**7**	**1**	**3**	**26:22**	**15:7**
8.	**(8.)**	**SV Gr. Vahlberg**	**12**	**6**	**1**	**5**	**24:23**	**13:11**
9.	**(9.)**	**WSV Wehre**	**13**	**5**	**1**	**7**	**31:41**	**11:15**
10.	**(11.)**	**SG Achim/Bö. II**	**12**	**3**	**4**	**5**	**22:30**	**10:14**
11.	**(10.)**	**TSV Gielde II**	**13**	**5**	**0**	**8**	**24:47**	**10:16**
12.	**(12.)**	**VfR Dorstadt II**	**12**	**3**	**2**	**7**	**30:45**	**8:16**
13.	**(13.)**	**TSV Semmenstedt**	**10**	**3**	**0**	**7**	**15:29**	**6:14**
14.	**(14.)**	**SV Schladen II**	**13**	**2**	**1**	**10**	**18:41**	**5:21**
15.	**(15.)**	**SG Roklum/Wi. II**	**12**	**2**	**0**	**10**	**19:38**	**4:20**
16.	**(16.)**	**TSV Schöppenst. III**	**13**	**1**	**2**	**10**	**18:43**	**4:22**

Armin Holzhauer

2. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

SV Kissenbrück II - MTV Hedeper II	6:1
SC Hornburg II - FC Ohrum II	9:0
TSV Heiningen - TSV Wittmar II	6:0
TSV Gr. Flöthe II - TSV Gielde III	2:1
TSV Bornum - SG Kl. Biew./T./S. II	9:0
SV Cramme II - SV Schladen III	3:6

1. (1.) TSV Bornum	**11**	**11**	**0**	**0**	**63:7**	**22:0**
2. (2.) SC Hornburg II	**10**	**9**	**0**	**1**	**56:12**	**18:2**
3. (3.) TSV Heiningen	**10**	**8**	**0**	**2**	**63:5**	**16:4**
4. (4.) TSV Gr. Flöthe II	**11**	**7**	**1**	**3**	**34:14**	**15:7**
5. (5.) STV Werlaburgd. II	**10**	**6**	**0**	**4**	**24:18**	**12:8**
6. (7.) SV Kissenbrück II	**9**	**4**	**2**	**3**	**23:21**	**10:8**
7. (6.) MTV Hedeper II	**10**	**4**	**1**	**5**	**29:41**	**9:11**
8. (11.) SV Schladen III	**9**	**4**	**0**	**5**	**20:33**	**8:10**
9. (8.) TSV Gielde III	**10**	**3**	**2**	**5**	**18:36**	**8:12**
10. (9.) TSV Wittmar II	**11**	**3**	**1**	**7**	**24:31**	**7:15**
11. (10.) FC Ohrum II	**11**	**3**	**1**	**7**	**25:52**	**7:15**
12. (13.) SV Cramme II	**10**	**0**	**0**	**10**	**13:67**	**0:20**
13. (12.) SG Kl. Biew./T./S. II	**10**	**0**	**0**	**10**	**8:63**	**0:20**

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse 4: Schlagerspiele in Harlingerode und Engelade

Dem BSV droht der Sturz ins Mittelmaß

Heimspiele für Bündheim und Vienenburg – SV Rammelsberg und Schladen Außenseiter

Die Spannung steigt, auch kurz vor dem Ende der ersten Halbserie kann in der Bezirksklasse 4 noch fast die Hälfte aller Teams von Meisterschaft und Aufstieg träumen: Den SV Engelade als Tabellensiebten trennen nur drei Punkte vom Spitzenreiter Salder.

Unter den führenden Teams hat morgen der SV Gebhardshagen der Papierform nach sicherlich die schwerste Aufgabe zu lösen. Immerhin müssen die Salzgitteraner beim Tabellenachten, dem SC 18 Harlingerode, antreten. Bei der eklatanten Heimschwäche der Nordharzer, die an der Planstraße in dieser Saison noch nicht gewonnen haben, gelten die Gäste allerdings trotz ihrer bereits drei Auswärtsniederlagen als Favorit.

Beim Duell zwischen dem SV Engelade und BSV Bad Harzburg könnte einer der Verfolger aus dem erweiterten Kreis der Titelaspiranten hinauskatapultiert werden: Der Verlierer muß in den nächsten Wochen sehr kleine Brötchen backen. Leicht favorisiert ist der Gastgeber, der sich zuletzt wieder etwas gefangen hat. Mit unverminderter Geschwindigkeit rast dagegen der BSV dem grauen Mittelfeld entgegen. Seit nunmehr schon fünf Spielen haben die Fern-Schützlinge nicht mehr gewonnen und dabei nur klägliche 2:8 Zähler verbucht.

Ganz anders Aufsteiger FG Vienenburg, der seit zwei Monaten ungeschlagen ist und in dieser Zeit 11:5 Punkte eingeheimst hat. Auch am Wochenende wird der Siegeszug der Harlystädter kaum zu stoppen sein: Gegen das harmlose Schlußlicht TSV Groß Flöthe könnten sie eigentlich nur über eigene Überheblichkeit stolpern.

Ähnlich leichtes Spiel dürfte Tabellenführer VfL Salder gegen den Vorletzten, den SV Schladen, haben. Wie Groß Flöthe stehen allerdings auch die Schladener schon mit dem Rücken zur Wand und müssen alles dransetzen, um sich durch eine Überraschung Luft im Tabellenkeller zu verschaffen.

Relativ neu im Kreis der Titelanwärter ist Bezirksliga-Absteiger TSG Bündheim, der seinen vierten Platz mit einem Heimsieg gegen den STV Ringelheim verteidigen möchte. Die Salzgitteraner hatten eine lange Durststrecke zu überstehen, haben in den vergangenen fünf Spielen allerdings nicht mehr verloren und dabei mit 7:1- und 5:2-Siegen gegen Schladen und in Gitter zweimal aufhorchen lassen.

Nur Außenseiterchancen hat der SV Rammelsberg, der immer noch nicht ganz vom Keller weg ist und nun bei der unberechenbaren Viktoria in Woltwiesche antreten muß.

Das komplette Programm: TSG Bündheim – STV Ringelheim, SV Engelade – BSV Bad Harzburg, Viktoria Woltwiesche – SV Rammelsberg, SC 18 Harlingerode – SV Gebhardshagen, TSV Hallendorf – SC Gitter, VfL Salder – SV Schladen, FG Vienenburg – TSV Groß Flöthe, SSV Sehlde – VfR Dorstadt (alle Sonntag, 14 Uhr).

GZ-Torjäger

BEZIRKSKLASSE 4

11 Tore: C. Kirchhoff (SV Engelade), Steinert (Viktoria Woltwiesche)

10 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)

9 Tore: Hülsbusch (VfL Salder), Spöttel (VfR Dorstadt), Töpperwien (SV Rammelsberg), Schneider (STV Ringelheim)

8 Tore: Schnellinger (TSG Bündheim)

7 Tore: Tunnat (TSV Hallendorf), Wöllecke (SV Rammelsberg), Akyüz (BSV Bad Harzburg), U. Lohse, Meyer (beide SC Gitter)

6 Tore: M. Gluch (VfR Dorstadt), Hermanowski (VFL Salder)

5 Tore: Pitschk (VfL Salder), I. Möller, Herold (FG Vienenburg), Engster (Viktoria Woltwiesche), Dieber (SC 18 Harlingerode), Scarale (SC Gitter), Czarnecki (SV Gebhardshagen), Slowy (TSG Bündheim)

Armin Holzheuer

SV Schladen bot Qualvolles

6:2 Niederlage beim VfL Salder · Platzverhältnisse behagten den SVern gar nicht

Mit der Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen ist zur Zeit „kein Staat" zu machen. Nach dem leichten Aufgalopp im Heimspiel gegen die FG Vienenburg, folgte am letzten Sonntag Qualvolles und der prompte Fall. Beim Tabellenführer VfL Salder gab es für die Rothosen nichts zu bestellen; die Folge war eine 6:2 (2:0) Niederlage und man war auf SV-Seite wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgekehrt. 7:21 Punkte heißt die trostlose Bilanz und damit rangiert man auf dem vorletzten Tabellenplatz. Auch die Trefferausbeute von 17:35 spiegelt wider, daß es im SV-Team an allen Ecken und Enden mangelt. Es stellt sich immer deutlicher die Frage, wie die SVer aus dem Tabellenkeller herauskommen wollen ? Der Anschluß an das Mittelfeld ist bereits in weite Ferne gerückt und so können die Schladener nur hoffen, daß die mitgefährdeten Mannschaften ebenfalls regelmäßig Punkte lassen.

Das „Schmuddelwetter" und die äußerst schwierigen Platzverhältnisse in Salder behagten den Schladenern überhaupt nicht. Es fehlte die Standfestigkeit und vor allen Dingen die körperliche Beweglichkeit. Die Salderaner hatten einfach in Bezug auf Fitness und in der Ballbeherrschung deutliche Vorteile. Erstaunlich nur, daß die SVer bis zur 29. Minute ihren Kasten sauber halten konnten, denn bis zu diesem Zeitpunkt konnte das schwungvolle Angriffsspiel der Platzherren noch kontrolliert werden. Dann aber hatten die Gastgeber das Glück auf ihrer Seite, denn als nach einem Gewühl im SV-Strafraum der Ball nicht aus der Gefahrenzone geschlagen werden konnte, schlug es urplötzlich im SV-Gehäuse ein. Zu allem Überfluß bugsierte beim Abwehrversuch auch noch ein Schladener Verteidiger den Ball ins eigene Gehäuse und auch Torwart D. Rieger sah bei diesem Tor nicht gut aus und hätte energischer zum Ball gehen müssen. Von einem Angriffsdruck konnte auf Schladener Seite keine Rede sein. Es haperte vor allen Dingen im Mittelfeld, wo zu durchsichtig und viel zu behäbig aufgebaut wurde. Hinzu kam, daß auch die Pässe zu unpräzise kamen und somit der „Zwei-Mann-Sturm" wenig in Erscheinung treten konnte. Völlig versäumt wurde bei diesen Platzverhältnissen, Schüsse aus dem Rückraum „abzufeuern". Kurz vor dem Pausenpfiff fiel dann das 2:0 für die Salderschen, als die SV-Abwehr zu spät reagierte und ein VfL-Angreifer die Chance beim „Schopfe" faßte und unhaltbar abzog. Zwei vermeidbare Gegentore und hätte es nach den ersten 45 Minuten torlos gestanden, das Spiel hätte einen anderen Verlauf genommen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit mühten sich die Rothosen zwar redlich, um mehr Linie ins Spiel zu bringen. Doch dieses Vorhaben wurde von den Gastgebern schnell durchkreuzt. Ein sehenswerter Angriffszug der Salderschen führte in der 54. Minute bereits zum 3:0. Nach einer Linksflanke in den SV-Strafraum war ein VfL-Angreifer zur Stelle und ließ D. Rieger keine Abwehrmöglichkeit. Das gleiche Spielchen, diesmal über die rechte Seite vorgetragen, führte dann in der 63. Minute zum 4:0. Nach diesem Doppelschlag war natürlich alles entschieden. Schuldzuweisungen unter den SV-Akteuren waren völlig überflüssig. Im Spiel der Schladener fehlten die Akzente, das Mittelfeld zu pomadig und ohne Biß und auch sehr deckungsschwach, so daß man zumeist nur die Hacken der VfL-Spieler zu sehen bekam. Damit war natürlich auch die Abwehr der Rothosen überfordert und das 4:0 bis zu diesem Zeitpunkt war die logische Folge. Wie man es hätte besser machen können zeigte dann in der 70. Minute U. Deutsch. Er nahm den Ball an der Mittellinie an, fackelte nicht lange und sein beherzter 35 m-Schuß schlug im VfL-Kasten zum 4:1 ein. Praktisch im Gegenzug stellten die Salderaner aber den Vier-Tore-Vorsprung wieder her, als ihnen das 5:1 gelang. Es ging Schlag auf Schlag weiter, denn in der 75. Minute ließ T. Bracke mit einem 16 m-Schuß dem VfL-Torhüter keine Abwehrchance und verkürzte auf 5:2. Erneut waren es zwei SV-Verteidiger, die sich in die Torschützenliste eintragen konnten. In der 82. Minute besiegelte dann ein Konter der Platzherren die abschließenden 6:2 Niederlage der Schladener.

Insgesamt eine schwache Vorstellung der Rothosen, die es schwer haben werden, den angestrebten Klassenerhalt zu packen. Der Sieg des Spitzenreiters ging in Ordnung fiel aber zu hoch aus. Es spielten: Rieger, Kühling, K. Wallat, U. Deutsch, Schubert, Bracke, Bergsen (35. Holzheuer), Bertram, Tomczak, Duygun, M. Wallat (75. Öztürk).

Kampflos zu den Punkten kam die 3. Herrenmannschaft am Buß- und Bettag, weil die SG Klein Biewende/T./Se. II nicht in Schladen antrat.

Das Heimspiel der „Zweiten" gegen den MTV Hedeper fiel aufgrund der schlechten Platzverhältnisse am letzten Sonntag aus.

Eine deftige Abfuhr ereilte die AH-Mannschaft des SV Schladen in ihrem letzten Hinrundenspiel, als sie auf eigenem Platz dem Meisterschaftsanwärter TSV Gielde glatt mit 6:1 unterlag.

Vorschau: Zum Abschluß der Hinrunde empfängt die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonntag, 3. Dezember, den spielstarken Aufsteiger TSV Hallendorf. Sicherlich eine schwere Aufgabe, doch es nützt kein Lamentieren, ein SV-Sieg muß gelingen, damit die Situation der Schladener im Tabellenkeller nicht noch prekärer wird. Ein Kampf auf „Biegen und Brechen" ist natürlich Voraussetzung für ein Erfolgserlebnis. Anstoß 14 Uhr.

Die „Zweite" ist am Sonntag beim VfR Dorstadt II im Punktspieleinsatz. Da bei den Dorstädtern zuletzt wenig zusammenlief, fahren die Rothosen nicht chancenlos nach Dorstadt. Auch ein Sieg für die SV-Reserve käme sehr gelegen, denn die Schladener sind stark abstiegsgefährdet. Spielbeginn ist um 14 Uhr. f

Ergebnisse Bezirksklasse 4

SV Engelade/B. – BSV Bad Harzburg	1:3
SC Harlingerode – SV Gebhardshagen	1:1
TSV Hallendorf – SC Gitter	2:1
VfL Salder – SV Schladen	6:2

Armin Holzheuer

Da schien die Braunschweiger Betonabwehr zu wackeln. Andreas Lorenz (Mitte) hatte mit diesem Torschuß jedoch kein Glück. Foto: Schenk

Bezirksklasse 4: Salder jetzt allein vorn

BSV stoppte Abwärtstrend

Der VfL Salder ist nach dem 6:2-Erfolg gegen den SV Schladen alleiniger Tabellenführer der Bezirksklasse 4, da der SV Gebhardshagen in Harlingerode über ein 1:1 nicht hinauskam. Den Abwärtstrend der letzten Wochen stoppte der BSV Bad Harzburg durch einen 3:1-Sieg in Engelade.

SC 18 Harlingerode – SV Gebhardshagen 1:1 (1:1). Auf dem überraschend gut bespielbarem Platz entwickelte sich ein kampfbetontes, schnelles und faires Spiel, das allerdings in der ersten Halbzeit vom Wind beeinflußt wurde. Die Führung der Gäste aus der 20. Minute egalisierte Jens Reineke per Kopf nach einem Freistoß von Thorsten Zellmer. Beim leistungsgerechten 1:1 blieb es dann bis zum Schlußpfiff.

Gemeinsam klären Jochen Hanke (links) und Torwart Karsten Tost eine brenzlige Situation im Harlingeröder Strafraum. Foto: Heidrich

SC Harlingerode: **Tost** – Krüger, Zellmer, Schulz, **Hanke,** Ebeling (46. B. Röstel), Göttling, Hartung (75. Sitzenstock), D. Röstel, Reineke, Dieber.

VfL Salder – SV Schladen 6:2 (2:0). Bei schlechten Platzverhältnissen zeigte sich der VfL Salder technisch und körperlich überlegen und ging bis zur 62. Minute mit 4:0 in Führung. Danach bäumten sich die Schladener, bei denen aus dem Mittelfeld zu wenige Impulse kamen, noch einmal auf. Zu mehr als zwei Toren von Uwe Deutsch zum 1:4 (70.) und Thomas Bracke zum 2:5 reichte es dabei allerdings nicht mehr.

SV Schladen: Rieger – Kühling, **K. Wallat, U. Deutsch, Schubert,** Bracke, Bergsen (35. Holzheuer), Bertram, Tomczak, Duygun, M. Wallat (75. Ötztürk).

SV Engelade – BSV Bad Harzburg 1:3 (1:2). Zwar gerieten die Gäste schon in der 12. Minute durch ein Tor von Christian Kirchhoff in Rückstand, danach aber ging ihre taktische Marschroute mit schnellem, direktem Spiel und hohen Bällen auf dem schlecht bespielbaren Platz voll auf. Schon zur Pause hatten Ali Akyüz (24.) und Siggi Spyra (26.) den BSV durch einen Doppelschlag in Führung gebracht. Für den Endstand sorgte dann Andreas Volke in der 79. Minute.

SV Engelade: Kelle – Drat (21. R. Hartung), **Wagner, T. Kirchhoff,** Thannheiser, Wacker, Adamczyk (68. Heitmann), Weihberg, **D. Hartung,** C. Kirchhoff, Marquardt.

BSV Bad Harzburg: **Heindorf** – Schinke, Sibbe, Siermann, Dahms, A. Kramer, Spyra, Hiersemann, **Volke,** Akyüz, **Großhennig.**

Bezirksklasse Harz

TSG Bündheim - STV Ringelheim	ausgef.
SV Engelade - BSV Bad Harzburg	1:3
Vikt. Woltwiesche - SV Rammelsberg	ausgef.
SC Harlingerode - SV Gebhardshagen	1:1
TSV Hallendorf - SC Gitter	2:1
VfL Salder - SV Schladen	6:2
FG Vienenburg - TSV Groß Flöthe	ausgef.
SSV Sehlde - VfR Dorstadt	ausgef.

1. (1.)	VfL Salder	14	9	2	3	35:15	20:8
2. (2.)	SV Gebhardshagen	14	8	3	3	26:15	19:9
3. (3.)	FG Vienenburg	13	6	5	2	24:16	17:9
4. (4.)	TSG Bündheim	14	7	3	4	27:16	17:11
5. (6.)	BSV Bad Harzburg	14	6	5	3	26:21	17:11
6. (5.)	Vikt. Woltwiesche	13	7	2	4	26:15	16:10
7. (7.)	SV Engelade	14	6	3	5	22:24	15:13
8. (8.)	SC Harlingerode	14	3	9	2	18:20	15:13
9. (10.)	TSV Hallendorf	14	6	3	5	19:29	15:13
10. (9.)	VfR Dorstadt	14	4	6	4	27:24	14:14
11. (11.)	STV Ringelheim	13	3	6	4	30:23	12:14
12. (13.)	SV Rammelsberg	13	3	5	5	22:31	11:15
13. (12.)	SC Gitter	14	5	1	8	25:31	11:17
14. (14.)	SSV Sehlde	13	2	4	7	17:22	8:18
15. (15.)	SV Schladen	14	2	3	9	17:35	7:21
16. (16.)	TSV Groß Flöthe	13	1	2	10	10:34	4:22

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4: VfL Salder Herbstmeister

BSV rückte auf Platz drei vor

Durch einen 5:0-Sieg in Groß Flöthe sicherte sich der VfL Salder den inoffiziellen Herbstmeistertitel in der Bezirksklasse 4 und baute gleichzeitig seine Führung aus, da der SV Gebhardshagen das Spitzenspiel gegen Viktoria Woltwiesche mit 0:2 verlor. Auf Platz drei rückte der BSV Bad Harzburg nach seinem 2:1-Sieg gegen den SSV Sehlde vor.

BSV Bad Harzburg – SSV Sehlde 2:1 (0:0). Beide Seiten lieferten sich ein niveauloses Spiel, in dem die zunächst vorwiegend auf die Defensive konzentrierten Gäste in der 69. Minute plötzlich in Führung gingen. Dadurch wachten die BSVer endlich auf und kamen durch Tore von Siggi Spyra (76.) und Ali Akyüz (80.) doch noch zum letztlich verdienten Sieg.

BSV Bad Harzburg: **Heindorf** – Sibbe, Schinke, Siermann, Dahms, A. Kramer, **Spyra,** Akyüz, Großhennig, Hiersemann, Volke (46. Schwieter).

SV Rammelsberg – SV Engelade 4:1 (0:1). In der ersten Hälfte fanden die Gastgeber auf dem schwer bespielbaren Boden keine Einstellung zu den Engeladern, die immer wieder gefährlich konterten und in der 43. Minute durch Marquardt auch verdientermaßen in Führung gingen. Nach der Pause fing sich der SVR, doch nach dem Ausgleichstor von Peter Töpperwien (60.) und der roten Karte für Dirk Hartung (62.) dauerte es bis zur 81. Minute, ehe erneut Töpperwien mit dem 2:1 die Weichen auf Sieg stellte. Jetzt lief das Spiel der Rammelsberger wie am Schnürchen; Torsten Friebel (85.) und Töpperwien (89.) mit seinem dritten Treffer schossen den letztlich klaren Sieg heraus.

SV Rammelsberg: Bergsen – Friebel, **Heinemann,** Walter, H. Weikert, W. Röttger, Sturm, Billing, Hellwig, **H. Lorenz, Töpperwien.**

SV Engelade: Kelle – Wagner, T. Kirchhoff, R. Hartung (70. Raschke), Adamczyk, Heitmann, **Thannheiser, D. Hartung,** Wacker, C. Kirchhoff (70. Weihberg), Marquardt.

Mit einem weiten Schlag befördert der Rammelsberger Michael Billing (links) die Lederkugel in den Engelader Strafraum. Foto: Schenk

Peter Töpperwien vom SV Rammelsberg soll in der Rückrunde für den GSC auf Torjagd gehen.
Foto: Schenk

Spektakulärer Spielerwechsel

Peter Töpperwien schon in in der Rückrunde beim GSC

Spektakulärer Spielerwechsel in Goslar: mit Beginn der Rückrunde wird Peter Töpperwien vom Bezirksklassenvertreter SV Rammelsberg für den Bezirksoberligisten GSC 08 auf Torjagd gehen.

Von seinem jetzigen Verein hat er die Freigabe erhalten. Ebenfalls beim GSC angemeldet hat sich Andreas Seifert, der nach Gastspielen in Gielde und Groß Döhren wieder zu den Goslarern zurückkehrte.

In Bezug auf Töpperwiens Wechsel meinte GSC-Fußballobmann Burkhard Siebert gestern gegenüber der GZ: „Wir sind ja schon seit längerem an ihm drin. Ich bin froh daß es jetzt endlich geklappt hat. Ich traue ihm einen Stammplatz in der Ersten zu."

Nach Auskunft vom SVR-Vorsitzenden Wolfgang Althen habe der Verein seinem auch in dieser Saison mit bisher 12 Treffern erfolgreichsten Schützen zunächst die Freigabe für den VfL Seesen erteilt. „Er hat uns darum gebeten, da er sportlich weiterkommen möchte. Was bringt es uns, wenn jemand unbedingt weg will. Außerdem hat er genug für uns geleistet." Kurze Zeit später habe sich der Stürmer aber eines anderen besonnen und mitgeteilt, er werde zum GSC wechseln. Althen: „Da wollte ich die Zusage nicht zurückziehen." Über die Hintergründe des Sinneswandels wisse er nichts, da könne er nur spekulieren. „Wahrscheinlich hat der GSC den VfL Seesen übertrumpft."

Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4: Salder mit den besten Karten

SV Schladen kann vom Abstiegsplatz klettern

Die besten Karten im Rennen um die Herbstmeisterschaft in der Bezirksklasse 4 besitzt fraglos der VfL Salder. Bei Schlußlicht TSV Groß Flöthe genügt dem Spitzenreiter Dank seines ausgezeichneten Torverhältnisses schon ein Unentschieden, um zur Hälfte der Saison ganz oben zu stehen.

Für die Harzer Vertreter in der Spitzengruppe kann es da nur heißen dranzubleiben. Der Tabellendritte FG Vienenburg steht allerdings beim STV Ringelheim mit seinem torhungrigen Libero Stensbeck vor einer ungemein schweren Auswärtsaufgabe. Ein Zähler wäre fraglos schon ein Gewinn.

Leichter hat es da schon der BSV Bad Harzburg, der seine Talfahrt durch einen Sieg in Engelade stoppte. Gegen den wieder einmal in Nöten geratenen SSV Sehlde soll auf der Waldhöhe der Aufwärtstrend bestätigt werden. Der Dritte im Bunde der Harzer Spitzenklubs, die TSG Bündheim, ist spielfrei.

In arger Not befindet sich schon seit Wochen hingegen der SV Schladen. Allerdings besitzen die Vorharzer am Wochenende die Chance, den Abstiegsplatz zu verlassen. Ein Harzburger Sieg vorausgesetzt, müßten auf eigenem Platz gegen den TSV Hallendorf beide Punkte eingefahren werden, um Sehlde zu überflügeln. Stütze des Gastes ist Volker Tunnat, der einst bei Union Salzgitter auf Torejagd ging.

Anschluß an das Mittelfeld will der SV Rammelsberg halten, der den unberechenbaren SV Engelade empfängt. Dabei kommt es zum Duell der Torjäger Peter Töpperwien (9 Treffer) und Christian Kirchhoff (12 Treffer). Remisspezialist SC Harlingerode peilt beim SC Gitter zu allererst wohl das zehnte Unentschieden an.

Das komplette Programm: SV Rammelsberg – SV Engelade, SV Gebhardshagen – Viktoria Woltwiesche, SC Gitter – SC Harlingerode, SV Schladen – TSV Hallendorf, TSV Groß Flöthe – VfL Salder, STV Ringelheim – FG Vienenburg, BSV Bad Harzburg – SSV Sehlde (alle Sonntag, 14 Uhr)

Armin Holzheuer

Beim SV Schladen ruhte das runde Leder

Partie gegen Hallendorf fiel aus · SV-Reserve zeigt Auflösungserscheinungen

Am letzten Sonntag ruhte der Fußballbetrieb beim SV Schladen. Die Bezirksklassenpartie zwischen dem SV Schladen und dem TSV Hallendorf wurde abgesagt, da der SV-Platz unbespielbar war und die Verletzungsgefahr für die Akteure zu groß erschien. Ob am kommenden Sonntag, 10. Dezember, die Partie gegen Hallendorf nachgeholt wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Zum Rückrundenstart haben die Schladener am Sonntag, 17. Dezember, bei Viktoria Woltwiesche anzutreten. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Bei der SV-Reserve scheinen so langsam die Lichter auszugehen und starke Abnutzungserscheinungen machen sich unerquicklich breit. Anders kann man wohl das Nichtantreten der „Zweiten" am letzten Sonntag beim VfR Dorstadt II nicht deuten. Obwohl Betreuer H. Schlinga aus Braunschweig angereist war, um seine Mannen zu betreuen, stellte er erstaunt fest, daß lediglich sieben einsatzfähige Spieler parat standen. Dieser Tatbestand konnte auch durch mehrere Telefonate nicht aufgebessert werden. Sieben Spieler und keiner mehr, dies war die trostlose Feststellung. Damit konnte man natürlich nicht antreten, denn zum Spielbeginn müssen acht Spieler auflaufen. Die Tatsache, daß am letzten Wochenende die AH-Mannschaft sowie die „Dritte" spielfrei waren und sogar Spieler aus der „Ersten" hätten eingesetzt werden können, macht deutlich, wie schlecht es derzeit um den Schladener Fußball bestellt ist. Lustlosigkeit weit und breit und dies drückt sich auch in den Tabellenständen aus. Sämtliche Herrenmannschaften – mit Ausnahme des Seniorenteams – sind abstiegsbedroht. Die Dorstädter Reserve, die ebenfalls um den Klassenerhalt bangt, dürfte sich jedenfalls über diese vorzeitigen „Weihnachtsgeschenkpunkte" sehr gefreut haben. Im SV-Spielausschuß muß wohl „Klartext" geredet werden, damit dieser unhaltbare Zustand schnellstens behoben wird.

f

Armin Holzheuer

Bezirksklasse Harz

SV Rammelsberg - SV Engelade	4:1
SV Gebhardshagen - Vikt. Woltwiesche	0:2
SC Gitter - SC Harlingerode	ausgef.
SV Schladen - TSV Hallendorf	ausgef.
TSV Groß Flöthe - VfL Salder	0:5
STV Ringelheim - FG Vienenburg	ausgef.
BSV Bad Harzburg - SSV Sehlde	2:1

1. (1.)	**VfL Salder**	15	10	2	3	40:15	22:8
2. (2.)	**SV Gebhardshagen**	15	8	3	4	26:17	19:11
3. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	15	7	5	3	28:22	19:11
4. (6.)	**Vikt. Woltwiesche**	14	8	2	4	28:15	18:10
5. (3.)	**FG Vienenburg**	13	6	5	2	24:16	17:9
6. (4.)	**TSG Bündheim**	14	7	3	4	27:16	17:11
7. (8.)	**SC Harlingerode**	14	3	9	2	18:20	15:13
8. (9.)	**TSV Hallendorf**	14	6	3	5	19:29	15:13
9. (7.)	**SV Engelade**	15	6	3	6	23:28	15:15
10. (10.)	**VfR Dorstadt**	14	4	6	4	27:24	14:14
11. (12.)	**SV Rammelsberg**	14	4	5	5	26:32	13:15
12. (11.)	**STV Ringelheim**	13	3	6	4	30:23	12:14
13. (13.)	**SC Gitter**	14	5	1	8	25:31	11:17
14. (14.)	**SSV Sehlde**	14	2	4	8	18:24	8:20
15. (15.)	**SV Schladen**	14	2	3	9	17:35	7:21
16. (16.)	**TSV Groß Flöthe**	14	1	2	11	10:39	4:24

Armin Holzheuer

1. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

MTV Berkl./K. Va. - FC Watzum/Ba.	1:2
SV Cramme - TSV Uehrde	2:0
SG Roklum/Wi. II - TSV Schöppenst. III	1:3
SC Hornburg - SSV Seinstedt	2:1
VfR Dorstadt II - SV Schladen II	ausgef.
MTV Hedeper - TSV Gielde II	7:2
SG Achim/Bö. II - SV Gr. Vahlberg	2:4
WSV Wehre - TSV Semmenstedt	2:3

Armin Holzheuer

2. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

TSV Gielde III - TSV Bornum	1:4
TSV Wittmar II - TSV Gr. Flöthe II	5:1
FC Ohrum II - TSV Heiningen	1:9
MTV Hedeper II - SC Hornburg II	1:2
STV Werlaburgd. II - SV Kissenbrück II	0:3

1. (1.)	TSV Bornum	12	12	0	0	67:8	24:0
2. (2.)	TSV Heiningen	12	10	0	2	77:8	20:4
3. (3.)	SC Hornburg II	12	10	0	2	60:17	20:4
4. (4.)	TSV Gr. Flöthe II	12	7	1	4	35:19	15:9
5. (5.)	STV Werlaburgd. II	12	7	0	5	28:23	14:10
6. (6.)	SV Kissenbrück II	11	5	2	4	28:26	12:10
7. (7.)	SV Schladen III	10	5	0	5	22:33	10:10
8. (8.)	TSV Gielde III	12	4	2	6	25:44	10:14
9. (9.)	MTV Hedeper II	11	4	1	6	30:43	9:13
10. (10.)	TSV Wittmar II	12	4	1	7	29:32	9:15
11. (11.)	FC Ohrum II	12	3	1	8	26:61	7:17
12. (12.)	SV Cramme II	12	1	0	11	20:73	2:22
13. (13.)	SG Kl. Biew./T./S. II	12	0	0	12	8:68	0:24

Armin Holznauer

Bezirksklasse 4: Rammelsberg in Salder

Bündheimer können den Sprung auf Platz zwei schaffen

Lediglich zwei Spiele stehen morgen in der Bezirksklasse 4 auf dem Programm. Herbstmeister VfL Salder kann dabei im Heimspiel gegen den SV Rammelsberg seinen Vorsprung auf fünf Pluspunkte ausbauen. Die TSG Bündheim könnte zur gleichen Zeit durch einen Sieg gegen den SSV Sehlde bis auf Platz zwei vorstoßen.

Die Sterne für Salder stehen günstig, denn die Rammelsberger treten in dieser Partie erstmals ohne ihren zum GSC wechselnden Torjäger Peter Töpperwien an, der fast die Hälfte aller Tore für seine Mannschaft erzielt hat. Allerdings wird der zweite Goalgetter Uwe Wöllecke nach seiner Verletzung den Rammelsbergern wohl wieder zur Verfügung stehen.

Gute Perspektiven hat die TSG Bündheim, die aufgrund ihres guten Torverhältnisses im Falle eines Sieges einen gewaltigen Sprung machen würde. Favorisiert ist sie im Heimspiel allemal, denn der Gegner aus Sehlde ist stark abstiegsbedroht und braucht dringend jeden Punkt, um Anschlu0 ans Mittelfeld zu gewinnen.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4: keine Probleme gegen Sehlde

Bündheim stieß nach 5:1 auf den zweiten Platz vor

Mit einem glatten 5:1-Sieg gegen den SSV Sehlde sprang die TSG Bündheim in der Bezirksklasse 4 erwartungsgemäß auf den zweiten Platz hinter dem VfL Salder, der seinen Vorsprung durch den 3:2-Erfolg gegen den SV Rammelsberg auf nunmehr fünf Pluspunkte ausdehnte.

VfL Salder – SV Rammelsberg 3:2 (1:1). Die Gastgeber waren die spielerisch überlegene Mannschaft, taten sich gegen die sehr konterstarken Gäste, die durch Frank Sturm (13.) und Andreas Hellwig (52.) zweimal in Führung gingen und sehr geschickt verteidigten , aber überaus schwer. Am Ende setzten sich die feldüberlegenen Gastgeber durch Tore in der 66. und 82. Minute jedoch noch durch.

SV Rammelsberg: **Anschütz – Friebel,** Bode, H. Weikert, Heinemann, Billing, A. Lorenz, W. Röttger (65. Witzmann), Hellwig, Wöllecke, Sturm.

TSG Bündheim – SSV Sehlde 5:1 (2:1). Die TSG dominierte von Beginn an und ging durch Tore von Michael Slowy (5.) und Ömer Abali (19.) mit 2:0 in Führung. Nach dem Anschlußtreffer in der 36. Minute kamen die Gastgeber kurzzeitig in Schwierigkeiten, nahmen nach dem Wechsel das Heft aber gleich wieder in die Hand. Slowy (51.), Charly Bock (58.) und Dhoros Varnava (87.) schossen in der zweiten Hälfte dann noch den klaren Sieg heraus.

TSG Bündheim: Reuß – Müller, Abali, **Ellßel, Otte,** Zumbusch, Schnellinger, Vollrodt, **Bock,** Varnava, **Slowy.**

Bezirksklasse Harz

TSG Bündheim - SSV Sehlde 3:2
VfL Salder - SV Rammelsberg 5:1

1. (1.) VfL Salder	16	11	2	3	45:16	24:8
2. (6.) TSG Bündheim	15	8	3	4	30:18	19:11
3. (2.) SV Gebhardshagen	15	8	3	4	26:17	19:11
4. (3.) BSV Bad Harzburg	15	7	5	3	28:22	19:11
5. (4.) Vikt. Woltwiesche	14	8	2	4	28:15	18:10
6. (5.) FG Vienenburg	13	6	5	2	24:16	17:9
7. (7.) SC Harlingerode	14	3	9	2	18:20	15:13
8. (8.) TSV Hallendorf	14	6	3	5	19:29	15:13
9. (9.) SV Engelade	15	6	3	6	23:28	15:15
10. (10.) VfR Dorstadt	14	4	6	4	27:24	14:14
11. (11.) SV Rammelsberg	15	4	5	6	27:37	13:17
12. (12.) STV Ringelheim	13	3	6	4	30:23	12:14
13. (13.) SC Gitter	14	5	1	8	25:31	11:17
14. (14.) SSV Sehlde	15	2	4	9	20:27	8:22
15. (15.) SV Schladen	14	2	3	9	17:35	7:21
16. (16.) TSV Groß Flöthe	14	1	2	11	10:39	4:24

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4: Ausfall droht in Vienenburg

SC 18 noch guter Dinge

Mit einem eingeschränkten Programm ist am letzten Punktspielwochenende in der Bezirksklasse 4 zu rechnen. Dauerregen hat einige Plätze in wahre Matschlandschaften umgewandelt.

Gute Chancen rechnet sich heute allerdings der SC 18 Harlingerode im Heimspiel gegen Schlußlicht TSV Groß Flöthe aus. „Wenn es nicht mehr regnet, können wir spielen", hieß es am Freitagnachmittag aus dem SC-18-Klubhaus.

Schlechter sieht es hingegen bei der FG Vienenburg aus, die das Spitzenspiel gegen den SV Gebhardshagen austrägt. Am Donnerstagabend war der Rasen im Radaustadion praktisch unbespielbar. Die Verantwortlichen wollen mit der Entscheidung aber bis Sonntagmorgen warten. Schwere Auswärtsreisen stehen für den BSV Bad Harzburg und den SV Schladen bevor, wenn beim VfR Dorstadt bzw. bei Viktoria Woltwiesche gespielt werden kann. Der BSV besitzt ja einen Dorstadt-Komplex und die vom Verletzungspech gebeutelte Schladener Elf trifft auf eine Elf, die noch Aufstiegsambitionen hegt.

Das komplette Programm: SC Harlingerode – TSV Groß Flöthe, TSV Hallendorf – STV Ringelheim (beide Sonnabend, 14 Uhr), VfR Dorstadt – BSV Bad Harzburg, SV Engelade – SC Gitter, Viktoria Woltwiesche – SV Schladen, FG Vienenburg – SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 14 Uhr).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse Harz

TSV Hallendorf - STV Ringelheim 2:1
FG Vienenburg - SV Gebhardshagen 1:1

1. (1.) VfL Salder	16	11	2	3	43:17	24:8
2. (3.) SV Gebhardshagen	16	8	4	4	27:18	20:12
3. (2.) TSG Bündheim	15	8	3	4	32:17	19:11
4. (4.) BSV Bad Harzburg	15	7	5	3	28:22	19:11
5. (5.) Vikt. Woltwiesche	14	8	2	4	28:15	18:10
6. (6.) FG Vienenburg	14	6	6	2	25:17	18:10
7. (8.) TSV Hallendorf	15	7	3	5	21:30	17:13
8. (7.) SC Harlingerode	14	3	9	2	18:20	15:13
9. (9.) SV Engelade	15	6	3	6	23:28	15:15
10. (10.) VfR Dorstadt	14	4	6	4	27:24	14:14
11. (11.) SV Rammelsberg	15	4	5	6	28:35	13:17
12. (12.) STV Ringelheim	14	3	6	5	31:25	12:16
13. (13.) SC Gitter	14	5	1	8	25:31	11:17
14. (14.) SSV Sehlde	15	2	4	9	19:29	8:22
15. (15.) SV Schladen	14	2	3	9	17:35	7:21
16. (16.) TSV Groß Flöthe	14	1	2	11	10:39	4:24

Armin Holzheuer

1. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

MTV Berkl./K. Va. - TSV Semmenstedt	1:1
MTV Hedeper - SG Roklum/Wi. II	3:2
TSV Gielde II - SG Achim/Bö. II	ausgef.

1. (1.) FC Watzum/Ba.	15	12	1	2	53:18	25:5
2. (2.) SV Cramme	15	11	2	2	38:17	24:6
3. (3.) SC Hornburg	15	9	4	2	47:18	22:8
4. (5.) MTV Hedeper	13	10	1	2	59:24	21:5
5. (4.) TSV Uehrde	15	8	5	2	40:16	21:9
6. (6.) MTV Berkl./K. Va.	14	8	2	4	38:21	18:10
7. (7.) SSV Seinstedt	13	7	1	5	27:28	15:11
8. (8.) SV Gr. Vahlberg	14	7	1	6	29:29	15:13
9. (9.) WSV Wehre	15	5	1	9	33:46	11:19
10. (12.) TSV Semmenstedt	15	5	1	9	28:44	11:19
11. (10.) VfR Dorstadt II	13	4	2	7	35:49	10:16
12. (11.) SG Achim/Bö. II	14	3	4	7	26:38	10:18
13. (13.) TSV Gielde II	14	5	0	9	26:54	10:18
14. (14.) TSV Schöppenst. III	15	2	2	11	21:46	6:24
15. (15.) SV Schladen II	13	2	1	10	18:41	5:21
16. (16.) SG Roklum/Wi. II	15	2	0	13	22:51	4:26

Armin Holzhauer

SV Schladen lädt zum Ausspracheabend ein

Der Vorstand sowie der Spielausschuß des SV Schladen sind über die Situation im Fußballbetrieb mehr als beunruhigt. Die Tabellenstände der einzelnen Herrenmannschaften spiegeln die derzeitige mißliche Situation eindeutig wider; fast alle Teams stecken in Abstiegsnöten. Die Aussicht auf einen erfreulichen Rückrundenstart ist düster.

Es gilt nun, die Winterpause dahingehend zu nutzen, um Wege und Möglichkeiten zu finden, um aus dem Dilemma herauszufinden. Hierzu sind alle aktiven Spieler gefordert. Es kann nicht angehen, daß bei Heimspielen und bei schönem Wetter die Mannschaften zahlenmäßig überbesetzt sind, bei Auswärtsspielen und schlechtem Wetter kaum die Mannschaften vollzählig antreten können. Hier muß in nächster Zukunft unbedingt Klarheit geschaffen werden, denn mit „Schönwetterfußballern" kann man zwar Freundschaftsspiele absolvieren, aber an keiner Meisterschaftsrunde teilnehmen. Um diese Problematik aus dem Wege zu räumen, sind die Spieler aufgefordert, ihre Meinung offen kundzutun.

Der Spielausschuß hat zu einem Ausspracheabend eingeladen, der am Donnerstag, dem 4. Januar 1990, im SV-Sportheim stattfindet. Hier stehen folgende Punkte zur Debatte: Personalsituation (Mannschaftsaufstellung); Aktivitäten in den Mannschaften; Verschiedenes. Beginn des Ausspracheabends, bei dem das vollzähliges Erscheinen aller aktiven Spieler erwartet wird, ist um 20 Uhr.

Armin Holzheuer

Weihnachtsfeier beim SV Nachwuchs

Am letzten Sonnabend hatte der SV Schladen seinen Tischtennis- und Fußballnachwuchs in das SV-Sportheim zur Weihnachtsfeier eingeladen. Es herrschte reges Treiben im Sportheim, denn viele Jugendliche waren der Einladung gefolgt. Lediglich der Tischtennisnachwuchs war leider nur spärlich vertreten. Bei Kaffee, Kakao und Gebäck vergingen die vorweihnachtlichen Stunden viel zu schnell. Jeder Teilnehmer erhielt einen bunten Teller, wobei bei dieser gemeinsamen Weihnachtsfeier aller SV-Jugendlichen der Weihnachtsmann schmerzlich vermißt wurde. Auch im Beiprogramm muß für mehr Kurzweil gesorgt werden. Hier wird man sicherlich bei kommenden Feierlichkeiten Abhilfe schaffen.

SV-Vorsitzender Wolfgang Laas sowie Jugendwart Gerhard Wicher wünschten allen Jugendlichen ein schönes Weihnachtsfest und für 1990 viel Spaß beim Sport. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, daß im Nachwuchsbereich noch interessierte Jugendliche, die am Fußball- oder Tischtennissport interessiert sind, herzlich willkommen sind. Frohvergnügt traten die Jugendlichen schließlich den Heimweg an.f

Armin Holzheuer

SV Schladen empfängt Gäste aus der DDR

Nach Öffnung der deutsch-deutschen Grenze tut sich einiges. Nicht nur auf politischer und kultureller Ebene werden Partnerschaften und Kontakte geknüpft, sondern auch im sportlichen Bereich rührt sich einiges und dies ist begrüßenswert.

Auch die Fußballabteilung des SV Schladen hat nunmehr erste Kontakte mit einem DDR-Fußballclub aufgenommen. Rein zufällig hatten sich Vertreter des Fußballvereins aus Zilly in Schladen aufgehalten. Es dauerte auch nicht lange, so konnte ein erster freundschaftlicher Vergleichskampf vereinbart werden. Am Sonnabend, dem 30. Dezember, trifft die Schladener Bezirksklassenmannschaft auf die Fußballmannschaft aus Zilly. Zilly ist ein kleiner Ort, der zwischen Osterwieck und Derenburg liegt. Das Freundschaftsspiel wird in Schladen um 14 Uhr angepfiffen, wobei es von der Witterung abhängt, ob auf dem SV-Platz oder auf dem Schulsportplatz gespielt wird. Wenn irgend möglich, soll auf dem SV-Platz dieses Freundschaftsspiel ausgetragen werden. Anschließend werden im SV-Sportheim, bei einem gemütlichen Umtrunk, sicherlich erste enge Banden geknüpft. Bleibt zu hoffen, daß das Spiel nicht unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfindet und viele Zuschauer diesem deutsch-deutschen Vergleichskampf ihre Referenz erweisen.

f

Armin Holzheuer

Spannung beim Samtgemeinde – Hallenfußballturnier

STV Werlaburgdorf als Ausrichter · Turnier in der Hornburger Sporthalle

Trotz Fußball-Winterpause ruht keineswegs das runde Leder. Verstärkt stehen in den nächsten Wochen Hallen-Fußballturniere auf dem Programm. Bereits am kommenden Wochenende wird in der Hornburger Sporthalle das traditionelle Samtgemeinde-Hallenfußballturnier ausgetragen. Ausrichter ist in diesem Jahr der STV Werlaburgdorf.

Eröffnet wird das Turnier am kommenden Sonnabend, 6. Januar, um 14 Uhr. Dann ermitteln die Reserve-Teams sowie die 3. Herrenmannschaft des TSV Gielde ihren Samtgemeindemeister. Eindeutiger Turnierfavorit ist dabei der TSV Gielde II. Allerdings sind auch die Mitstreiter nicht chancenlos. Im letzten Jahr konnte die „Dritte" des SV Schladen ganz überraschend das Turnier der „unteren" Mannschaften gewinnen, ist aber in diesem Jahr leider nicht dabei. Gespielt wird nach den Regeln des NFV. Der Spielplan für die „unteren" Mannschaften sieht wie folgt aus:

Sonnabend, 6. Januar

SC Hornburg – SV Schladen, 14 Uhr
Werlaburgdorf – TSV Gielde, 14.17 Uhr
TSV Gielde III – SC Hornburg, 14.34 Uhr
SV Schladen – TSV Gielde, 14.51 Uhr
Werlaburgdorf – TSV Gielde III, 15.08 Uhr
SC Hornburg – TSV Gielde, 15.25 Uhr
SV Schladen – TSV Gielde III, 15.42 Uhr
Werlaburgdorf – SC Hornburg, 16.00 Uhr
TSV Gielde III – TSV Gielde, 16.17 Uhr
SV Schladen – Werlaburgdorf, 16.34 Uhr

Nachdem die „unteren" Mannschaften ihren Samtgemeindemeister ermittelt haben, steht am Sonntag, 7. Januar, das „große Finale" an. Die „Ersten" Mannschaften werden dann in der Hornburger Sporthalle ihren Samtgemeinde-Hallenmeister ermitteln. Jeder hat gegen jeden anzutreten und Turnierbeginn ist ebenfalls um 14 Uhr. Auch bei den „Aushängeschildern" der Fußballvereine geht der TSV Gielde als Favorit ins Rennen. Allerdings wollen auch die Hornburger, die Titelverteidiger sind, in eigener Halle ein Wörtchen mitsprechen. Auch der STV Werlaburgdorf als Ausrichter will sich schadlos halten. Das „Zünglein an der Waage" dürften die Schladener sein, deren Leistungsvermögen nur schwer einzuschätzen ist.

Auf alle Fälle können sich die hoffentlich zahlreichen Zuschauer auf ein spannendes Samtgemeinde-Turnier freuen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Der Spielplan für die „Ersten" Mannschaften sieht wie folgt aus:

Sonntag, 7. Januar

SC Hornburg – SV Schladen, 14 Uhr
Werlaburgdorf – TSV Gielde, 14.17 Uhr
WSV Wehre – SC Hornburg, 14.34 Uhr
SV Schladen – TSV Gielde, 14.51 Uhr
Werlaburgdorf – WSV Wehre, 15.08 Uhr
SC Hornburg – TSV Gielde, 15.25 Uhr
SV Schladen – WSV Wehre, 15.42 Uhr
Werlaburgdorf – SC Hornburg, 16 Uhr
WSV Wehre – TSV Gielde, 16.17 Uhr
SV Schladen – Werlaburgdorf, 16.34 Uhrf

Armin Holzheuer

TSV Gielde glücklicher Samtgemeinde-Pokalgewinner

Gute Zuschauerresonanz · Hornburger Reserve siegte bei den „unteren" Teams

Ganz im Zeichen des Hallenfußballs stand am letzten Wochenende die Sporthalle in Hornburg. Traditionell wurde das 7. Samtgemeinde-Hallenfußballturnier durchgeführt, das in diesem Jahr vom STV Werlaburgdorf ausgerichtet wurde. Sowohl am Sonnabend, als die „unteren" Mannschaften der Samtgemeinde ihren „Meister" ermittelten, wie auch am Sonntag, als die „Ersten" Teams um den Titel eines Samtgemeindemeisters kämpften, war die Zuschauerresonanz beachtlich. Der Veranstalter, der für einen reibungslosen Turnierverlauf verantwortlich zeichnete, konnte jedenfalls ein positives Resumeé ziehen.

Spannung bis zum letzten Turnierspiel war am Sonnabend angesagt, als die „unteren" Mannschaften ihren Turniersieger ermittelten. Die favorisierte Gielder Reserve begann stark und setzte mit einem 6:0 Auftaktsieg gegen den STV Werlaburgdorf II ein Achtungszeichen. Doch der Höhenflug der Gielder wurde im zweiten Spiel gestoppt, als man gegen den SV Schladen II mit 1:0 verlor. Wechselhaft auch der Auftakt des späteren Turniersiegers SC Hornburg II. Zwar gewann man mit 1:0 gegen die Reserve des SV Schladen, vorlor dann aber ganz überraschend mit 1:0 gegen die „Dritte" des TSV Gielde. Den wohl entscheidenden Schritt in Richtung Turniersieg setzten die Hornburger dann im Spiel gegen die Gielder Reserve, die mit 6:2 Toren vom Parkett gefegt wurde. Trotzdem mußten die SCer bis zum Schlußspiel um den ersten Platz zittern, denn die Schladener Reserve hatte es im letzten Spiel in der Hand, durch einen Sieg über den STV Werlaburgdorf II, den Platz „an der Sonne" zu erringen. Am Ende trennten sich aber beide Teams 1:1 und aufgrund der besseren Trefferausbeute sicherte sich die Reserve des SC Hornburg den Turniersieg; punktgleich auf Platz 2 die Schladener „Zweite".

So knapp ging es bei den „unteren" Mannschaften schon lange nicht mehr zu, so daß die Zuschauer quasi bis zur letzten Spielsekunde ausharren mußten. Trotz eines hohen Einsatzes aller Teams verliefen die Spiele im sportlich-fairen Rahmen. Die beiden Unparteiischen Max Meßner und Paul Seifert behielten jedenfalls immer den Überblick. Kritik muß allerdings einigen Schladener Akteuren ausgesprochen werden, die den Veranstalter anpöbelten. Grund dafür war die Nichtberücksichtigung der SV „Dritten" als letztjähriger Pokalgewinner. Schon im Vorfeld gab es in dieser Beziehung Diskrepanzen. Sicherlich kann man darüber streiten, warum die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen nicht eingeladen worden ist. Sicherlich war es unsportlich, als zum letztjährigen Freiluftturnier in Werlaburgdorf die SV-Reserve kurzfristig zu einem Turnierspiel nicht antrat und disqualifiziert werden mußte. Nach der Methode „ wie Du mir, so ich Dir" kann es nicht gehen und ist dem Sport abträglich. Letztendlich obliegt es dem Veranstalter des Samtgemeinde-Turnieres den Spielplan zu erstellen und die jeweiligen Mannschaften einzuladen.

Die Ergebnisse der „unteren" Mannschaften im einzelnen: SC Hornburg – SV Schladen 1:0, STV Werlaburgdorf – TSV Gielde 0:6, TSV Gielde III – SC Hornburg 1:0, SV Schladen – TSV Gielde 1:0, STV Werlaburgdorf – TSV Gielde III 1:1, SC Hornburg – TSV Gielde 6:2, SV Schladen – TSV Gielde III 1:0, STV Werlaburgdorf – SC Hornburg 1:1, TSV Gielde III – TSV Gielde 1:3, SV Schladen – STV Werlaburgdorf 1:1.

Endstand

1. SC Hornburg	**8:4**	**5:3**
2. SV Schladen	**3:2**	**5:3**
3. TSV Gielde	**11:8**	**4:4**
4. TSV Gielde III	**3:5**	**3:5**
5. STV Werlaburgdorf	**3:9**	**3:5**

Nicht weniger spannend verliefen die Spiele der „Ersten" Mannschaften am letzten Sonntag. Hier hatten die favorisierten Gielder das Glück auf ihrer Seite und wurden ungeschlagen Samtgemeinde-Hallenpokalsieger. Vor allem in den Begegnungen gegen den SV Schladen (2:2) und den Turnierzweiten SC Hornburg (2:1) hatten die Gielder sehr viel Dusel, wobei die TSVer häufig mit dem Holzgebälk im Bunde waren. Die Schladener vermasselten sich eine bessere Placierung gleich im ersten Spiel gegen den „Angstgegner" und letztjährigen Titelträger SC Hornburg und verloren knapp mit 1:0. Zwar steigerten sich die Rothosen dann im weiteren Turnierverlauf, doch diese Auftaktniederlage war nicht mehr wettzumachen.

Als gute Gastgeber erwiesen sich die Werlaburgdorfer, die nie ernsthaft ins Geschehen eingreifen konnten. Auch der WSV Wehre konnte den favorisierten Mannschaften kein Bein stellen und blieb ohne Sieg. Erfreulich, daß auch bei den „Ersten" Mannschaften fair gekämpft wurde und die beiden Unparteiischen Klaus Meyer und Klaus Dertinger vor keinerlei Problemen standen. Die Ergebnisse im einzelnen: SC Hornburg – SV Schladen 1:0, STV Werlaburgdorf – TSV Gielde 0:3, WSV Wehre – SC Hornburg 1:3, SV Schladen – TSV Gielde 2:2, STV Werlaburgdorf – WSV Wehre 0:0, SC Hornburg – TSV Gielde 1:2, SV Schladen – WSV Wehre 2:1, STV Werlaburgdorf – SC Hornburg 0:3, WSV Wehre – TSV Gielde 0:3, SV Schladen – STV Werlaburgdorf 2:2.

Endstand

1. TSV Gielde	**10:3**	**7:1**
2. SC Hornburg	**8:3**	**6:2**
3. SV Schladen	**6:6**	**4:4**
4. STV Werlaburgdorf	**2:8**	**2:6**
5. WSV Wehre	**2:8**	**1:7**

Festzustellen bleibt, daß der Veranstalter sich große Mühe gegeben hat und die Spiele an beiden Turniertagen problemlos über die Bühne gingen. Der stellvertretende Bürgermeister von Werlaburgdorf, Uwe Naß, überreichte die Pokale, wobei die beiden Siegerpokale von Werlaburgdorfs Bürgermeister Alpers, der leider nicht anwesend sein konnte, gestiftet wurden. Wie gespalten das Verhältnis zwischen dem STV Werlaburgdorf und dem SV Schladen ist, zeigte sich bei der Pokalüberreichung. Von SV-Seite war kein „Offizieller" anwesend, so daß schließlich Horst Tylewski den Pokal für den dritten Platz entgegennahm. Ein Dank gilt an dieser Stelle den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren Mittun dieser reibungslose Turnierverlauf nicht vonstatten gegangen wäre. f

Ein Saisonauftakt nach Maß

Pünktlich zur ersten Rallye im neuen Jahrzehnt verwandelte Petrus das Ahnetal in eine Winterlandschaft. Nun schlugen die Herzen der 32 Rallyepiloten, die am letzten Sonnabend bei der ersten Drei-Königs-Rallye in Vellmar bei Kassel an den Start gingen, höher. Unter den Fahrern befand sich auch der „R 5-Treter der Firma Viehr", Frank Stellmach, aus Schladen mit seinem Ersatzbeifahrer Karsten Ernst aus Burgdorf. Bei der Einführungsrunde zum Erkunden der Wertungsprüfung stellte das Team Bremskraftverluste fest. Der R 5 entwickelte nur die „Halbe Bremskraft". Deshalb ging man die ganze Sache sehr ruhig und verhalten an. Als dann Frank Stellmach merkte, daß es auch mit halber Bremswirkung gut läuft, langte er richtig hin.

Im Ziel wollten die beiden ihren Augen nicht trauen, als sie die Klasse F 12 gewonnen hatten. Es war also ein Saisonauftakt nach Maß.

Nun bereitet sich das Rallye-Team auf die nächsten Einsätze vor. Am 11. Februar wird das Mixteam Frank Stellmach und Claudia Schulze ihre erste Rallye fahren. Ferner plant man die Internationale Sachs-Winterrallye vom 22. Februar bis 25. Februar zu fahren. Es ist ein Lauf zur Internationalen Deutschen-Rallyemeisterschaft sowie zur Rallye-Europameisterschaft. Am Tag der offenen Tür der Firma Viehr (19. bis 21. Januar) wird das Rallye-Mix-Team Stellmach/Schulze den neuen Renault präsentieren. Wie.

Armin Holzheuer

Sport

Hallen-Fußballturnier des SV Schladen mit DDR-Team

Der SV Schladen ist am kommenden Sonnabend, 13. Januar, Ausrichter eines Hallen-Fußballturnieres, das in der Schladener Doppelturnhalle stattfindet. An diesem Turnier beteiligen sich sieben Mannschaften, die auf Bezirksebene angesiedelt sind. Neben den Bezirkskligamannschaften vom TSV Gielde und des VfL Seesen, kämpfen die Bezirksklassenteams vom SV Rammelsberg, Sportfreunde Ahlum, FG Vienenburg sowie des SV Schladen als Veranstalter, um den Siegerpokal. Auch ein Team aus der DDR hat seine Zusage gegeben. Traktor Gleina, ein Städtchen in der Nähe von Merseburg, wird an diesem Turnier teilnehmen. Zu Gleina hatten die Schladener Fußballer in den 50er Jahren engere Beziehungen, die nun, nach der Grenzöffnung, wieder aufgefrischt werden sollen.

Gespielt wird nach den Bestimmungen des NFV, wobei jeder gegen jeden anzutreten hat. Die Spielzeit beträgt 1 x 15 Minuten. Turnierbeginn ist um 14 Uhr und gegen 19.30 Uhr wird die Siegerehrung vorgenommen. Das starke Starterfeld verspricht einen interessanten Turnierverlauf und es gibt keinen ausgesprochenen Tunrierfavoriten. Die Zuschauer können sich somit auf spannende Spiele freuen, wobei hoffentlich auch die Trefferausbeute sich sehen lassen kann. Während des Turnieres ist für das leibliche Wohl sowie Getränke in ausreichendem Maße gesorgt. f

Vom Schladener Jugendfußball

C-Jugend richtet Hallenturnier aus

Die Schladener C-Jugend ist am kommenden Sonntag, 14. Januar, Ausrichter eines Hallen-Fußballturnieres. An diesem Turnier nehmen die JSG Neiletal, der TSV Schöppenstedt, die SG Groß Flöthe, der FC Groß Döhren, der GSC Goslar 08 sowie der SV Schladen teil. Dabei hat jeder gegen jeden anzutreten und die Spielzeit beträgt 1 x 12 Minuten. Turnierbeginn ist um 14 Uhr und für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Zuschauer ist während des gesamten Turnieres in ausreichendem Maße gesorgt.

Die D-Jugend fährt am Sonnabend, 13. Januar, nach Wolfenbüttel, wo in der Cranach-Halle die 2. Runde um die Hallenkreismeisterschaft ausgetragen wird. Abfahrt der Mannschaft ist um 14.30 Uhr vom SV-Sportheim. f

Das Hauptübel sind die „Schönwetterfußballer"

Diskrepanzen beim Ausspracheabend des SV Schladen · Man hofft auf Besserung

Zu einem Ausspracheabend hatte der Spielausschuß des SV Schladen alle aktiven Spieler in das SV-Sportheim geladen. Es galt, die Problematik der personellen Engpässe in den einzelnen Mannschaften zu diskutieren und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Letzte Konsequenz wäre die Zurückziehung einer Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb gewesen. Waren zum Start in die Fußballsaison 1989/90 alle Teams personell gut, teilweise sogar überbesetzt, so gipfelte der Aderlaß an Spielern zum Ende der Halbserie darin, daß die 2. Herrenmannschaft zu einem wichtigen Meisterschaftsspiel wegen Spielermangels nicht antreten konnte, obwohl an diesem Tag alle anderen Mannschaften spielfrei waren. Aber nicht nur in der „Zweiten" mangelte es zuletzt an Spielern, sondern auch alle anderen Mannschaften plagten die personellen Engpässe – das Seniorenteam ausgeklammert.

Schuld an dieser unerfreulichen Entwicklung war die 1. Herrenmannschaft. Diese hatte zwar lobenswerterweise keinen Platzverweis zu beklagen, doch mit acht verletzten Stammspielern kam es knüppeldick. Dies erklärt auch das bis Dato enttäuschende Abschneiden der Bezirksklassenmannschaft. Fünf Spieler aus der „Zweiten" mußten selbstverständlich aufrücken und nun war der „Schwarze Peter" bei der 2. Herrenmannschaft. Die logische Folge wäre gewesen, daß Spieler aus der „Dritten" und der AH-Mannschaft sich in der „Zweiten" festgespielt hätten. Bei diesem Ausspracheabend traten dann aber erhebliche Diskrepanzen zwischen der „Zweiten" und „Dritten" zum Vorschein. Die 3. Herrenmannschaft ist eine „eingeschworene Truppe" mit einem zu engagierten und nicht immer einsichtigen Betreuer. Man ist hier wenig kompromißbereit, weil man unangenehme Erfahrungen sammeln mußte und die Spieler nicht „Lückenfüller" sein wollen. Sicherlich wurden triftige Gründe aufgeführt, um nicht in der „Zweiten" spielen zu wollen, doch über den „Tellerrand" wollte man auch nicht schauen. Dabei steht über allem das Wohl des Gesamtvereins und Eigeninteressen müssen unten an stehen.

Hauptübel der derzeitigen Engpässe und Streitigkeiten sind die „Schönwetterfußballer", die nur bei Sonnenschein und Heimspielen anwesend sind und selbstverständlich dann auch zum Einsatz kommen. Hier sind die Betreuer gefragt, um diesen Spielern klarzumachen, daß dieses unsportliche Verhalten nicht geduldet werden kann. Auch wird man in Zukunft hinter keinem Spieler mehr herlaufen und keine unnötigen Telefonate führen. Eine rechtzeitige Entschuldigung ist dem jeweiligen Mannschaftsbetreuer oder dem Spielführer mitzuteilen. Leider waren die sogenannten „Schönwetterfußballer" bei diesem Ausspracheabend wohlweislich nicht anwesend. Auch wurde vom Spielausschuß darauf hingewiesen, daß jeden Donnerstag nach dem Training eine Spielersitzung angeboten wird, wobei die Resonanz – mit Ausnahme der Spieler der „Ersten" – gleich Null ist. Dabei können gerade bei diesen Sitzungen Probleme angesprochen werden.

Auf einen „Lichtstreif am Horizont" wies Trainer H. Kohlhöfer hin, der zum Rückrundenstart hofft, daß alle verletzten Spieler der 1. Herrenmannschaft wieder einsatzfähig sind und er dann – mit den drei Neuzugängen – 19 Spieler zur Verfügung hat. Die logische Konsequenz wäre, daß Spieler aus der 1. Herrenmannschaft in der „Zweiten" spielen müssen. Doch auch dieses Unterfangen ist leichter gesagt als getan und wirft Probleme auf, denn wer will schon „zurückgestuft" werden.

Spielausschußvorsitzender Kurt Mikolayczyk machte nocht einmal deutlich, daß jeder aktive Spieler beim SV Schladen willkommen ist und Fußball spielen kann. Es müsse aber bei allen die Einstellung stimmen, damit an einem Strang gezogen werden kann – Quertreiber könne man nicht gebrauchen. Man hofft jedenfalls, daß zum Rückrundenstart Mitte Februar bei allen Mannschaften die personellen Engpässe behoben werden können. Ist dies nicht der Fall, muß man dirigistisch eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen und dies kann letztendlich nur die AH-Mannschaft oder die 3. Herrenmannschaft sein.

Fazit: Der Ausspracheabend war sicherlich einen Versuch wert, um Diskrepanzen und Unstimmigkeiten zwischen den einzelnen Mannschaften auszuräumen. Zu einem „klärenden Gewitter" kam es aber nicht, da die Fronten noch zu festgefahren sind. Ein bißchen mehr Toleranz und Einsatzbereitschaft aller und die ganze Angelegenheit könnte zu den Akten gelegt werden. f

Armin Holzheuer

Sport

Ausgelassene Stimmung herrschte bei den Fußballern

SV Schladen schlug Traktor Zilly mit 6:2 · Neue Freundschaftsbande geknüpft

Nach der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze tut sich auch einiges im sportlichen Bereich. Gäste aus der DDR und vornehmlich aus Zilly, weilten am letzten Sonnabend in Schladen. In einem Freundschaftsspiel empfingen die Schladener Bezirksklassen-Fußballer Traktor Zilly aus dem Kreis Halberstadt in der DDR. Die DDR-Gäste spielen in der 1. Kreisklasse und hatten somit nur Außenseiterchancen. Sie mußten schließlich auch die spielerische Überlegenheit der Rothosen anerkennen. Am Ende einer äußerst fairen Partie kamen die Schladener zu einem verdienten 6:2 (3:0) Sieg. Allerdings war das Spielergebnis nur von untergeordneter Rolle, das Gespräch untereinander sowie das bessere Kennenlernen standen im Vordergrund.

Erfreulich, daß trotz frostiger Temperaturen viele Zuschauer – aus Ost und West – den Weg zum SV-Platz fanden, um diesem „historischen Ereignis" den würdigen Rahmen zu verleihen. Vor dem Anstoß begrüßte der 2. Vorsitzende des SV Schladen, Werner Graf, die Fußballer aus Zilly, einem Ort mit rund 800 Einwohnern. Anschließend tauschten beide Spielführer Wappenteller zur Erinnerung an diesen Tag aus, bevor dann die „fußballerischen Künste" zum Tragen kamen. Nach anfänglichem Abtasten, wobei alle 22 Akteure mit dem hartgefrorenen Boden erhebliche Standprobleme hatten und viele gutgemeinten Pässe beim Gegner landeten, blieben Strafraumszenen zunächst rar gesät. Mit zunehmender Spieldauer kam dann aber das Spiel der Einheimischen besser in Schwung. Ein gefälliges Mittelfeldspiel sorgte für mehr Druck im SV-Angriff. Die Gäste operierten aus einer verstärkten Abwehr und versuchten im Angriff mit Distanzschüssen SV-Torsteher D. Rieger in Verlegenheit zu bringen. Dieses Vorhaben gelang allerdings nicht. Der Bann bei den Schladenern war dann in der 17. Minute gebrochen, als T. Bracke einen Freistoßkick von der Strafraumgrenze direkt zum 1:0 verwandeln konnte. Wenig später nahm U. Deutsch zu genau Maß und verschoß einen Foulstrafstoß. Trotzdem blieben die SVer am Drücker und so rollte Angriff auf Angriff auf das „Traktor-Tor". Einmal mehr bewiesen die SV-Angreifer Schwächen im Abschluß, wobei auch die Neuzugänge A. Kwoka und Strödecke glücklos operierten. Das 2:0 besorgte dann in der 37. Minute Verteidiger K. Wallat. Den 3:0 Pausenstand erzielte in der 40. Minute A. Kwoka, der aus Nahdistanz abstaubte.

Nach dem Wechsel verflachte die Partie ein wenig. Die Schladener waren mit dem 3:0 zufrieden und man wollte die Gäste aus der DDR nicht zu sehr in Verlegenheit bringen. So spielten die Rothosen im Abwehrbereich etwas lokkerer und nahmen ihre Deckungsaufgaben nicht mehr ganz so genau. So ergaben sich zwangsläufig hochkarätige Torchancen für Zilly, wobei sich die „Traktor-Angreifer" im Auslassen der Torchancen aber ganz groß zeigten. Einmal mußte dann K. Wallat auf der Linie für seinen geschlagenen Torsteher per Kopfballabwehr klären. Aber auch für Schladen ergaben sich Möglichkeiten, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. So vergaben H.-P. Holzheuer, T. Bracke und M. Wallat hundertprozentige Möglichkeiten. Zum besten Akteur der Gäste avangierte ihr Torhüter, der durch gute Paraden bestach. In der 70. Minute war er allerdings machtlos, als T. Bracke auf 4:0 erhöhte. In der Schlußphase ging es dann Schlag auf Schlag. Zunächst erhöhte der „Torschütze vom Dienst" T. Bracke in der 81. Minute auf 5:0, ehe die Gäste praktisch im Gegenzug zum 5:1 kamen. In der 85. Minute staubte Brunke ab und erzielte das 6:1 für die Schladener. Den Schlußpunkte setzten dann die Gäste, die in der Schlußminute den 6:2 Endstand besorgten.

Nach diesem sportlichen Wettstreit ging es im SV-Sportheim hoch her. Zunächst wurde den Gästen ein nagelneuer Fußball überreicht und der Vorsitzende von Traktor Zilly bedankte sich bei den Schladener Gastgebern für die herzliche Aufnahme und überreichte einen Bembel. Nach einem rustikalen Essen, das allen sehr gut mundete und für die nötige Grundlage sorgte, floß der „Gerstensaft" in Strömen. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung und neue Freundschaftsbande wurden geknüpft. Ernst Kolzau auf seiner „Quetschkommode" sorgte für die musikalische Umrahmung. Natürlich wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt und hier hatten die „Zillyschen" ein deutliches gesangliches Übergewicht. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich nicht die letzte dieser Art sein dürfte. Auch ein Rückspiel wurde vereinbart, wobei der Termin allerdings noch offen ist. Ein Dank auch an den Vereinswirt B. Hütten, der sich rührig um die Gäste bemühte. f

Heute Ausspracheabend beim SV Schladen

Der Vorstand sowie der Spielausschuß des SV Schladen sind über die Situation im Fußballbetrieb mehr als beunruhigt. Die Tabellenstände der einzelnen Herrenmannschaften spiegeln die derzeitige mißliche Situation eindeutig wider; fast alle Teams stecken in Abstiegsnöten. Die Aussicht auf einen erfreulichen Rückrundenstart Mitte Februar ist düster. Es gilt nun, die Winterpause dahingehend zu nutzen, um Wege und Möglichkeiten zu finden, um aus diesem Dilemma herauszufinden. Hierzu sind alle aktiven Spieler des Vereins gefordert.

Der Ausspracheabend findet am heutigen Donnerstag, dem 4. Januar, im SV-Sportheim statt. Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung: Aktivitäten in den Mannschaften; Verschiedenes. Beginn des Ausspracheabends, bei dem das Erscheinen aller aktiven Spieler erwartet wird, ist um 20 Uhr. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten. f

Armin Holzheuer

Hallenturnier: SV Rammelsberg scheiterte knapp an SF Ahlum

Schladens Kuriosum: ein Tor, sechs Punkte

Sportfreunde Ahlum hieß der Sieger beim Hallen-Fußballturnier des SV Schladen. Das Wolfenbütteler Bezirksklassenteam setzte sich am Ende knapp vor dem SV Rammelsberg durch, der seine Chancen auf den Gesamtsieg durch ein Unentschieden im letzten Spiel gegen den bis dato punktlosen DDR-Vertreter Traktor Gleina einbüßte. Der SVR blieb während der sechs Spiele aber ungeschlagen.

Knapp 100 Zuschauer sahen in der Werla-Schule eine äußerst faire Veranstaltung, in der sich die meisten der sieben Teams immer wieder Schwächephasen leisteten. Nur Ahlum und Rammelsberg spielten konsequent durch und sicherten sich so verdient die ersten beiden Plätze.

Überraschend hängten sie die favorisierten Bezirksligisten TSV Gielde und VfL Seesen ab. Beide starteten stark, büßten aber in den letzten Spielen wertvolle Zähler ein. Das Team des Veranstalters sorgte bei einem Hallenturnier sicher für ein Kuriosum. Ein erzieltes Tor brachten den Schladenern immerhin ganze sechs Pluspunkte ein. Die Gastgeber kamen zu ihrem Ehrentreffer, der entsprechend euphorisch bejubelt wurde, in der Partie gegen Traktor Gleina.

Eine leicht enttäuschende Vorstellung bot die FG Vienenburg, die nicht an ihre guten Leistungen des großen Turniers in Goslar anknüpfen konnte. Bei der Mannschaft aus Gleina machte sich fehlende Hallenpraxis bemerkbar, die DDR-Fußballer aus der Bezirksklasse gewöhnten sich in den letzten Spielen an das schnelle Parkett. Immerhin gaben sie aber am Ende den Ausschlag über den Turniersieg. Erfolgreichste Torschützen waren Markus Horn (TSV Gielde), Uwe Wöllecke (SV Rammelsberg) und Jens Warnecke (VfL Seesen).

Die Ergebnisse: VfL Seesen – FG Vienenburg 0:0, TSV Gielde – SV Rammelsberg 2:2, SV Schladen – SF Ahlum 0:0, Seesen – Traktor Gleina 4:0, Gielde – Vienenburg 4:1, Schladen – Rammelsberg 0:3, Ahlum – Gleina 3:0, Seesen – Gielde 1:0, Vienenburg – Rammelsberg 0:1, Schladen – Gleina 1:0, Seesen – Ahlum 0:2, Gielde – Gleina 6:0, Schladen – Vienenburg 0:0, Seesen – Rammelsberg 0:1, Gielde – Ahlum 0:2, Vienenburg – Gleina 2:0, Schladen – Seesen 0:0, Ahlum – Rammelsberg 1:1, Schladen – Gielde 0:0, Ahlum – Vienenburg 0:0, Gleina – Rammelsberg 1:1.

Die Tabelle: 1. SF Ahlum 8:1 Tore, 9:3 Punkte, 2. SV Rammelsberg 9:4, 9:3, 3. TSV Gielde 12:6, 6:6, 4. VfL Seesen 5:3, 6:6, 5. SV Schladen 1:3, 5:7, 6. FG Vienenburg 3:5, 5:7, 7. Traktor Gleina 1:16, 1:11.

Armin Holzheuer

Ein Foto mit Seltenheitswert: Schladens Duygun erzielt in dieser Szene den einzigen Treffer seiner Mannschaft im gesamten Turnier im Spiel gegen den DDR-Vertreter Traktor Gleina. Foto: Heidrich

Armin Holzheuer

Sport

Sportfreunde Ahlum sicherten sich Turniersieg

SV Schladen veranstaltete Hallenturnier mit Gästen aus der DDR · Faire Spiele

Als „Hecht im Karpfenteich" erwies sich der Bezirksklassenvertreter Sportfreunde Ahlum beim Hallen-Fußballturnier des SV Schladen, denn am Ende hatte er die Nase vorn. Die Sportfreunde ließen die höher eingeschätzten Teams des TSV Gielde und des VfL Seesen hinter sich und bewiesen wieder einmal, daß Hallenturniere ihre eigenen Gesetze haben. Den Erfolg der „niederklassigen Mannschaften" komplettierte der SV Rammelsberg, der punktgleich nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses, den zweiten Platz belegte. Den Gesamtsieg verspielten die Rammelsberger ausgerechnet im letzten Spiel gegen den DDR-Vertreter Traktor Gleina, denn das erzielte Unentschieden reichte „nur" zum zweiten Platz. Trotzdem blieb der SV Rammelsberg als einziges Team ungeschlagen.

Nur knapp 100 Zuschauer sahen in der Turnhalle an der Franz-Kaufmann-Straße äußerst faire Spiele, in die das Team des VfL Seesen „wie die Feuerwehr startete" und nach drei Begegnungen wie der sichere Sieger aussah. Mit zunehmender Turnierdauer leisteten sich die Mannen um Trainer Michallok – wie die anderen favorisierten Mannschaften auch – einige „Durchhänger". Nur die Ahlumer und Rammelsberger zeigten konstant gute Leistungen, wobei insbesondere das technisch versierte Spiel der Goslarer bestach.

Einen kuriosen Turnierverlauf verzeichnete die Mannschaft des Veranstalters. Sie erzielte in sämtlichen Spielen lediglich ein Tor, das am Ende zu einem 5. Platz reichte.

Eine etwas enttäuschende Vorstellung gab das Team der FG Vienenburg. Nach hervorragenden Leistungen beim Turnier in Goslar fiel die Mannschaft diesmal etwas ab und belegte zum Schluß nur den vorletzten Platz. Lediglich die Gäste aus Gleina, die erstmals auf derartigem Hallenbelag spielten und auch über sehr wenig Hallenpraxis verfügten, rangierten noch hinter den Vienenburgern. Immerhin konnten sie für sich in Anspruch nehmen, die „Plätze an der Sonne" durch das Unentschieden gegen den SV Rammelsberg entscheidend beeinfluß zu haben.

Die Ergebnisse: VfL Seesen – FG Vienenburg 0:0, TSV Gielde – SV Rammelsberg 2:2, SV Schladen – SF Ahlum 0:0, Seesen – Traktor Gleina 4:0, Gielde – Vienenburg 4:1, Schladen – Rammelsberg 0:3, Ahlum – Gleina 3:0, Seesen – Gielde 1:0, Vienenburg – Rammelsberg 0:1, Schladen – Gleina 1:0, Seesen – Ahlum 0:2, Gielde – Gleina 6:0, Schladen – Vienenburg 0:0, Seesen – Rammelsberg 0:1, Gielde – Ahlum 0:2, Vienenburg – Gleina 2:0, Schladen – Seesen 0:0, Ahlum – Rammelsberg 1:1, Schladen – Gielde 0:0, Ahlum – Vienenburg 0:0, Gleina – Rammelsberg 1:1. Wie.

Abschlußtabelle

1. SF Ahlum	**8:1**	**9:3**
2. SV Rammelsberg	**9:4**	**9:3**
3. TSV Gielde	**12:6**	**6:6**
4. VfL Seesen	**5:3**	**6:6**
5. SV Schladen	**1:3**	**6:6**
6. FG Vienenburg	**3:5**	**5:7**
7. Traktor Gleina	**1:17**	**1:11**

Die „Pokalgewinner" auf einen Blick, eingerahmt vom SV-Vorsitzenden Wolgang Laas (links) und Spielausschußvorsitzenden Kurt Mikolayczyk (rechts). Die Mannschaftsführer von links mit ihren Pokalen: Sportfreunde Ahlum, SV Rammelsberg, TSV Gielde, VfL Seesen, SV Schladen, FG Vienenburg und Traktor Gleina. Foto: Wiechens

Turnschuhe willkommen

Aufgrund der ständig steigenden freundschaftlichen Begegnungen mit Fußballern aus der DDR, die in nächster Zukunft an weiteren Hallenturnieren in Schladen teilnehmen werden, sucht der SV Schladen Turnschuhe mit weißer Sohle in den Größen 41 – 43. Sollte jemand Turnschuhe abzugeben haben, können diese beim SV-Vorsitzenden Wolfgang Laas oder im SV-Sportheim abgegeben werden. f

Vom Schladener Jugendfußball

Ausrichter eines Hallenfußball-Turnieres war am letzten Sonntag die C-Jugend des SV Schladen. Dabei gab es durchweg faire und interessante Spiele zu sehen. Bis zum Schlußspiel mußte gewartet werden, ehe der Turniersieger feststand. Sechs Mannschaften hatten ihre Turnierzusage gegeben, wobei bedauerlicherweise der GSC Goslar 08, trotz Zusage, es für nichtig hielt, abzusagen. Somit mußte der Turnierverlauf kurzfristig geändert werden und der Veranstalter war über dieses Nichtantreten verständlicherweise stocksauer. Somit kämpften der TSV Groß Flöthe, der TSV Schöppenstedt, die SG Neiletal, der FC Groß Döhren sowie der SV Schladen um den Turniersieg, wobei jeder gegen jeden anzutreten hatte. Dabei kristallisierte sich von Anfang an ein Dreigespann als Turnierfavoriten heraus. Es lief alles für den FC Groß Döhren, der sich dann aber gegen den TSV Groß Flöthe eine überraschende 1:0 Niederlage erlaubte. Somit mußte das letzte Turnierspiel zwischen dem TSV Schöppenstedt und dem SV Schladen die endgültige Entscheidung bringen. Die SVer hätten durch einen 3:0 Sieg noch Turniersieger – die Schöppenstedter durch einen Sieg Turnierzweiter werden können. Am Ende setzten sich die Schöppenstedter mit 3:1 durch.

Die Schladener Tore besorgten: S. Junge (3), C. Pickering und F. Prien (je 2) und M. Balke (1).

Die Ergebnisse: Schladen – Groß Flöthe 2:0, Groß Döhren – Neiletal 5:0, Groß Flöthe – Schöppenstedt 0:6, Groß Döhren – Schladen 3:1, Neiletal – Schöppenstedt 0:0, Groß Flöthe – Groß Döhren 1:0, Neiletal – Schladen 0:4, Groß Döhren – Schöppenstedt 2:1, Neiletal – Groß Flöthe 0:4, Schöppenstedt – Schladen 3:1.

Die Tabelle: 1. FC Groß Döhren 10:3, 6:2, 2. TSV Schöppenstedt 10:3, 5:3, 3. SV Schladen 8:6, 4:4, 4. TSV Groß Flöthe 5:8, 4:4, 5. SG Neiletal 0:13, 1:7.

In der Kranachhalle in Wolfenbüttel fand am letzten Sonnabend die 2. Runde der Hallenkreismeisterschaft statt. Die Schladener D-Jugend holte dabei 6:2 Punkte und zeigte eine gute Mannschaftsleistung. Die Schladener kamen dabei zu folgenden Ergebnissen: SV – MTV Wolfenbüttel II 1:0, SV – SF Ahlum 0:0, SV – TSV Sickte I 1:0, SV – TSV Schöppenstedt 0:0. Gruppensieger wurde der TSV Schöppenstedt, der sich für die Endrunde qualifizierte. Die Schladener landeten auf Platz 4. Leider verpatzte man den ersten Vorrundenspieltag, so daß man die Finalteilnahme nicht mehr erreichen konnte. Die Tore schossen: T. Vorlob und M. Graf (je 1). In Wolfenbüttel zeigte Torhüter I. Chrost eine überragende Leistung und ließ keinen Treffer zu. f

Armin Holzheuer

Vom Schladener Jugendfußball

Ausrichter eines Hallenfußball-Turnieres war am letzten Sonntag die C-Jugend des SV Schladen. Dabei gab es durchweg faire und interessante Spiele zu sehen. Bis zum Schlußspiel mußte gewartet werden, ehe der Turniersieger feststand. Sechs Mannschaften hatten ihre Turnierzusage gegeben, wobei bedauerlicherweise der GSC Goslar 08, trotz Zusage, es für nichtig hielt, abzusagen. Somit mußte der Turnierverlauf kurzfristig geändert werden und der Veranstalter war über dieses Nichtantreten verständlicherweise stocksauer. Somit kämpften der TSV Groß Flöthe, der TSV Schöppenstedt, die SG Neiletal, der FC Groß Döhren sowie der SV Schladen um den Turniersieg, wobei jeder gegen jeden anzutreten hatte. Dabei kristallisierte sich von Anfang an ein Dreigespann als Turnierfavoriten heraus. Es lief alles für den FC Groß Döhren, der sich dann aber gegen den TSV Groß Flöthe eine überraschende 1:0 Niederlage erlaubte. Somit mußte das letzte Turnierspiel zwischen dem TSV Schöppenstedt und dem SV Schladen die endgültige Entscheidung bringen. Die SVer hätten durch einen 3:0 Sieg noch Turniersieger – die Schöppenstedter durch einen Sieg Turnierzweiter werden können. Am Ende setzten sich die Schöppenstedter mit 3:1 durch.

Die Schladener Tore besorgten: S. Junge (3), C. Pickering und F. Prien (je 2) und M. Balke (1).

Die Ergebnisse: Schladen – Groß Flöthe 2:0, Groß Döhren – Neiletal 5:0, Groß Flöthe – Schöppenstedt 0:6, Groß Döhren – Schladen 3:1, Neiletal – Schöppenstedt 0:0, Groß Flöthe – Groß Döhren 1:0, Neiletal – Schladen 0:4, Groß Döhren – Schöppenstedt 2:1, Neiletal – Groß Flöthe 0:4, Schöppenstedt – Schladen 3:1.

Die Tabelle: 1. FC Groß Döhren 10:3, 6:2, 2. TSV Schöppenstedt 10:3, 5:3, 3. SV Schladen 8:6, 4:4, 4. TSV Groß Flöthe 5:8, 4:4, 5. SG Neiletal 0:13, 1:7.

In der Kranachhalle in Wolfenbüttel fand am letzten Sonnabend die 2. Runde der Hallenkreismeisterschaft statt. Die Schladener D-Jugend holte dabei 6:2 Punkte und zeigte eine gute Mannschaftsleistung. Die Schladener kamen dabei zu folgenden Ergebnissen: SV – MTV Wolfenbüttel II 1:0, SV – SF Ahlum 0:0, SV – TSV Sickte I 1:0, SV – TSV Schöppenstedt 0:0. Gruppensieger wurde der TSV Schöppenstedt, der sich für die Endrunde qualifizierte. Die Schladener landeten auf Platz 4. Leider verpatzte man den ersten Vorrundenspieltag, so daß man die Finalteilnahme nicht mehr erreichen konnte. Die Tore schossen: T. Vorlob und M. Graf (je 1). In Wolfenbüttel zeigte Torhüter I. Chrost eine überragende Leistung und ließ keinen Treffer zu. f

Armin Holzheuer

SV Schladen und SC Hornburg beim Harly-Pokal

Beim Harly-Pokal in Vienenburg beteiligten sich auch die Fußballteams vom SV Schladen und vom SC Hornburg. An diesem Turnier nahmen noch folgende Mannschaften teil: TSG Jerstedt, FG Vienenburg, TSV Lengde und die SG Einheit Stapelburg (DDR). Mit dem Turnierausgang hatten sowohl der SC Hornburg und vor allen Dingen der SV Schladen nichts zu tun. Enttäuschend das Abschneiden der Schladener, die sich mit dem letzten Tabellenplatz abfinden mußten und nicht ein einziges „Törchen" zustande brachten. Dies verdeutlicht die eklatante Schußschwäche der Rothosen. Erheblich besser lief es für die Hornburger, die in der Endabrechnung mit einem ausgeglichenen Punktekonto Platz 4 erkämpften.

Die Ergebnisse: TSG Jerstedt – SV Schladen 0:0, FG Vienenburg – SC Hornburg 3:0, TSV Lengde – SG Einheit Stapelburg 1:0, TSG Jerstedt – SC Hornburg 2:2, TSV Lengde – SV Schladen 1:0, FG Vienenburg – SG Einheit Stapelburg 3:0, SV Schladen – SC Hornburg 0:2, SG Einheit Stapelburg – TSG Jerstedt 0:4, FG Vienenburg – TSV Lengde 1:1, SG Einheit Stapelburg – SC Hornburg 1:2, SV Schladen – FG Vienenburg 0:2, TSG Jerstedt – TSV Lengde 1:0, SV Schladen – SG Einheit Stapelburg 0:2, SC Hornburg – TSV Lengde 1:2, FG Vienenburg – TSG Jerstedt 1:1.

Abschlußtabelle: 1. FG Vienenburg 10:2 Tore, 8:2 Punkte; 2. TSG Jerstedt 8:3, 7:3; 3. TSV Lengde 5:3, 7:3; 4. SC Hornburg 7:8, 5:5; 5. SG Einheit Stapelburg 3:10, 2:8; 6. SV Schladen 0:7, 1:9.

f

Armin Holzheuer

Vom Schladener Jugendfußball

Pech hatte die C-Jugend des SV Schladen bei der Hallenkreismeisterschaft in Wolfenbüttel. Zunächst konnte man nur mit fünf Spielern anreisen und dann brach sich ein SV-Akteur gleich im ersten Spiel die Hand. Somit mußte man in Unterzahl das beste herausholen und zog sich unter diesen Umständen noch recht achtbar aus der Affäre. Die SVer verloren gegen die SG Ohe mit 0:1 und kamen im zweiten Spiel gegen den MTV Berklingen zu einem torlosen Unentschieden.

Ganz hervorragend schnitt die E-Jugend bei der Vorrunde der Hallen-Kreismeisterschaft ab. Sie blieb am zweiten Spieltag verlustpunktfrei und auch ohne Gegentor. So bezwangen die SV-Nachwuchskicker den MTV Wolfenbüttel II mit 7:0, gewannen gegen die SG Fuhsetal mit 4:0 und behielten schließlich gegen den MTV Salzdahlum II mit 3:0 die Oberhand. Kampflos zu den Punkten kam man, weil der TSV Schöppenstedt II nicht antrat. Die Rothosen beeindruckten durch eine enorme Kampfmoral und alle Spieler gaben ihr Bestes. Die SV-Tore besorgten: Thomas Franke (9), Florian Balke (3) und Torsten Bock (2). Nach Abschluß der Vorrunde belegte die Schladener E-Jugend mit 19:4 Toren und 11:3 Punkten den 2. Platz und qualifizierte sich damit für die Zwischenrunde, die am kommenden Sonnabend, 10. Februar, in Wolfenbüttel ausgetragen wird. Die SVer treffen dabei auf den TSV Schöppenstedt, die SG ESV/Germania Wolfenbüttel und den SV Kissenbrück. Die beiden Erstplacierten nehmen an der Endrunde teil.

Vorschau: Die C-Jugend bestreitet am kommenden Sonntag, 4. Februar, die 2. Runde um die Hallen-Kreismeisterschaft. Turnierbeginn in der Cranach-Halle in Wolfenbüttel ist um 11 Uhr, Abfahrt 10.15 Uhr vom SV-Sportheim. f

SV Schladen chancenlos

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen trug ein Freundschaftsspiel beim Bezirksoberligisten Fortuna Lebenstedt aus. Dabei machte sich der Klassenunterschied bemerkbar und die Rothosen mußten sich mit einer 4:1 (2:1) Niederlage abfinden. Das Spiel litt arg unter dem böigen Wind, so daß vornehmlich auf SV-Seite kein vernünftiger Spielaufbau zum Tragen kam. Hinzu kam, daß Trainer Kohlhöfer viele Spieler testete und dadurch der Spielfluß ins Stocken geriet. Den Schladener Ehrentreffer besorgte Thomas Bracke.

Die SV-Reserve sowie die „Dritte" wollten beim VfL Liebenburg Freundschaftsspiele austragen. In Liebenburg war allerdings kein Spielen möglich. Kurzerhand wurden die Liebenburger nach Schladen eingeladen, so daß zumindest die SV-Reserve zum Einsatz kam. Diese mußte sich aber dem VfL Liebenburg mit 4:1 beugen. f

Armin Holzheuer

SV-Seniorenteam Turniersieger

Für eine angenehme Überraschung sorgte das Seniorenteam des SV Schladen. Ungeschlagen sicherten sich die „SV-Mumien" bei einem Hallenturnier des TSV Groß Flöthe, das am letzten Sonntag in der Hornburger Sporthalle reibungslos über die Bühne ging, den Siegerpokal. Die Schladener warteten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf und kamen zu folgenden Ergebnissen: SV – RSV Braunschweig 1:0, SV – TSV Groß Flöthe 3:1, SV – TSV Schöppenstedt 2:0, SV – VfL Oker 2:0, SV – TSV Beinum 0:0. Die Torschützen der Rothosen waren: E. Lichner (4), M. Wallat und D. Mendel (je 2). Als sicherer Rückhalt präsentierte sich SV-Torsteher Buhs.

Nach dem Turniersieg feierten die Schladener recht ausgelassen im SV-Sportheim und es herrschte eine tolle Stimmung. f

Armin Holzheuer

SV Schladen II und III Turnierausrichter

Ein weiteres Hallen-Fußballturnier steht am kommenden Sonnabend, 3. Februar, in der Schladener Doppelturnhalle an. Veranstalter ist die SV-Reserve sowie die 3. Herrenmannschaft. Insgesamt acht Mannschaften kämpfen in zwei Vierer-Gruppen um den Turniersieg. In der Gruppe I spielen die FG Vienenburg II, der SV Klein Döhren, der TSV Lengde und der SV Schladen II. In der Gruppe II treffen der SV Rammelsberg II, der BSV Braunschweig II, der TSV Heiningen und der SV Schladen III aufeinander. In der Vorschlußrunde trifft der Sieger der Gruppe I auf den Zweitplacierten der Gruppe II sowie der Sieger der Gruppe II auf den Zweiten der Gruppe I. Anschließend findet das Spiel um Platz 3 statt, bevor es dann zum „großen Finale" geht. Abschließend findet die Siegerehrung statt.

Das Turnier beginnt um 13.30 Uhr und während des gesamten Turnierverlaufes ist für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Zuschauer gesorgt.

f

Armin Holzheuer

Vom Schladener Jugendfußball

Knapp an der Finalteilnahme um die Hallenkreismeisterschaft ist die C-Jugend des SV Schladen gescheitert. Zwar konnte man am zweiten Spieltag in der Cranach-Halle in Wolfenbüttel Boden gutmachen, doch man verpatzte alle Chancen bereits am ersten Spieltag. Zuletzt kamen die SVer zu folgenden Ergebnissen: SV – TSV Volzum 1:4, SV – VfR Weddel 2:0, SV – ESV/ Germania Wolfenbüttel 4:0. Mit 8:5 Toren und 7:5 Punkten belegte die SV C-Jugend den undankbaren dritten Vorrundenplatz und der reichte nicht, um die Finalrunde zu erreichen.

Vorschau: Die D-Jugend beteiligt sich am Sonntag, 11. Februar, an einem Hallenturnier, das vom VfR Dorstadt veranstaltet wird. Das Turnier wird in der Schladener Doppelturnhalle ausgetragen. Die Spieler treffen sich pünktlich um 8.30 Uhr an der Turnhalle.

Die E-Jugend spielt am kommenden Sonnabend, 10. Februar, in der Zwischenrunde um die Hallenkreismeisterschaft. Das Turnier findet in der Cranach-Halle in Wolfenbüttel statt. Die Abfahrtszeit der Spieler wird beim Training bekanntgegeben.

f

Armin Holzheuer

Fußballsaison wird fortgesetzt

Harter Brocken für den SV Schladen

Nach der Winterpause setzen die Fußballer sowohl auf Bezirks- wie auch auf Kreisebene ihre Punktspielserie fort. Dabei hat die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen im Auswärtsspiel am kommenden Sonnabend, 10. Februar, – das Spiel wurde vorverlegt –, bei Viktoria Woltwiesche gleich einen schweren Brocken zu nehmen. Dabei stehen die Rothosen mit dem Rükken zur Wand, müssen in den verbleibenden Spielen Punkte sammeln, um sich aus der Abstiegszone zu befreien. Jetzt zählt jeder gewonnene Punkt und man wäre bei der Viktoria, die durchaus noch Meisterschaftsambitionen besitzt, mit einer Punkteteilung zufrieden. Zumindest kann Trainer H. Kohlhöfer wieder aus einem größeren Spielerreservoir schöpfen. Auch die beiden Neuzugänge Kwoka (TSV Üfingen) und Strebel (TSV Heiningen) werden Ende Februar für den SV Schladen spielberechtigt sein. Spielbeginn in Woltwiesche ist am Sonnabend um 15 Uhr.

Die 1. Herrenmannschaft trug in der vergangenen Woche zwei Freundschaftsspiele aus und zeigte dabei eine erfreulich starke Form. Zunächst wurde vor heimischer Kulisse der TSV Gielde mit 3:2 bezwungen und auch bei der Borussia Salzgitter behielt man mit 1:0 die Oberhand, wobei das „goldene Tor" Th. Meyer erzielte. Vielleicht ist dies ein gutes Omen für den Punktspielauftakt im neuen Jahr.

Auch die SV-Reserve schwebt in akuter Abstiegsgefahr und hat am Sonntag, 11. Februar, im Nachbarschaftsderby beim SC Hornburg anzutreten. Kaum anzunehmen, daß den Rothosen eine Überraschung gelingt, denn die spielstarken Hornburger werden ihre Meisterschaftschancen nicht gleich im ersten Punktspiel im neuen Jahr begraben. Anstoß ist um 15 Uhr.

Die „Dritte" hat am Sonntagmorgen um 10 Uhr Heimrecht und empfängt den BSV Kl. Biewende/T./Se. II. Eine lösbare Aufgabe, denn die Gäste liegen am Tabellenende und die SVer haben noch Hoffnung auf den 6. Tabellenplatz, der den Klassenerhalt sichert.

f

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4

Stößt BSV den Bock endlich um?

Einen unangenehmeren Wiederbeginn kann es für die Nordharzer Klubs in der Bezirksklasse 4, in der am Wochenende nur vier Nachholspiele ausgetragen werden, kaum geben. Nur der SC 18 Harlingerode besitzt auf eigenem Platz gegen Schlußlicht TSV Groß Flöthe eine relativ einfache Aufgabe. Beide Punkte sind für den Remisspezialisten dieses Mal Pflicht.

Haarig wird es für den BSV Bad Harzburg, der mit drei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter VfL Salder noch immer Meisterschaftsträume hegt. Bei Angstgegner VfR Dorstadt, gegen den der BSV noch nie gewonnen hat, könnte es einen vorentscheidenden Rückschlag geben. Bei einem Sieg wären die Fern-Schützlinge weiter im Geschäft.

Reelle Hoffnungen auf einen Spitzenplatz darf sich auch noch Viktoria Woltwiesche machen. Gegen den Vorletzten, SV Schladen, der lange vom Verletzungspech gebeutelt war, dürfte eigentlich auch nichts anbrennen.

Die Spiele im Überblick: VfR Dorstadt – BSV Bad Harzburg, SV Engelade – SC Gitter, SC Harlingerode – TSV Groß Flöthe, Viktoria Woltwiesche – SV Schladen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Arnim Hotzelmann

Sport

Insgesamt wurden 12 Zeitstrafen ausgesprochen

SV Schladen verlor mit 3:2 bei Viktoria Woltwiesche · K. Wallat sah „Rot"

Der SV Schladen kann mit dem Punktspielauftakt in diesem Jahr kaum zufrieden sein. Zwar kam die 3:2 (3:2) Niederlage am letzten Sonnabend bei Viktoria Woltwiesche nicht überraschend, doch was beide Teams im zweiten Spielabschnitt boten hatte mit Fußball wenig zu tun. Es ging knüppelhart zur Sache und man konnte meinen, man wäre bei einem Rugby-Spiel. Die Folge war, daß es Verwarnungen hagelte und insgesamt je sechs Zeitstrafen für die Viktoria und für die Rothosen ausgesprochen wurden. Zu allem Überfluß erhielt K. Wallat in der Nachspielzeit auch noch die „Rote Karte" und wird den Schladenern in den nächsten wichtigen Spielen sehr fehlen. Völlig unnötig die Spielweise der SVer, die mit mehr Übersicht und Beherrschtheit in Woltwiesche sicherlich einen Punkt erreicht hätten. In der prekären Lage hätte dies dem Tabellenvorletzten besser angestanden.

Zwar gingen beide Teams engagiert und einsatzfreudig in diese Partie, doch eine übertriebene Härte war noch nicht festzustellen. Durchaus sehenswert was die Akteure nach der langen Winterpause auf dem grünen Rasen boten. Den besseren Start legten die Schladener hin, denen in der 10. Minute ein berechtigter Foulstrafstoß zugesprochen wurde. Th. Bracke ließ sich diese Chance nicht nehmen und brachte die SVer mit 1:0 in Front. Danach ein offener Schlagabtausch mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, wobei es den Stürmern allerdings im Abschluß mangelte. Mit zunehmender Spieldauer wurde die Partie härter. Es ging mit Haken und Ösen zur Sache, wobei vor allen Dingen die Viktoria, angepeitscht von einem äußerst unsportlichen Publikum, provozierend den Bogen überspannte. In der 31. Minute foulte dann SV-Keeper D. Rieger einen durchgebrochenen Angreifer und der Schiedsrichter entschied folgerichtig auf Foulstrafstoß. Diese Chance ließen sich die Gastgeber nicht nehmen und kamen zum 1:1. Ärger gab es dann in der 34. Minute. Die Viktoria bekam in Höhe der Mittellinie einen Freistoß zugesprochen. Nach einigem Palaver kam der Ball dann zu einem aus Schladener Sicht abseitsstehenden Woltwiescher Angreifer. Leider unterhielt sich bei dieser Szene der Linienrichter gerade mit den Zuschauern und somit blieb das Fahnenzeichen aus. Die Viktoria erhöhte somit auf 2:1 und das Spiel nahm an Hektik zu. In der 38. Minute wurde dann ein Angreifer der Gastgeber erneut im SV-Strafraum zu Fall gebracht; den fälligen Strafstoß brachte Woltwiesche mit 3:1 auf die Siegerstraße. Doch die Schladener, die jeden Punkt im Abstiegskampf benötigen, setzten nach. G. Duygun krönte seine gute Gesamtleistung, als er in der 44. Minute den 3:2 Anschlußtreffer der SVer markierte. Mit diesem Ergebnis wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Nach der Pause ging dann die spielerische Komponente auf beiden Seiten völlig verloren. Verbissene Zweikämpfe prägten die Szenerie und es wurde brutal getreten. Eine Fülle von Zeitstrafen – gerecht aufgeteilt – waren die Folge dieser nicht zu akzeptierenden Spielweise. Durch die ständigen Unterbrechungen kam natürlich kein Spielfluß auf, obwohl die Schladener durchaus noch Möglichkeiten besaßen, den Ausgleichstreffer zu erzielen. So ergab sich für Neuzugang Strödecke in der 72. Minute eine gute Chance. Auch H.-P. Holzheuer hätte wenig später mehr machen können, doch sein Schuß blieb ohne Wirkung. Pech dann noch einmal für die Rothosen, als im Anschluß an einen Eckstoß die Viktoria auf der Torlinie klären konnte. Die Gastgeber blieben im zweiten Durchgang blaß und tauchten nur selten gefährlich vor dem SV-Gehäuse auf; sie hatten sich verstärkt auf brutale Fouls eingestellt. Lediglich in der Nachspielzeit zog ein Woltwiescher Angreifer auf und davon und K. Wallat zog die Notbremse. Nachdem er zuvor schon „Gelb" und eine Zeitstrafe bekommen hatte, blieb für ihn nur noch der Platzverweis übrig. Kurz danach der Schlußpfiff und die Woltwiescher konnten sich über einen glücklichen 3:2 Sieg freuen, wobei eine Punkteteilung gerechter gewesen wäre. Bleibt zu hoffen, daß nach dieser Treterei die Gemüter sich wieder beruhigt haben und man in den nächsten Spielen abgeklärter auftritt.

Es spielten: Rieger, Tomczak, Wallat, Deutsch, Schubert, Bergsen, Bertram, Bracke, Holzheuer, Duygun, Meyer (70. Strödecke).

SV-Reserve knapp gescheitert Eklat bei der „Dritten"

Besser als erwartet lief es für die abstiegsbedrohte SV-Reserve, die im Nachbarschaftsderby beim SC Hornburg dicht vor einer Überraschung stand. Bis zur 77. Minute führten die Schladener, ehe im Schlußspurt die Hornburger noch vorbeizogen und zu einem glücklichen 4:3 Sieg gelangten. Da fast alle Spieler der SV-Reserve nicht am Training teilnehmen, verwundert es wenig, daß man am Ende stehend KO war. Erneut ging somit eine Partie verloren, die man hätte gewinnen können.

Zu einem Eklat kam es im Heimspiel der „Dritten". Sie empfing auf dem Schulsportplatz am letzten Sonntag den BSV Klein Biewende/Ti./Se. II. Da der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen war, mußte ein Schladener die Partie leiten. Die Rothosen führten bis zur 40. Minute mit 2:0 durch Tore von Gudat und Holzheuer. Die Gäste waren mit der Leitung des Unparteiischen gar nicht zufrieden und zwei BSV-Spieler erhielten wegen Schiedsrichterbeleidigung die „Rote Karte". Daraufhin verließ die gesamte Gästemannschaft das Spielfeld und das Spiel mußte abgebrochen werden. Man kann davon ausgehen, daß die Punkte den Schladenern zuerkannt werden und den BSVern eine Geldstrafe droht.

Vorschau: Aufgrund des Vereinsvergnügens ruht am kommenden Wochenende der gesamte Punktspielbetrieb beim SV Schladen. f

Vom Schladener Jugendfußball

Die C-Jugend des SV Schladen beteiligte sich am letzten Sonntag in Hornburg an einem gutbesetzten Hallenturnier, das von der JSG Fuhsetal veranstaltet wurde. Die Schladener belegten in der Endabrechnung den 3. Tabellenplatz und kamen bei diesem Turnier zu folgenden Ergebnissen: SV – Stern Lobmachtersen (Turniersieger) 1:2, SV – JSG Fuhsetal 2:3, SV – VfR Dorstadt 2:2, SV – VfR Weddel 2:1, SV – GSC 08 Goslar 30:0. Die Torschützen waren: S. Junge (6), M. Balke (3) und B. Wandschneider (1).

In der Schladener Doppelturnhalle richtete der VfR Dorstadt ein Hallenturnier für D-Jugendmannschaften aus. Dabei belegten die Schladener am Ende Platz 6 von acht Mannschaften.

Die E-Jugend schaffte die Finalteilnahme um die Hallen-Kreismeisterschaft leider nicht. Sie scheiterte in der Zwischenrunde mit viel Pech. So verlor man durch ein Eigentor gegen den TSV Schöppenstedt mit 1:0. Das zweite Spiel ging mit 2:0 gegen die SG ESV/Germania Wolfenbüttel verloren. Der 4:1 Sieg über den TSV Hordorf reichte am Ende lediglich zum dritten Platz. Torschützen waren: T. Franke (3), T. Bock (1).

Aufgrund des Vereinsvergnügens ruht der Spielbetrieb am kommenden Wochenende im Jugendbereich. f

SV AH-Team Turnierzweiter

Ausrichter eines Hallen-Fußballturnieres war am letzten Sonnabend die AH-Mannschaft des SV Schladen. Unter den sechs teilnehmenden Mannschaften war auch eine Mannschaft aus der DDR. Traktor Kroppenstedt war angereist und zudem kämpften die Teams vom SC Hornburg, TSV Heiningen, RW Braunschweig, BSV Braunschweig und SV Schladen um die drei zu vergebenden Pokale. Jeder hatte gegen jeden anzutreten und es gab gutklassigen Fußball zu sehen, wobei kein Spiel torlos endete.

Nichts mit dem Turnierausgang hatte der TSV Heiningen zu tun, der punkt- und torlos blieb. Die Gäste aus der DDR steigerten sich von Spiel zu Spiel und die mitangereisten Fans sorgten für die nötige Stimmung. Die technisch versierteste vom BSV Braunschweig sicherte sich am Ende ungeschlagen den Turniersieg, gefolgt vom SV Schladen und vom SC Hornburg.

Endstand: 1. BSV Braunschweig 14:0 Tore, 10:0 Punkte, 2. SV Schladen (6:4, 7:3), 3. SC Hornburg (5:5, 6:4), 4. Traktor Kroppenstedt (3:6, 4:6), 5. RW Braunschweig (6:6, 3:7), 6. TSV Heiningen (0:13, 0:10).

Nach dem Turnier hatten die Schladener ihre Kroppenstedter Gäste ins SV-Sportheim eingeladen, um sich im Gespräch näher zu kommen.f

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4: 1:0-Sieg in Dorstadt

Großhennigs Tor beendete schwarze BSV-Serie

Einen besseren Wiederbeginn hätte sich der BSV Bad Harzburg in der Fußball-Bezirksklasse 4 kaum wünschen können. Bei Angstgegner VfR Dorstadt holte der BSV mit 1:0 seinen ersten Sieg gegen diesen Kontrahenten überhaupt und bleibt damit weiter in der Spitzengruppe. Hoch her ging es zwischen Viktoria Woltwiesche und SV Schladen: zwölf Zeitstrafen und eine rote Karte.

SC 18 Harlingerode – TSV Groß Flöthe 4:1 (4:1). Keine Langeweile kam in den ersten 45 Minuten auf. Bernd Röstel brachte den Gastgeber in Front (5.), ein Abwehrfehler sorgte aber in der 11. Minute schon für den Ausgleich. Danach war der Gast gar dem Führungstreffer näher, ehe erneut Bernd Röstel den SC 18 in Front brachte (28.). Ein Kopfball von Volker Ebeling (30.) und ein Treffer von Rolf Sitzenstock sorgten dann für das 4:1, das die Platzherren sicher über die Runden brachten.

SC Harlingerode: Tost – **Krüger**, Sitzenstock, **Hanke**, Ebeling (36. D. Röstel), Göttling, Hartung (74. Dieber), Nicolai, **B. Röstel**, Reinecke.

VfR Dorstadt – BSV Bad Harzburg 0:1 (0:1). Bei miserablen Platzverhältnissen sahen die Zuschauer eine Partie, die über weite Strecken ein einziger Krampf war. Auf beiden Seitem kamen kaum vernünftige Spielzüge zustande. Der BSV war am Ende die glücklichere Mannschaft und setzte sich durch einen Treffer von Peter Großhennig (31.) durch.

BSV Bad Harzburg: **Heindorf** – Sibbe, Schwieter (62. Queisser), Schinke, U. Kramer, A. Kramer, Akyüz, Schwanecke, **Hiersemann**, **Großhennig**.

Viktoria Woltwiesche – SV Schladen 3:2 (3:2). Alle Tore in dieser ereignisreichen Partie fielen schon vor der Pause. Dieter Bracke brachte Schladen per Strafstoß in Front (10.), die Platzherren glichen ebenfalls per Elfmeter nach einer halben Stunde Spielzeit aus. Viktoria legte sofort zwei Tore nach, aber Guercan Duygun gelang in derr 44. Minute der Anschlußtreffer. In der zweiten Halbzeit ging es dann drunter und drüber. Je sechs Spieler der beiden Teams wurden vom hart durchgreifenden Unparteiischen mit einer Zehn-Minuten-Strafe bedacht. Den Höhepunkt bildete dann noch die rote Karte für Schladens Karsten Wallat kurz vor dem Schlußpfiff.

SV Schladen: Rieger – Tomczak, Wallat, Deutsch, Schubert, Bergsen, Bertram, **Bracke**, Holzheuer, **Duygun**, Meyer (70. Ströbecke).

SV Engelade – SC Gitter 3:1 (1:1). Bereits in der ersten Minuten setzte Rocco Wacker den Ball genau in das Dreieck des Gitteraner Kastens. Der Gast ließ sich aber nicht beeindrucken und kam durch einen von Hosung verwandelten Foulelfmeter zum Ausgleich (15.). Auch nach dem Wechsel dominierte Gitter, die SVE-Konter aber waren wesentlich gefährlicher. Erneut Wacker (67.) und Christian Kirchhoff (78.) sorgten für die entscheidenden Treffer.

SV Engelade: Schlüter – **T. Kirchhoff**, **R. Hartung**, Wagner, Drat, Weihberg, Wacker (70. Marquardt), **Thannheiser**, C. Kirchhoff, D. Hartung, Heitmann (46. Adamczyk).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse Harz

VfR Dorstadt - BSV Bad Harzburg	0:1
SV Engelade - SC Gitter	3:1
SC Harlingerode - TSV Groß Flöthe	4:1
Vikt. Woltwiesche - SV Schladen	3:2

1. (1.)	VfL Salder	16	11	2	3	43:17	24:8
2. (4.)	BSV Bad Harzburg	16	8	5	3	29:22	21:11
3. (5.)	Vikt. Woltwiesche	15	9	2	4	31:17	20:10
4. (2.)	SV Gebhardshagen	16	8	4	4	27:18	20:12
5. (3.)	TSG Bündheim	15	8	3	4	32:17	19:11
6. (6.)	FG Vienenburg	14	6	6	2	25:17	18:10
7. (8.)	SC Harlingerode	15	4	9	2	22:21	17:13
8. (7.)	TSV Hallendorf	15	7	3	5	21:30	17:13
9. (9.)	SV Engelade	16	7	3	6	26:29	17:15
10. (10.)	VfR Dorstadt	15	4	6	5	27:25	14:16
11. (11.)	SV Rammelsberg	15	4	5	6	28:35	13:17
12. (12.)	STV Ringelheim	14	3	6	5	31:25	12:16
13. (13.)	SC Gitter	15	5	1	9	26:34	11:19
14. (14.)	SSV Sehlde	15	2	4	9	19:29	8:22
15. (15.)	SV Schladen	15	2	3	10	19:38	7:23
16. (16.)	TSV Groß Flöthe	15	1	2	12	11:43	4:26

Armin Holzheuer

1. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

SG Achim/Bö. II - MTV Berkl./K. Va.	1:6
VfR Dorstadt II - TSV Gielde II	1:5
SC Hornburg - SV Schladen II	4:3
SG Roklum/Wi. II - SSV Seinstedt	1:1
SV Cramme - TSV Schöppenst. III	ausgef.
WSV Wehre - TSV Uehrde	1:3
TSV Semmenstedt - FC Watzum/Ba.	ausgef.

2. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

TSV Gr. Flöthe II - MTV Hedeper II	8:2

SV Schladen AH-Team veranstaltet Hallenturnier

Die AH-Mannschaft des SV Schladen ist am kommenden Sonnabend, 10. Februar, Ausrichter eines Hallen-Fußballturnieres. Das Turnier findet ab 14 Uhr in der Schladener Doppelturnhalle statt. Sechs Mannschaften haben ihre Zusage gegeben und kämpfen um die Siegerpokale. Die ersten drei Mannschaften werden mit einem Pokal ausgezeichnet. Unter den sechs teilnehmenden Mannschaften hat auch ein Team aus der DDR seine Zusage gegeben. Gespielt wird jeder gegen jeden und der Veranstalter hofft, daß viele Zuschauer am Sonnabend den Weg in die Doppelturnhalle finden werden. Während des Turnieres ist für das leibliche Wohl der Zuschauer und Spieler gesorgt.

Armin Holzheuer

SV Schladen lädt zum Vergnügen ein

Sein diesjähriges Vereinsvergnügen veranstaltet der SV Schladen am Sonnabend, dem 17. Februar, im Schladener Dorfgemeinschaftshaus. Beginn ist um 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr. Karten im Vorverkauf sind noch bei Thomas Bracke, Tel. 0 53 35 / 61 63, zu bestellen. Auch an der Abendkasse finden Kurzentschlossene noch Einlaß. Der Eintrittspreis beträgt 12,– DM. Bei einer reichhaltigen Tombola winken als Hauptpreise unter anderem ein Fahrrad sowie ein Farbfernseher. Für die musikalische Unterhaltung sorgt eine bekannte Musikband. Wer sich ein paar vergnügliche Stunden gönnen möchte, sollte sich schnellstens Eintrittskarten besorgen. Gute Laune sollte jeder mitbringen.

f

Armin Holzheuer

Vergnügen des SV Schladen

Das diesjährige Vereinsvergnügen des SV Schladen findet am Sonnabend, 17. Februar, statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es noch bei Th. Bracke, Tel. 0 53 35 / 61 63. Auch an der Abendkasse finden Kurzentschlossene noch Einlaß.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4: Vienenburg in Dorstadt

TSG Bündheim vor dem Sprung auf Platz zwei

Für zwei Nordharzer Teams, die dem Spitzenreiter VfL Salder auf den Fersen sind, beginnt morgen wieder der Ernst des Lebens. Die TSG Bündheim empfängt Schlußlicht TSV Groß Flöthe, und die FG Vienenburg muß den schweren Gang nach Dorstadt antreten.

Dort gewann ja letzten Sonntag ganz überraschend der BSV Bad Harzburg, und wenn die Vienenburger es dem BSV gleichtun können, dann haben sie für den weiteren Saisonverlauf sehr gute Karten.

Dasselbe gilt für die TSG Bündheim, der ein Sieg an der Rennbahn gegen die fast schon abgeschlagenen Groß Flöther ungleich leichter fallen sollte. Nur Überheblichkeit könnte die Bündheimer am Sprung auf den zweiten Tabellenplatz hindern.

Der dritte Brennpunkt beim Kampf um die Spitze ist morgen in Ringelheim zu finden, wo Tabellenführer Salder aufkreuzt. Die Gastgeber haben bisher die hohen Erwartungen nicht erfüllt, sind aber in diesem Nachbarschaftsderby allemal stark genug, durch einen Sieg das Rennen um den Titel noch spannender zu gestalten.

Ebenfalls im Einsatz sind die derzeit jenseits von Gut und Böse plazierten SC Harlingerode und SV Rammelsberg. Die Harlingeröder sind in Gitter zu Gast, die Rammelsberger beim stark bedrohten Drittletzten SSV Sehlde.

Das komplette Programm: SC Gitter – SC Harlingerode, VfR Dorstadt – FG Vienenburg, TSG Bündheim – TSV Groß Flöthe, STV Ringelheim – VfL Salder, SSV Sehlde – SV Rammelsberg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4: Rammelsberg gewinnt in Sehlde

VfL Salder nahm auch die hohe Hürde in Ringelheim

SC Harlingerode bleibt auswärts weiter ungeschlagen

Keine Blöße gab sich in der Bezirksklasse 4 der VfL Salder, der die hohe Hürde in Ringelheim nahm und mit dem 3:2-Sieg seine führende Position ausbaute. Durch ein restlos enttäuschendes 0:0 gegen Schlußlicht TSV Groß Flöthe verpaßte hingegen die TSG Bündheim den Sprung auf Platz zwei. Endgültig ins gesicherte Mittelfeld absetzen konnte sich der SV Rammelsberg durch den 2:0-Sieg beim SSV Sehlde. Weiterhin auswärts ungeschlagen bleibt der SC Harlingerode nach dem 2:2 in Gitter.

SSV Sehlde – SV Rammelsberg 0:2 (0:1). Die Gastgeber versuchten, durch oft übertriebenen Einsatz das Spiel in den Griff zu bekommen, wurden aber vom Schiedsrichter, der drei Zeitstrafen aussprach, in die Schranken gewiesen. Nach dem Rammelsberger 1:0 durch ein Eigentor verlegten sich die Gäste auf sehr gefährliche Konter, konnten sich allerdings in der 78. Minute bei ihrem Torhüter Bergsen bedanken, der einen Foulelfmeter hielt und damit den Ausgleich verhinderte. Statt dessen fiel in der 88. Minute auf der Gegenseite durch ein Tor von Uwe Wöllecke die endgültige Entscheidung.

SV Rammelsberg: **Bergsen** – H. Weikert, Walter (35. Röttger), Friebel, Heinemann, E. Weikert, Bode, Sturm, **A. Lorenz,** Schimmelpfennig (29. Wöllecke), Billing.

SC Gitter – SC Harlingerode 2:2 (1:2). Die Gäste spielten über weite Strecken drückend überlegen, mußten sich aufgrund der überaus mangelhaften Chancenverwertung aber mit einem Remis begnügen. Zu allem Überfluß verloren sie in der 88. Minute auch noch ihren Abwehrspieler Rolf Sitzenstock, der für seine Meckerei gegen eine Elfmeterentscheidung, die dann zum 2:2 führte, die rote Karte erhielt. Bernd Röstel (8.) und Jens Göttling (44.) hatten in der ersten Halbzeit die Harlingeröder zweimal in Führung gebracht.

SC Harlingerode: Tost – **Krüger,** Hanke (71. Alter), Zellmer, **Sitzenstock,** D. Röstel, **Göttling,** Hartung, Nicolai, B. Röstel, Reineke (46. Dieber).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse Harz

SC Gitter - SC Harlingerode	2:2
VfR Dorstadt - FG Vienenburg	ausgef.
TSG Bündheim - TSV Groß Flöthe	0:0
STV Ringelheim - VfL Salder	2:3
SSV Sehlde - SV Rammelsberg	0:2

1. (1.)	VfL Salder	17	12	2	3	46:19	26:8
2. (2.)	BSV Bad Harzburg	16	8	5	3	29:22	21:11
3. (3.)	Vikt. Woltwiesche	15	9	2	4	31:17	20:10
4. (5.)	TSG Bündheim	16	8	4	4	32:17	20:12
5. (4.)	SV Gebhardshagen	16	8	4	4	27:18	20:12
6. (6.)	FG Vienenburg	14	6	6	2	25:17	18:10
7. (7.)	SC Harlingerode	16	4	10	2	24:23	18:14
8. (8.)	TSV Hallendorf	15	7	3	5	21:30	17:13
9. (9.)	SV Engelade	16	7	3	6	26:29	17:15
10. (11.)	SV Rammelsberg	16	5	5	6	30:35	15:17
11. (10.)	VfR Dorstadt	15	4	6	5	27:25	14:16
12. (12.)	STV Ringelheim	15	3	6	6	33:28	12:18
13. (13.)	SC Gitter	16	5	2	9	28:36	12:20
14. (14.)	SSV Sehlde	16	2	4	10	19:31	8:24
15. (15.)	SV Schladen	15	2	3	10	19:38	7:23
16. (16.)	TSV Groß Flöthe	16	1	3	12	11:43	5:27

Armin Holzheuer

1. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

TSV Uehrde - TSV Semmenstedt	3:1
SSV Seinstedt - SV Cramme	1:1
TSV Gielde II - SC Hornburg	ausgef.
SV Gr. Vahlberg - VfR Dorstadt II	ausgef.
MTV Berkl./K. Va. - MTV Hedeper	4:2
FC Watzum/Ba. - SG Achim/Bö. II	7:1
TSV Schöppenst. III - WSV Wehre	ausgef.

1. (1.)	**FC Watzum/Ba.**	16	13	1	2	60:19	27:5
2. (2.)	**SV Cramme**	16	11	3	2	39:18	25:7
3. (4.)	**TSV Uehrde**	17	10	5	2	46:18	25:9
4. (3.)	**SC Hornburg**	16	10	4	2	51:21	24:8
5. (6.)	**MTV Berkl./K. Va.**	16	10	2	4	48:24	22:10
6. (5.)	**MTV Hedeper**	14	10	1	3	61:28	21:7
7. (7.)	**SSV Seinstedt**	15	7	3	5	29:30	17:13
8. (8.)	**SV Gr. Vahlberg**	14	7	1	6	29:29	15:13
9. (9.)	**TSV Gielde II**	15	6	0	9	31:55	12:18
10. (11.)	**WSV Wehre**	16	5	1	10	34:49	11:21
11. (10.)	**TSV Semmenstedt**	16	5	1	10	29:47	11:21
12. (12.)	**VfR Dorstadt II**	14	4	2	8	36:54	10:18
13. (13.)	**SG Achim/Bö. II**	16	3	4	9	28:51	10:22
14. (14.)	**TSV Schöppenst. III**	15	2	2	11	21:46	6:24
15. (15.)	**SV Schladen II**	14	2	1	11	21:45	5:23
16. (16.)	**SG Roklum/Wi. II**	16	2	1	13	23:52	5:27

Armin Holzheuer

SV-Senioren Vizekreismeister

Die Seniorenteams des Kreises Wolfenbüttel trugen am letzten Sonnabend ihre Hallenkreismeisterschaft in der Schladener Doppelturnhalle aus. In zwei Gruppen wurde um die Finalteilnahme gerungen. Dabei hinterließen die Schladener Senioren einen ausgezeichneten Gesamteindruck. Die Rothosen setzten sich in ihrer Gruppe unangefochten durch und kamen zu folgenden Ergebnissen: SV – TSV Schöppenstedt 2:2, SV – SV Groß Vahlberg 3:0, SV – TSV Volzum 5:0.

Damit hatten die Schladener das Endspiel erreicht und trafen dort auf den ESV Wolfenbüttel. Leider fehlte den SVern in diesem Endspiel das Quentchen Glück und man verlor unglücklich mit 1:0. Trotz dieser Niederlage ein beachtlicher Erfolg der Schladener, die sich über die errungene Vizemeisterschaft freuen konnten. Als bester Torschütze dieses Turnieres konnte sich E. Lichner auszeichnen, der es auf sieben Tore brachte. Die weiteren SV-Tore besorgten G. Grimm, M. Wallat und E. Indra (je 1).

Am Sonnabend, dem 3. März, veranstalten die SV-Senioren ihr Hallenturnier in der Schladener Doppelturnhalle. Turnierbeginn ist um 13.30 Uhr. f

Armin Holzheuer

SV Schladen stellte zünftiges Vergnügen auf die Beine

Volles Dorfgemeinschaftshaus · Tolle Stimmung · Reichhaltige Tombola

Mehr als 200 Gäste hatten sich zur großen Fete des SV Schladen im Dorfgemeinschaftshaus „Die Scheune" eingefunden und damit konnten die Organisatoren mit Freude ein „volles Haus" registrieren. Unter den tanzfreudigen Gästen konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Laas auch 37 Gäste aus Zilly begrüßen, die vom Verein eingeladen worden waren. Man erwies sich auf Schladener Seite als gute Gastgeber und die Gäste aus der DDR zollten dem SV viel Lob und dankten für die großzügige Bewirtung und das freundschaftliche Entgegenkommen.

Ein großes Lob wurde auch den Organisatoren Thomas Bracke und Günter Grimm zuteil, die mit weiteren Mitgliedern wesentlich dazu beigetragen hatten, daß nicht nur ein großes Fest, sondern auch eine gutbestückte Tombola auf die Beine gestellt werden konnte. Aus den Fehlern des Vorjahres hatte man gelernt und so klappte die Herausgabe der Preise hervorragend und reibungslos. Sehr zur Freude auch des Vorsitzenden, der den Hauptpreis mit in die Jahnstraße nehmen konnte. Er richtete in diesem Zusammenhang auch ein herzliches Dankeschön an die vielen Geschäftsleute und Mitglieder, die durch ihre Spenden sowohl zum Gelingen der Tombola als auch des gesamten Festes beitrugen.

Flotte Musik sorgte während des gesamten Abends für eine tolle Stimmung und die SVer stellten eindeutig unter Beweis, daß sie auch auf der immer gut gefüllten Tanzfläche „ihren Man stehen konnten".

Die Verantwortlichen werden am 6. März entscheiden, ob wieder ein Vergnügen, welches dann am 2. Februar 1991 stattfinden wird, aufgezogen werden soll. Hierbei, so einer der Initiatoren, wäre es hilfreich, wenn auch aus der Mitgliedschaft entsprechende Äußerungen kommen würden. In der Vorstandssitzung wird dann auch entschieden, ob ein Festausschuß gebildet werden soll, der die Planungen für das 75jährige Gründungsfest vornimmt. Im Mittelpunkt dieser März-Vorstandssitzung wird jedoch das Spielgeschehen des Vereines im Herren- und Jugendbereich sein, so Vorsitzender Wolfgang Laas. Die Wartung und Pflege des Platzes und des Vereinsbusses werden weitere Themen sein. Wie.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4

Nordharzer Trio will auf Tuchfühlung bleiben

Spitzenreiter VfL Salder darf an diesem Wochenende zusehen, wie sich die Konkurrenz in der Bezirksklasse 4 schlägt. Die drei Nordharzer Spitzenklubs BSV Bad Harzburg, FG Vienenburg und TSG Bündheim dürfen sich dabei keinen Ausrutscher erlauben, um den Kontakt zum Spitzenreiter zu halten.

Bereits am Sonnabend will die TSG Bündheim gegen den SC Gitter die entäuschende Vorstellung vom vergangenen Wochenende gegen Schlußlicht TSV Groß Flöthe wettmachen. Allerdings gehört der Absteiger zu den traditionell schlechten Startern und wird es daher auch dieses Mal nicht leicht haben.

Unangenehme Gäste empfangen auch der BSV Bad Harzburg und die FG Vienenburg. BSV-Gegner Gebhardshagen, bei dem der alte Haudegen Heinz Rettig als Spielertrainer fungiert, ist enorm kampfstark und besitzt selbst noch Aussichten auf den Titel. Vienenburg geht im Duell der Neulinge sicher als Favorit gegen den TSV Hallendorf ins Rennen, muß allerdings Torjäger Volker Tunnat in seinen Kreisen einengen.

Seit neun Spielen ungeschlagen ist der SC 18 Harlingerode, der allerdings auch schon zehn Unentschieden auf seinem Konto hat. Gegen den VfR Dorstadt muß die Flebbe-Elf auf Rolf Sitzenstock verzichten, der in Gitterdie rote Karte sah. Ein neuerliches Remis erscheint nicht unwahrscheinlich.

Mit einem solchen Ergebnis wäre der SV Rammelsberg beim Spitzenteam Viktoria Woltwiesche sicher hochzufrieden. Mit einem Punkt wäre sicher auch Abstiegskandidat SV Schladen, bei dem der gesperrte Karsten Wallat noch fehlen dürfte, gegen den STV Ringelheim gedient. Vor allen Dingen der schußgewaltige Stensbeck muß im Auge behalten werden.

Die Spiele im Überblick: TSG Bündheim – SC Gitter (Samstag, 15 Uhr), Viktoria Woltwiesche – SV Rammelsberg, FG Vienenburg – TSV Hallendorf, SC Harlingerode – VfR Dorstadt, BSV Bad Harzburg – SV Gebhardshagen, SV Schladen – STV Ringelheim (alle Sonntag, 15 Uhr). bga

GZ-Torjäger

BEZIRKSKLASSE 4

16 Tore: Hülsbusch (VfL Salder)

13 Tore: C. Kirchhoff (SV Engelade)

12 Tore: Töpperwien (SV Rammelsberg), Steinert (Viktoria Woltwiesche)

11 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim)

10 Tore: Pitschik (VfL Salder)

9 Tore: Spöttel (VfR Dorstadt), Schneider (STV Ringelheim), Akyüz (BSV Bad Harzburg),

8 Tore: Schnellinger (TSG Bündheim), Tunnat (TSV Hallendorf), Hermanowski (VfL Salder), Wöllecke (SV Rammelsberg)

Armin Holzheuer

Auf Rammelsbergs Libero Thorsten Friebel und seine Nebenleute wird in Woltwiesche eine Menge Arbeit zukommen. Foto: Schenk

Armin Holzheuer

Fußballspiele fielen ins Wasser

Aufgrund des regnerischen Wetters in der vergangenen Woche waren viele Fußballplätze unbespielbar. Aus dem Samtgemeindebereich brauchte kein Team am letzten Wochenende um Punkte kämpfen, denn die Begegnungen TSV Gielde – FC Othfresen, TSV Gielde II – SC Hornburg, TSV Schöppenstedt III – WSV Wehre und TSV Gielde III – SV Cramme II fielen aus. Die Teams des SV Schladen sowie des STV Werlaburgdorf waren am letzten Wochenende aufgrund von Vereinsfesten sowieso spielfrei.

Für den kommenden Sonntag, 25. Februar, sind folgende Punktspiele vorgesehen:

Bezirksliga

TSV Gielde – TSV Beinum, 15 Uhr

Bezirksklasse

SV Schladen – STV Ringelheim, 15 Uhr

Kreisliga

SV Kissenbrück – Werlaburgdorf, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

SC Hornburg – SV Groß Vahlberg, 15 Uhr
SG Roklum/W. II – TSV Gielde II, 15 Uhr
SV Cramme – SV Schladen II, 15 Uhr
WSV Wehre – SSV Seinstedt, 15 Uhr

2. Kreisklasse Süd

SV Schladen III – TSV Gielde III, 10 Uhr
TSV Heiningen – Werlaburgdorf II, 15 Uhr
SC Hornburg II – Kissenbrück II, 13.15 Uhr

Der WSV Wehre macht darauf aufmerksam, daß am heutigen Donnerstag, 22. Februar, auf dem Sportplatz in Wehre ab 19 Uhr das Training stattfindet. f

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse: Verfolger bleiben am VfL Salder dran – SC-18-Serie gerissen

Bergsen bringt Schladen aus Talsohle

Die Meute der Verfolger von Spitzenreiter VfL Salder bleibt hartnäckig dran. Alle Spitzenteams gewannen ihre Heimspiele: der BSV Bad Harzburg mit 2:1 über SV Gebhardshagen, FG Vienenburg und TSG Bündheim jeweils mit 2:0 über TSV Hallendorf bzw. SC Gitter sowie Viktoria Woltwiesche mit 5:0 über den SV Rammelsberg. Hoffnung im Abstiegskampf schöpfte der SV Schladen durch einen überraschenden 2:1-Sieg gegen den STV Ringelheim. Die stolze Serie von neun Spielen ohne Niederlage ging gestern für den SC 18 Harlingerode zu Ende, der auf eigenem Platz dem VfR Dorstadt mit 1:4 unterlag.

SV Schladen – STV Ringelheim 2:1 (1:0). Eine Minute vor dem Schlußpfiff sorgte Uwe Bergsen für den vielumjubelten Schladener Siegtreffer. Schon in der gutklassigen ersten Halbzeit hatten die Gastgeber durch Thomas Bracke (30.) die Nase vorn. Nach der Pause drängte der Gast in einer härter werdenden Partie mächtig und kam durch einen umstrittenen Strafstoß auch noch zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

SV Schladen: Rieger – Kühling, **Tomczak** (78. M. Wallat), Deutsch, Schubert, Bertram, Bergsen, Holzheuer, Duygun, Stöbecke, **T. Bracke** (75. Brunke).

Viktoria Woltwiesche – SV Rammelsberg 5:0 (5:0). Die Platzherren dominierten die Begegnung eindeutig, waren in puncto Spritzigkeit, Zweikampfstärke und Spielanlage eindeutig überlegen. Die Tore gegen eine schwache SVR-Abwehr fielen alle bereits vor der Pause.

SV Rammelsberg: Bergsen – Friebel, Heinemann, Bode, H. Weickert, Billing, Sturm, E. Weikert (46. Röttger), A. Lorenz, Wöllecke, Witzmann.

SC Harlingerode – VfR Dorstadt 1:4 (1:0). Nur bis zur Pause lief es für die Platzherren zufriedenstellend, das 1:0 durch Andreas Nicolai (44.) kam denn auch nicht überraschend. Nach dem Wechsel aber wirbelte Dorstadt nach Belieben und kam durch vier blitzsaubere Konter zum verdienten Sieg.

VfR Dorstadt: **Tost** – D. Röstel, **Zellmer**, Krüger, Hanke, Ebeling, Göttling (68. Alter), Hartung (68. Reinecke), Nicolai, B. Röstel, Dieber.

TSG Bündheim – SC Gitter 2:0 (1:0). Mit Kontertaktik versuchte der Gast, zum Erfolg zu kommen. Michael Fuhrmann per Kopf machte Gitter aber schon nach 25 Minuten einen Strich durch die Rechnung. Die Leistungssteigerung der Bündheimer gegenüber der Vorwoche verdeutlichte Michael Slowy mit dem 2:0 (75.). Wenig später sah ein Gästeakteur noch den roten Karton, nachdem er Uwe Pape brutal in den Rücken trat.

TSG Bündheim: Reuß – **Fuhrmann**, Abali, Ellßel, Otte, Schnellinger, Bock (46. Pape), Vollrodt, Niehus (75. T. Hoffmann), Slowy, Varnava.

FG Vienenburg – TSV Hallendorf 2:0 (0:0). Der Gast zerstörte lange geschickt den Spielaufbau der Vienenburger. Erst in der zweiten Halbzeit kam die FG mit dieser Taktik besser zurecht und am Ende zum verdienten Erfolg. Die Tore erzielten Sven Mai (75.) und Klaus Möller per Foulstrafstoß (85.). Der starke Gästetorhüter vereitelte einen höheren Sieg.

FG Vienenburg: Tietze – Foltan, Lazogga, K. Möller, Pusch, I. Möller, Mai, Galozi, Kirscht, Schmidt, Herold.

Armin Holzheuer

SV Schladens Sieg mit Wermutstropfen

Platzverweis für SV-Keeper D. Rieger

Ein Erfolgserlebnis nach langer Zeit konnte der SV Schladen im Heimspiel am letzten Sonntag gegen den STV Ringelheim verbuchen. Mit 2:1 (1:0) behielten die Rothosen am Ende knapp die Oberhand und können im Abstiegskampf neue Hoffnung schöpfen. Allerdings wurde dieser schwererkämpfte Erfolg teuer bezahlt, denn in der 79. Minute sah SV-Torsteher D. Rieger nach einer Tätlichkeit folgerichtig die „Rote Karte". Bereits die zweite in diesem Jahr für die SVer.

Gegen Ringelheim entwickelte sich eine abwechslungsreiche Partie, die über weite Strekken von den Schladenern kontrolliert wurde. Bis zum STV-Strafraum liefen die Angriffe der Schladener recht druckvoll, doch dann war zumeist Endstation. Mit Fernschüssen hatte man ebenfalls kein Glück. Es dauerte bis zur 30. Minute, ehe Th. Bracke mit einem fulminanten Sonntagsschuß das 1:0 für die Platzherren besorgte und mit diesem Resultat ging es in die Pause.

Nach dem Wechsel nahm die Begegnung an Härte zu und so erhielten zwei Gästespieler sowie H.-P. Holzheuer Zeitstrafen aufgebrummt. Die Ringelheimer kamen im zweiten Durchgang etwas stärker auf und waren um den Ausgleichstreffer bemüht. In der 79. Minute zeigte der Unparteiische auf den Punkt, nachdem U. Bergsen ein Handspiel und ein Foul im eigenen Strafraum begangen hatte. Als sich alle auf die Ausführung des Strafstoßes vorbereiteten, ließ sich SV-Keeper D. Rieger von einem Ringelheimer Spieler provozieren, ließ sich zu einer Tätlichkeit hinreißen, so daß er des Feldes verwiesen wurde. Den Strafstoß verwandelten die Gäste zum 1:1. Kurz vor dem Spielschluß besorgte dann U. Bergsen doch noch den 2:1 Siegtreffer.

Die „Zweite" verlor beim SV Cramme mit 6:1 und die 3. Herrenmannschaft unterlag zu Hause dem TSV Gielde III glatt mit 5:0. Mehr war von den Spielen nicht zu erfahren.

Vorschau: Die Schladener haben am Sonntag, 4. März, um 15 Uhr beim SSV Sehlde anzutreten. Die „Zweite" empfängt zur gleichen Zeit den WSV Wehre. Die 3. Herrenmannschaft spielt um 13.15 Uhr beim TSV Wittmar II.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse Harz

Vikt. Woltwiesche - SV Rammelsberg	5:0
FG Vienenburg - TSV Hallendorf	2:0
SC Harlingerode - VfR Dorstadt	1:4
TSG Bündheim - SC Gitter	2:0
BSV Bad Harzburg - SV Gebhardshagen	2:1
SV Schladen - STV Ringelheim	2:1

1. (1.)	VfL Salder	17	12	2	3	46:19	26:8
2. (2.)	BSV Bad Harzburg	17	9	5	3	31:23	23:11
3. (3.)	Vikt. Woltwiesche	16	10	2	4	36:17	22:10
4. (4.)	TSG Bündheim	17	9	4	4	34:17	22:12
5. (6.)	FG Vienenburg	15	7	6	2	27:17	20:10
6. (5.)	SV Gebhardshagen	17	8	4	5	28:20	20:14
7. (7.)	SC Harlingerode	17	4	10	3	25:27	18:16
8. (9.)	SV Engelade	16	7	3	6	26:29	17:15
9. (8.)	TSV Hallendorf	16	7	3	6	21:32	17:15
10. (11.)	VfR Dorstadt	16	5	6	5	31:26	16:16
11. (10.)	SV Rammelsberg	17	5	5	7	30:40	15:19
12. (12.)	STV Ringelheim	16	3	6	7	34:30	12:20
13. (13.)	SC Gitter	17	5	2	10	28:38	12:22
14. (15.)	SV Schladen	16	3	3	10	21:39	9:23
15. (14.)	SSV Sehlde	16	2	4	10	19:31	8:24
16. (16.)	TSV Groß Flöthe	16	1	3	12	11:43	5:27

Armin Holzheuer

1. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

VfR Dorstadt II - MTV Berkl./K. Va.	1:1
SC Hornburg - SV Gr. Vahlberg	9:1
SG Roklum/Wi. II - TSV Gielde II	1:1
SV Cramme - SV Schladen II	6:1
WSV Wehre - SSV Seinstedt	0:3
MTV Hedeper - SG Achim/Bö. II	4:0
TSV Uehrde - FC Watzum/Ba.	2:2

1. (1.)	FC Watzum/Ba.	17	13	2	2	62:21	28:6
2. (2.)	SV Cramme	17	12	3	2	45:19	27:7
3. (4.)	SC Hornburg	17	11	4	2	60:22	26:8
4. (3.)	TSV Uehrde	18	10	6	2	48:20	26:10
5. (6.)	MTV Hedeper	15	11	1	3	65:28	23:7
6. (5.)	MTV Berkl./K. Va.	17	10	3	4	49:25	23:11
7. (7.)	SSV Seinstedt	16	8	3	5	32:30	19:13
8. (8.)	SV Gr. Vahlberg	15	7	1	7	30:38	15:15
9. (9.)	TSV Gielde II	16	6	1	9	32:56	13:19
10. (12.)	VfR Dorstadt II	15	4	3	8	37:55	11:19
11. (11.)	TSV Semmenstedt	16	5	1	10	29:47	11:21
12. (10.)	WSV Wehre	17	5	1	11	34:52	11:23
13. (13.)	SG Achim/Bö. II	17	3	4	10	28:55	10:24
14. (14.)	TSV Schöppenst. III	15	2	2	11	21:46	6:24
15. (16.)	SG Roklum/Wi. II	17	2	2	13	24:53	6:28
16. (15.)	SV Schladen II	15	2	1	12	22:51	5:25

Armin Holzheuer

2. Kreisklasse Süd / Wolfenbüttel

SV Schladen III - TSV Gielde III 0:5
SV Cramme II - TSV Wittmar II 0:1
TSV Bornum - FC Ohrum II 6:0
TSV Heiningen - STV Werlaburgd. II 5:3
SC Hornburg II - SV Kissenbrück II 4:1

1. (1.)	TSV Bornum	13	13	0	0	73:8	26:0
2. (2.)	TSV Heiningen	14	12	0	2	85:12	24:4
3. (3.)	SC Hornburg II	13	11	0	2	64:18	22:4
4. (4.)	TSV Gr. Flöthe II	14	8	1	5	44:23	17:11
5. (5.)	STV Werlaburgd. II	13	7	0	6	31:28	14:12
6. (6.)	SV Kissenbrück II	12	5	2	5	29:30	12:12
7. (8.)	TSV Gielde III	13	5	2	6	30:44	12:14
8. (9.)	TSV Wittmar II	13	5	1	7	30:32	11:15
9. (7.)	SV Schladen III	11	5	0	6	22:38	10:12
10. (10.)	MTV Hedeper II	13	4	1	8	33:54	9:17
11. (11.)	FC Ohrum II	14	4	1	9	28:68	9:19
12. (12.)	SV Cramme II	13	1	0	12	20:74	2:24
13. (13.)	SG Kl. Biew./T./S. II	12	0	0	12	8:68	0:24

Armin Holzheuer

Sport

Altligaturnier des SV Schladen endete mit Überraschung

„Favoritensterben" trat ein · TSV Groß Flöthe ungeschlagen Turniersieger

Mit einer Überraschung endete das Altliga-Hallenturnier des SV Schladen, das in der Schladener Doppelturnhalle ausgetragen wurde. Nicht die von der Papierform als Favoriten gestarteten Mannschaften des TSV Gielde oder des Kreismeisters ESV Wolfenbüttel standen am Ende „ganz oben auf dem Treppchen", sondern das Team des TSV Groß Flöthe.

Bereits in den ersten Spielen zeigte es sich, daß die vermeintlichen Favoriten nicht unbedingt ihren besten Tag erwischt hatten. Insbesondere das Team des ESV Wolfenbüttel startete mit einer Niederlage und konnte auch im weiteren Verlauf des Turnieres keinen Sieg landen und belegte am Ende den 7. und letzten Platz. Mit unterschiedlichen Leistungen warteten der TSV Lengde und das zweite Team des SV Schladen auf. Am Ende reichte es für diese Mannschaften zu einem 6. Platz für die SVer und zu einem 5. Platz für das erstmals bei einem Hallenturnier gestartete Lengder Team.

Einen undankbaren vierten Platz erreichte der MTV Astfeld, der bis zu den beiden letzten Rundenspielen noch gut „im Rennen" lag, dann jedoch durch ein Unentschieden und eine Niederlage gegen die erste Mannschaft des Veranstalters noch den Platz auf dem Treppchen verpaßte und dem SV Schladen den Vortritt beim 3. Platz lassen mußte.

Dieser hatte zwar die gleiche Punktzahl, wie die Mannen des TSV Gielde um ihren „Supertechniker" Werner Haase. Die Eichberger hatten jedoch das wesentlich bessere Torverhältnis und wurden damit zweiter Sieger. Absoluter Spitzenreiter und damit Pokalgewinner war die Mannschaft des TSV Groß Flöthe. Sie gewannen alle ihre Spiele mehr oder weniger souverän, gaben nicht einen Punkt ab und erzielten mit 10:2 Toren auch ein Supertorergebnis. Besonders erfreut zeigten sich die Veranstalter um Gottfried Bertram und „Kalle" Junge darüber, daß alle Spiele sportlich fair über „die Bühne gingen". Insgesamt ein Turnierverlauf, der allen beteiligten Mannschaften viel Spaß und Freude brachte.

Die Tabelle: 1. TSV Groß Flöthe 10:2 Tore, 12:0 Punkte; 2. TSV Gielde 8:2, 8:4; 3. SV Schladen I 7:4, 8:4; 4. MTV Astfeld 4:5, 5:7; 5. TSV Lengde 3:5, 4:8; 6. SV Schladen II 6:9, 4:8; 7. ESV Wolfenbüttel 2:13, 0:12. Wie.

Vom Schladener Jugendfußball

Die Punktspielsaion im Jugendbereich wird am kommenden Wochenende fortgesetzt. Dabei muß die C-Jugend des SV Schladen am kommenden Sonnabend, 10. März, beim MTV Berklingen antreten. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Abfahrt vom SV-Sportheim um 14 Uhr.

Heimrecht hat die D-Jugend am Sonnabend. Sie empfängt um 14 Uhr die SG Großes Bruch. Treffpunkt der Spieler ist um 13.30 Uhr am Sportheim.

Der SV Schladen benötigt noch dringend Fußball-Nachwuchskicker, um für die Spielsaison 1990/91 die jeweiligen Teams anzumelden. Jugendliche, die nach dem 1. August 1980 geboren sind, sollten unvoreingenommen einmal an einem Probetraining in der Schladener Sporthalle teilnehmen. Das Training findet mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. f

AH-Turnier des SC Hornburg

Die Altherrenmannschaft des SC Hornburg veranstaltet am kommenden Sonnabend, 10. März, in der Hornburger Sporthalle ein Hallenturnier. Turnierbeginn ist um 13.30 Uhr, Speisen und Getränke werden in DM und Ostmark verkauft, wobei hoffentlich viele Zuschauer den Weg in die Hornburger Sporthalle finden werden.

Acht Mannschaften kämpfen in zwei Gruppen um den Siegerpokal. In der Gruppe A: Germania Wolfenbüttel, SV Linden, MTV Groß Denkte und Motor Osterwieck. In der Gruppe B spielen: SV Kissenbrück, SV Schladen, TSV Heiningen und SC Hornburg. f

Die Mannschaftsführer der drei erstplacierten Teams (von links) TSV Groß Flöthe, TSV Gielde und SV Schladen I präsentierten stolz ihre Pokale. Eingerahmt von den Organisatoren Gottfried Bertram (links) und „Kalle" Junge (rechts). Foto: Wiechens

Armin Holzheuer

Bezirksklasse 4

Schlüsselspiel für SV Schladen

Nur mit einem eingeschränkten Programm ist in der Bezirksklasse 4 zu rechnen. Bereits abgesagt wurde die für den heutigen Sonnabend angesetzte Partie zwischen dem SV Rammelsberg und dem BSV Bad Harzburg. Spielfrei sind TSG Bündheim und SC 18 Harlingerode.

Alles in dieser Staffel spekuliert natürlich auf einen Ausrutscher von Spitzenreiter VfL Salder, der bei Neuling Hallendorf antreten muß. Zuallererst gilt es für die Verfolger allerdings, selbst auf Erfolgskurs zu bleiben. Das strebt zum Beispiel die FG Vienenburg an, die in Gitter vor einer sicher lösbaren Aufgabe steht. Auch Viktoria Woltwiesche dürfte sich bei Schlußlicht TSV Groß Flöthe normalerweise keinen Ausrutscher erlauben.

Ein vorentscheidendes Duell im Abstiegskampf steigt derweil beim SSV Sehlde. Der Vorletzte empfängt den drittletzten SV Schladen. Der motivierte sich rechtzeitig durch den überraschenden Heimsieg über den STV Ringelheim.

Der komplette Spieltag: SC Gitter – FG Vienenburg, SV Engelade – VfR Dorstadt, TSV Groß Flöthe – Viktoria Woltwiesche, TSV Hallendorf – VfL Salder, SV Gebhardshagen – STV Ringelheim, SSV Sehlde – SV Schladen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Endstation bei Torwart Fricke: Schladens Duygun Mitte und Uwe Bergsen (Mitte) können den Sehlder Schlußmann nicht bezwingen. Foto: Heidrich

Bezirksklasse 4: Salder spielte nur remis

Schladen brachte Punkt mit

Einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf der Bezirksklasse 4 holte gestern der SV Schladen mit dem 1:1 im Kellerduell beim SSV Sehlde. Tabellenführer VfL Salder kam in Hallendorf über ein 0:0 nicht hinaus.

SSV Sehlde – SV Schladen 1:1 (0:1). In der ersten Halbzeit waren die Gäste drückend überlegen, kamen jedoch über einen Treffer von Uwe Deutsch in der 38. Minute nicht hinaus. Die Platzherren drehten in der zweiten Halbzeit den Spieß um und erzielten nach einem Fehler von Deutsch den 1:1 Ausgleich. Beide Mannschaften vergaben in der Schlußphase Möglichkeiten zum Siegtreffer.

SV Schladen: Kohlhöfer – Kühling, Tomczak (48. Brunke), U. Deutsch, Schubert, Bertram, **Bergsen**, Bracke (78. Kwoka), Holzheuer, **Duygun**, Stöbecke.

Armin Holzheuer

Ergebnisse Fußball Bezirksliga

VfB Northeim – TSV Gielde	0:1
SV Innerstal – VfR Osterode II	1:2
Borussia Salzgitter – Süd Braunschweig	1:1
TSV Beinum – VfL Seesen	4:0
TSG Jerstedt – VfL Herzberg	ausgef.
FC Othfresen – MTV Salzdahlum	ausgef.
Germ. Wolfenbüttel – Vict. Braunschweig	1:0

Ergebnisse Bezirksklasse 4

TSV Hallendorf – VfL Salder	0:0
SSV Sehlde – SV Schladen	1:1

Ergebnisse 1. Kreisklasse Süd

TSV Gielde II – SV Cramme	2:1
MTV Berklingen – SC Hornburg	ausgef.
SV Schladen II – WSV Wehre	1:2

Ergebnisse 2. Kreisklasse Süd

STV Werlaburgdorf II – Groß Flöthe II	ausgef.
TSV Wittmar II – SV Schladen III	3:1
TSV Gielde III – SG Kl. Biew./T./Sem. II	14:1

Vorschau Schladen: Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen empfängt am Sonntag, 11. März, die TSG Bündheim. Spielbeginn 15 Uhr. Die SV-Reserve empfängt im Vorspiel um 13.15 Uhr die SG Roklum/Winnigstedt II. Die „Dritte" empfängt um 10 Uhr den SV Kissenbrück II.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse Harz

TSV Hallendorf - VfL Salder 0:0

SSV Sehlde - SV Schladen 1:1

1. (1.)	VfL Salder	18	12	3	3	46:19	27:9
2. (2.)	BSV Bad Harzburg	17	9	5	3	31:23	23:11
3. (3.)	Vikt. Woltwiesche	16	10	2	4	36:17	22:10
4. (4.)	TSG Bündheim	17	9	4	4	34:17	22:12
5. (5.)	FG Vienenburg	15	7	6	2	27:17	20:10
6. (6.)	SV Gebhardshagen	17	8	4	5	28:20	20:14
7. (7.)	SC Harlingerode	17	4	10	3	25:27	18:16
8. (9.)	TSV Hallendorf	17	7	4	6	21:32	18:16
9. (8.)	SV Engelade	16	7	3	6	26:29	17:15
10. (10.)	VfR Dorstadt	16	5	6	5	31:26	16:16
11. (11.)	SV Rammelsberg	17	5	5	7	30:40	15:19
12. (12.)	STV Ringelheim	16	3	6	7	34:30	12:20
13. (13.)	SC Gitter	17	5	2	10	28:38	12:22
14. (14.)	SV Schladen	17	3	4	10	22:40	10:24
15. (15.)	SSV Sehlde	17	2	5	10	20:32	9:25
16. (16.)	TSV Groß Flöthe	16	1	3	12	11:43	5:27

Armin Holzmeier